

SERVICE PUBLIC DE WALLONIE

F. 2009 — 3725 (2009 — 3716) (2009 — 3114)

[C — 2009/27188]

27 MAI 2009. — Arrêté du Gouvernement wallon relatif à l'entrée en vigueur et à l'exécution du décret du 15 juillet 2008 relatif au Code forestier. — Addenda

Les annexes suivantes doivent être jointes aux traductions allemande et néerlandaise de l'arrêté susmentionné, publié dans le *Moniteur belge* du 4 septembre 2009 aux pages 60799 et suivantes.

ÜBERSETZUNG

ÖFFENTLICHER DIENST DER WALLONIE

D. 2009 — 3725 (2009 — 3716) (2009 — 3114)

[C — 2009/27188]

27. MAI 2009 — Erlass der Wallonischen Regierung über das Inkrafttreten und die Ausführung des Dekrets vom 15. Juli 2008 über das Forstgesetzbuch. — Addenda

Die folgenden Anlagen sind der deutschen Übersetzung des oben erwähnten Erlasses, veröffentlicht im *Belgischen Staatsblatt* vom 4. September 2009 auf den Seiten 60799 ff. beizufügen.

ANLAGE 4

Lastenheft für den Verkauf von Holzschlägen in den Wäldern der Wallonischen Region (Staatliche Waldungen)

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL I — ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 1 - Allgemeine und Sonderklauseln des Lastenheftes

Artikel 2 - Genehmigung des allgemeinen Lastenheftes

Artikel 3 - Wissensvermutung

KAPITEL II — VERKÄUFE

Artikel 4 - Verkaufsverfahren

Artikel 5 - Einreichung der Submissionen

Artikel 6 - Gegenstand des Verkaufs

Artikel 7 - Befugnisse des Vorsitzenden bei der Vergabe der Lose

Artikel 8 - Ausschluss von dem Verkauf

Artikel 9 - Endgültiger Verkauf

Artikel 10 - Kaufvertrag

Artikel 11 - Abtretung oder Weiterverkauf

KAPITEL III — BÜRGEN UND BÜRGSCHAFTEN

Artikel 12 - Bürge bei Barzahlung

Artikel 13 - Bürgschaftsversprechen

Artikel 14 - Bürgschaftseinrichtungen

Artikel 15 - Muster für das Bürgschaftsversprechen

Artikel 16 - Endgültige Bankbürgschaft zur Deckung des gesamten Kaufbetrags und der Einbehaltungen für etwaige Schäden, der Zahlung der Entschädigungen für die Verlängerung der Bewirtschaftungsfrist und der Kosten im Falle der Nichtbewirtschaftung

Artikel 17 - Bürgschaft im Falle einer Submission

Artikel 18 - Sanktion wegen des Fehlens eines Bürgschaftsversprechens

KAPITEL IV — ZAHLUNGEN

Artikel 19 - Barzahlung

Artikel 20 - Zusammenrechnung

Artikel 21 - Verkaufskosten

Artikel 22 - Mehrwertsteuer

Artikel 23 - Staffelung der Zahlungen

Artikel 24 - Zahlung für Windbrüche und Käferholz in bewirtschafteten Holzschlägen

Artikel 25 - Empfänger der Zahlung

Artikel 26 - Sanktion: Verzugszinsen

Artikel 27 - Sanktion: Auflösung des Verkaufs

KAPITEL V — BEWIRTSCHAFTUNG

Artikel 28 - Ausstellung der Betriebsgenehmigung

Artikel 29 - Ortsbefund

Artikel 30 - Beginn der Bewirtschaftung

Artikel 31 - Fristen bei der Bewirtschaftung

Artikel 32 - Entlastungsbescheinigung

Artikel 33 - Sanktion: Bewirtschaftung von Amts wegen

Artikel 34 - Entschädigung für die Lagerung

KAPITEL VI — TECHNISCHE REGELN FÜR DIE HOLZERNT

Artikel 35 - Baumstümpfe

Artikel 36 - Entfernen der für die Holzernte ausgezeichneten Bäume

Artikel 37 - Beachtung des Königlichen Zeichens

Artikel 38 - Vorsichtsmaßnahmen bei der Holzernte

Artikel 39 - Zugänglichkeit der Strasse

Artikel 40 - Verkehr

Artikel 41 - Unterbrechung der Arbeiten

Artikel 42 - Besondere Bewirtschaftungsbedingungen

KAPITEL VII — SCHÄDEN INFOLGE DER HOLZERNTARBEITEN

Artikel 43 - Schäden an den Schlagparzellen

Artikel 44 - Wiederherstellung der Schäden

Artikel 45 - Sicherheitsleistung zur Deckung der Wiederherstellung etwaiger Schäden, der Zahlung der Entschädigungen für die Überschreitung der Bewirtschaftungsfristen und der Kosten im Falle der Nichtbewirtschaftung

KAPITEL VIII — VERANTWORTUNG

Artikel 46 - Gefahrübergang

KAPITEL IX — SONSTIGE BESTIMMUNGEN

Artikel 47 - Kontrolle der auf der Schlagparzelle beschäftigten Personen

Artikel 48 - Unfallverhütung

Artikel 49 - Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Jagdwesen und Natura 2000

Artikel 50 - Freihändiger Verkauf

SUBMISSION (ALLGEMEINES MUSTER)

SUBMISSION: MUSTER FÜR LOSE < 35 m³

BÜRGSCHAFTSVERSPRECHEN, EINE BANKBÜRGSCHAFT ZU STELLEN (MUSTER A)

ANLAGE ZU DEM VERSPRECHEN, EINE BANKBÜRGSCHAFT ZU STELLEN (MUSTER A)

VERSPRECHEN (BLANKO), EINE BANKBÜRGSCHAFT ZU STELLEN (MUSTER B)

MUSTER EINER EINDGÜLTIGEN BANKBÜRGSCHAFT

PROTOKOLL DER BESTANDSAUFNAHME (VOR BEWIRTSCHAFTUNG)

Antrag auf verlängerung der bewirtschaftungsfristen (Holzeinschlag und/oder Abfuhr)

muster der entlastungsbescheinigung von amts wegen

ANLAGE 4

Direktion

Staatliche Waldung:

LASTENHEFT

für den Verkauf von Holzschlägen des ordentlichen Haushaltsplans 20..

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

KAPITEL I — ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 1 - Allgemeine und Sonderklauseln des Lastenheftes

Für jeden ordentlichen oder außerordentlichen Verkauf von Holzschlägen in den Forsten und Wäldern der Wallonischen Region (in den staatlichen oder ungeteilten Waldungen) sind die allgemeinen und Sonderklauseln vorliegenden Lastenheftes zu beachten, unbeschadet der Bestimmungen des Forstgesetzbuches und seiner Durchführungserlasse.

Art. 2 - Genehmigung des allgemeinen Lastenheftes

Die vorliegenden von der Regierung festgelegten allgemeinen Bedingungen dürfen in keiner Weise abgeändert werden.

Der Direktor des Zentrums ist jedoch befugt, insbesondere auf Vorschlag des Forstamtleiters die allgemeinen Klauseln durch Sonderklauseln zu ergänzen, wobei Letztere auf das strikt Notwendige zu begrenzen sind. Diese Sonderklauseln dürfen nur dann von den allgemeinen Klauseln abweichen, wenn Letztere dies gestatten. Sie werden den Interessenten durch ein Anschlagblatt oder ein Plakat zur Kenntnis gebracht.

Art. 3 - Wissensvermutung

Allein durch die Abgabe einer Submission oder durch die Übergabe eines Angebots erklärt der potentielle Käufer, dass er alle allgemeinen und Sonderklauseln des vorliegenden Lastenheftes, sowie die für jedes einzelne Los spezifischen Bedingungen zur Kenntnis genommen hat, und dass er ihnen uneingeschränkt zustimmt.

KAPITEL II — VERKÄUFE

Art. 4 - Verkaufsverfahren

Das Verkaufsverfahren für jedes Los wird in den Sonderklauseln bestimmt.

Der Verkauf kann durch umgekehrte Versteigerung (mit fallenden Preisen), Versteigerung oder Submission erfolgen. Eine Kombination Versteigerung / Submission oder umgekehrte Versteigerung / Submission ist nur dann möglich, wenn sie Los für Los angewandt wird.

Die Über- und Untergebote betragen:

5,00 €	zwischen	0,00 €	und	100,00 €
10,00€	zwischen	100,01 €	und	500,00 €
20,00€	zwischen	500,01 €	und	1 000,00 €
50,00 €	zwischen	1000,01€	und	5 000,00 €
100,00 €	zwischen	5 000,01 €	und	10 000,00 €
250,00 €	zwischen	10 000,01 €	und	25 000,00 €
500,00 €	zwischen	25 000,01 €	und	100 000,00 €
1 000,00 €	über	100 000,01 €		

Für Verkäufe pro m³ (gebotener Preis pro m³), betragen die Über- und Untergebote 1,00 €.

Wenn das Verkaufsverfahren der umgekehrten Versteigerung gewählt wird, erlaubt die Ankündigung des Kaufanschlags durch den Vorsitzenden der Verkaufssitzung es nicht, sich als Käufer zu präsentieren. Die umgekehrte Versteigerung beginnt, sobald die erste Silbe des ersten Betrags ausgesprochen wurde, falls die Versteigerung mündlich erfolgt, oder ab dem akustischen Warnsignal, wenn die Auktion über einen Bildschirm stattfindet; jeder Interessent, der von dieser Regel abweicht und vor dem Beginn der umgekehrten Versteigerung ruft, wird vom Verkauf dieses Loses ausgeschlossen.

Um sich als kaufbereit zu erklären, müssen die Interessenten warten, bis die umgekehrte Versteigerung begonnen hat und die erste Silbe des Preises, den sie bieten möchten, ausgesprochen wurde; ist dies nicht der Fall, wird der nächsthöhere Betrag, der der einzige noch geltende Preis ist, berücksichtigt.

Wenn für den Verkauf eines Loses zunächst das Verfahren der Versteigerung gewählt wurde, jedoch unzureichende Angebote eingereicht werden, darf das Los noch während der Sitzung durch umgekehrte Versteigerung verkauft werden; ein Los, das eingangs durch umgekehrte Versteigerung zum Verkauf angeboten wurde, darf jedoch nicht mehr durch Versteigerung verkauft werden.

Die beim Abschluss der Verkaufssitzung unverkauften Lose werden durch Submission wieder zum Verkauf angeboten, dies jedoch frühestens 15 Tage nach der ersten Verkaufssitzung, an einem Tag, der in den Sonderklauseln bestimmt ist, und dies in Übereinstimmung mit den in Artikel 5 festgelegten Modalitäten.

Art. 5 - Einreichung der Submissionen

Die Gruppierung der Lose ist untersagt, mit Ausnahme des Verkaufs durch Submission mehrerer Lose, die sich auf derselben Schlagparzelle (1) befinden. In den Sonderklauseln kann von diesem Absatz abgewichen werden.

Mit Ausnahme der in den Sonderklauseln vorgesehenen Bestimmungen, insbesondere um die Einreichung von Submissionen während der Sitzung vor dem Anbieten eines Loses oder einer Gruppe von Losen zu erlauben, werden nur diejenigen Submissionen berücksichtigt, die spätestens vor dem Beginn der Ausschreibungssitzung bei dem Einnehmer der Domäneneinkünfte und der Geldstrafen oder beim Vorsitzenden der Verkaufssitzung eingegangen sind. Fotokopien, Faxmitteilungen sowie nicht unterzeichnete Submissionen werden nicht berücksichtigt.

Per Post zugeschickte Submissionen sind in geschlossenen Umschlägen zu versenden: der äußere Umschlag trägt den Vermerk "M. le Receveur des recettes domaniales et des amendes pénales" (An den Herrn Einnehmer der Domäneneinkünfte und der strafrechtlichen Geldbußen), gefolgt durch die Anschrift des Büros; der innere Umschlag trägt den Vermerk "Soumission pour la vente de bois du (date) à (lieu) pour le lot (numéro)" (Submission für den Verkauf von Holz vom (Datum) in (Ort) für das Los (Nummer)).

Die Submissionen werden nach dem in der Anlage beigefügten Muster verfasst.

Art. 6 - Gegenstand des Verkaufs

§ 1. Sicherheit des Verkaufsgegenstands

Die Verkäufe erfolgen in Übereinstimmung mit den Angaben in den Katalogen, ohne Sicherheit betreffend das Volumen, die Qualität, verborgene Fehler oder Mängel.

Die im Katalog angegebenen Volumen mit Rinde werden nur zur Information mitgeteilt, wobei vorausgesetzt wird, dass irrtümliche Schätzungen keinesfalls dazu führen können, dass der Käufer oder Verkäufer erlaubt wird, eine Nichtigerklärung eines Teils oder des gesamten Verkaufs zu beantragen. Bei Nadelbaumarten ist das angegebene Volumen das Schaftderbholzvolumen mit Rinde mit einem Zuschnitt auf einen Stammumfang von 22 cm.

Die Anzahl Hölzer für jede Art und Handelskategorie ist aufgrund der im Katalog angegebenen Stammumfänge auf 1,50 m Höhe garantiert, mit einer zulässigen Toleranz von mehr oder weniger:

Nadelbaumarten:	< 70 cm	: 3 %
	= 70 cm	: 1 %
Laubbaumarten:	< 120 cm	: 3 %
	= 120 cm	: 1 %

Der Prozentsatz wird berechnet, indem die Anzahl Hölzer auf die untere Einheit abgerundet wird.

Für die Nadelbäume und für die Laubbäume mit einem Stammumfang von weniger als 120 cm auf 1,50 m Höhe kann diese Garantie bis zum Fällen des ersten Holzes geltend gemacht werden.

Für die Laubbäume mit einem Stammumfang von 120 cm oder mehr kann diese Garantie bis zum Rücken des ersten Holzes des Loses geltend gemacht werden, unter der Voraussetzung, dass sich alle Hölzer neben dem Stumpf befinden.

Im Falle einer Vergleichsregelung mit dem Verkäufer wird der vom Käufer erlittene Nachteil aufgrund einer vom Forstamtleiter vorgenommenen Schätzung bestimmt.

§ 2. Rücknahme von Windbrüchen und Käferholz

In Holzschlägen, für die bereits der Zuschlag erteilt wurde, wird, wenn der Forstamtleiter dies beschließt, der Käufer verpflichtet, die Windbrüche und das Käferholz bis zu 10% des Gesamtvolumens zurückzunehmen, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von Artikel 24 und dies bis zur Entlastungsbescheinigung nach Artikel 32.

Art. 7 - Befugnisse des Vorsitzenden bei der Vergabe der Lose

Der Verkauf steht unter dem Vorsitz des Direktors des Zentrums der Abteilung Natur und Forstwesen.

Der Vorsitzende der Verkaufssitzung muss:

- unverzüglich die gegebenenfalls auftretenden Konflikte schlichten;
- die Fälle, in denen Gleichheit zwischen mehreren Submittenten besteht, durch das Los entscheiden;
- die Submissionen, die nicht unterzeichnet, oder als Fotokopie oder Faxmitteilung eingereicht wurden, ablehnen;
- die Lose in derselben Reihenfolge wie im Katalog vorstellen.

Der Vorsitzende der Verkaufssitzung kann:

- es unterlassen, ein oder mehrere Lose zu vergeben, wenn er der Ansicht ist, dass das per Submission oder im Rahmen der Versteigerung gemachte Angebot unzureichend ist;
- während der Verkaufssitzung die nicht vergebenen Lose erneut zum Verkauf anbieten.

Art. 8 - Ausschluss von dem Verkauf

Der Vorsitzende der Verkaufssitzung prüft, ob Artikel 89 des Forstgesetzbuches ggf. auf den Käufer anzuwenden ist.

Der Vorsitzende der Verkaufssitzung behält sich ebenfalls das Recht vor, nach vorheriger Anhörung des Einnehmers natürliche oder juristische Personen, denen bei einem früheren Verkauf der Zuschlag erteilt wurde, die bei der Bewirtschaftung der dem Forstgesetzbuch unterliegenden Wälder des Eigentümers jedoch in Rückstand oder Zahlungsverzug geraten sind, nicht zur Verkaufssitzung zuzulassen. Falls der Einnehmer ein negatives Gutachten abgibt, muss dieser Käufer ausgeschlossen werden.

Art. 9 - Endgültiger Verkauf

Die Genehmigung wird entweder im Laufe der Sitzung, oder am Tag nach der nachstehend erwähnten Mitteilung, wenn der Verkauf unter Vorbehalt der späteren Genehmigung verkündet wird, endgültig.

Wenn der Vorsitzende den Verkauf unter Vorbehalt der späteren Genehmigung verkündet hat, bleiben die Submittenten bis zum 15. Kalendertag nach dem Datum des Verkaufs an ihr Angebot gebunden. Die Mitteilung der etwaigen Genehmigung erfolgt per Einschreiben, das spätestens am 14. Tag nach dem Datum des Verkaufs bei der Post aufgegeben wird. Mit dem Aufgeben dieses Einschreibens beginnen alle in den Verkaufsbedingungen vorgesehenen Fristen.

Art. 10 - Kaufvertrag

Im Falle eines Verkaufs durch Versteigerung oder umgekehrte Versteigerung wird der Kaufvertrag noch während der Sitzung vom Käufer unterzeichnet.

Im Falle eines Verkaufs durch Submission gelten die Verpflichtung des Bürgen (im Fall einer Barzahlung nach Artikel 19, § 2) und die Verpflichtung des Käufers in die Submission als Unterschrift des Kaufvertrags.

Der Kaufvertrag enthält alle Angaben zur natürlichen Person, die die als Käufer geltende Gesellschaft vertritt.

Im Falle einer Barzahlung in Übereinstimmung mit Artikel 19 § 2 wird der Kaufvertrag während der Sitzung in Übereinstimmung mit Artikel 12 des Lastenheftes ebenfalls vom Bürgen unterzeichnet. Die vollständigen Namen, Anschriften, Telefon- und/oder Handy-Nummern der Bürgen werden im Kaufvertrag angegeben.

Art. 11 - Abtretung oder Weiterverkauf

Im Falle einer Abtretung oder eines Weiterverkaufs bleiben die Käufer, ihre Bürgen und ihre Bankbürgschaft verpflichtet für die Zahlung und Durchführung der Verkaufsbedingungen.

KAPITEL III — BÜRGEN UND BÜRGSCHAFTEN**Art. 12 - Bürge bei Barzahlung**

Im Falle einer Barzahlung in Übereinstimmung mit Artikel 19 § 2 stellt der Käufer zum Zeitpunkt des Verkaufs oder während der Verkaufssitzung (wenn es sich um eine Versteigerung oder umgekehrte Versteigerung handelt), einen Bürgen, der im Königreich seinen Wohnsitz hat, und den der Vorsitzende anzweifeln, annehmen oder ablehnen kann, nachdem er den Einnehmer zu Rate gezogen hat. Wenn der Einnehmer ein negatives Gutachten abgibt, muss der Bürge abgelehnt werden. Bei dem Bürgen handelt es sich zwangsläufig um eine natürliche Person, von der angenommen wird, dass sie auf jede durch das Gesetz zuerkannte Einrede des höheren Befehls, der anteilmäßigen Haftung, und der Vorausklage verzichtet hat; sie hat sich gesamtschuldnerisch und unteilbar mit dem Käufer, für die Schäden und Geldstrafen, die er erleiden könnte, verpflichtet, auch wenn sie nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.

Im Falle einer Versteigerung oder umgekehrten Versteigerung werden die vollständigen Angaben (Name, Anschrift, Beruf, Tel.- oder Handy-Nummer) dieses Bürgen im Kaufvertrag angegeben; im Falle einer Submission werden sie in den Submissionsdokumenten angegeben.

Die in Artikel 3 des vorliegenden Lastenheftes erwähnte Vermutung ist ebenfalls auf die Bürgen anwendbar.

Im Falle einer Zahlung mit Bankbürgschaft wird die Stellung eines Bürgen nicht verlangt.

Art. 13 - Bürgschaftsversprechen

Jeder potentielle Käufer ist verpflichtet, ein Bürgschaftsversprechen nach den Bestimmungen von Art. 15 vorzulegen, dessen in Euro angegebener Betrag den Gesamtbetrag des Angebots, einschließlich der Kosten und Steuern, deckt. Dieses Versprechen wird vor dem Beginn des Verkaufs des Loses, und spätestens bei dem Einreichen der Submission bevor ein Los oder eine Gruppe von Losen zu Verkauf angeboten wird, eingereicht, in Übereinstimmung mit den Vorschriften von Absatz 3 vorliegenden Kapitels.

Ein Bürgschaftsversprechen kann in Form einer Faxmitteilung eingereicht werden, unter der Bedingung, dass es von der Bank nummeriert und auf einem Papier mit Briefkopf der Bank nach dem vorliegenden Lastenheft beigefügten Muster A sowie unter Angabe des Gesamtbetrags des Angebots, einschließlich der Kosten und Steuern, des Namen des Empfängers, des Orts und des Datums des Verkaufs, verfasst worden ist. In diesem Fall wird das Original des Bürgschaftsversprechens dem Einnehmer der Verwaltung, die den Verkauf vornimmt, innerhalb von 8 Tagen nach dem Verkauf übermittelt.

Die Bürgschaftsversprechen können nur auf einem Originaldokument, das dem vorliegenden Lastenheft beigefügten Muster B entspricht, in Tranchen mit unterschiedlichen Beträgen übergeben werden. Der Gesamtbetrag aller Tranchen der Bürgschaftsversprechen muss die Gesamtheit der Angebote im Verlauf des Verkaufs garantieren können. Ist der Gesamtbetrag unzureichend, müssen bei dem Einnehmer oder dem Vorsitzenden des Verkaufs zusätzliche Tranchen von Bürgschaftsversprechen eingereicht werden, bevor das nächste Los oder die nächste Gruppe von Losen ausgeschrieben wird; ist dies nicht der Fall, so kann das Los gemäß Artikel 18 des vorliegenden Lastenheftes erneut zum Verkauf angeboten werden.

Die Tranchen von Bürgschaftsversprechen, die dazu dienen, die gesamten Angebote zu decken, einschließlich der Kosten und Steuern, werden vom Einnehmer oder vom Vorsitzenden des Verkaufs vervollständigt, bis die gesamten Beträge, die garantiert werden müssen, erreicht sind. Diese Bürgschaften werden vom Einnehmer der Verwaltung, die den Verkauf vornimmt, aufbewahrt.

Die potentiellen Käufer, die den Gesamtbetrag ihrer Ankäufe, einschließlich der Kosten und Steuern, gemäß Artikel 19 in Bar bezahlen, werden von der Stellung dieses Bürgschaftsversprechens befreit.

Art. 14 - Bürgschaftseinrichtungen

Das Bürgschaftsversprechen stammt von:

1. einer Bank oder einer privaten Sparkasse, die ihre Tätigkeiten in Belgien ausübt;
2. einem Versicherungsunternehmen, das dazu ermächtigt ist, Bürgschaften zu leisten (Tätigkeitsgruppe 15 nach der Anlage zum Königlichen Erlass vom 22. Februar 1991 zur Einführung einer allgemeinen Regelung über die Kontrolle der Versicherungsunternehmen);
3. einem öffentlichen Kreditinstitut, einer von der "Landwirtschaftskredit AG" zugelassenen Kasse oder einer von der Nationalen Kasse für Berufskredite zugelassenen Kasse;
4. einer Gesellschaft, die von der Hinterlegungs- und Konsignationszentrale zugelassen ist, um als Bürge für ihre Kunden aufzutreten, und die durch Vorlage der von ihr bei der Hinterlegungs- und Konsignationszentrale in Anwendung der Artikel 5 und 9 des Königlichen Erlasses vom 14. März 2002 über die gemeinsamen Sicherheitsleistungen für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge tatsächlich hinterlegten Kautions den Beweis ihrer Solvenz erbringt. Die erforderliche Bescheinigung wird von der Hinterlegungs- und Konsignationszentrale der Verwaltung des Schatzamtes in Brüssel ausgestellt.
5. Krediteinrichtungen, die dem Recht eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union unterliegen, die kraft ihres Nationalrechts dazu befugt sind, in ihrem Ursprungsstaat Bürgschaften zu leisten, und die die in den Artikeln 65 (Niederlassung von Zweigstellen) und 66 (freier Dienstleistungsverkehr) des Gesetzes vom 22. März 1993 über den Status und die Kontrolle der Krediteinrichtungen vorgesehenen Formalitäten erfüllt haben, um solche Bürgschaften ebenfalls in Belgien gewähren zu können.

Die Listen dieser Einrichtungen werden von der Kommission für das Bank- und Finanzwesen aufgestellt.

Am Tag der Versteigerung, und zwar bevor sie stattfindet, müssen diese Einrichtungen belegen, dass sie in einer dieser Listen angeführt sind.

Eine Krediteinrichtung, die keine Zweigstelle in Belgien hat, muss dort einen Wohnsitz wählen.

Art. 15 - Muster für das Bürgschaftsversprechen

Das Bürgschaftsversprechen wird gemäß dem beigefügten Muster A aufgestellt, und muss mindestens den gesamten Betrag des Ankaufs einschließlich der Kosten und der Mehrwertsteuer decken. Es umfasst ebenfalls:

- 1°) die gesamtschuldnerische und unteilbare Verpflichtung, die erworbenen Produkte für Rechnung des säumigen Käufers zu bezahlen, und zwar auf die erste Aufforderung der Einregistrierungs- und Domänenverwaltung;
- 2°) den Verzicht auf die Einrede der Vorausklage und ggf. die Einrede der anteilmäßigen Haftung, sowie auf das Pfand, das die erworbenen Produkte darstellen könnten.

Der Einnehmer oder der Vorsitzende der Verkaufssitzung übergibt dem Submittenten, auf dessen Antrag oder von Amts wegen binnen 8 Tagen nach dem Verkauf, eine Bescheinigung für die Nichtbenutzung des gesamten oder eines Teils des Bürgschaftsversprechens.

Falls der potentielle Käufer Bürgschaftsversprechen in Tranchen vorlegt, werden Letztere gemäß dem beigefügten Muster B verfasst, und nicht ausgefüllt.

Sie werden am Ende der Verkaufssitzung vom Einnehmer oder Vorsitzenden der Verkaufssitzung zugunsten der Verwaltung, die den Verkauf vornimmt, ausgefüllt, um den Gesamtbetrag der Ankäufe, einschließlich der Kosten und Steuern, zu decken.

Die überschüssigen Tranchen der Bürgschaftsversprechen werden dem Käufer übergeben; sie werden nicht ausgefüllt, so dass sie ggf. bei späteren Verkäufen verwendet werden können.

Art. 16 - Endgültige Bankbürgschaft zur Deckung des gesamten Kaufbetrags und der Einbehaltungen für etwaige Schäden, der Zahlung der Entschädigungen für die Verlängerung der Bewirtschaftungsfrist und der Kosten im Falle der Nichtbewirtschaftung

Innerhalb von 3 Werktagen nach dem endgültigen Verkauf gemäß Artikel informiert der Einnehmer den Käufer und die Bürgschaftseinrichtung über den genauen Betrag und die Fälligkeiten der geschuldeten Beträge. Der Käufer muss sicherstellen, dass die Bürgschaftseinrichtung binnen 15 Kalendertagen nach dem Datum der Mitteilung der endgültigen Zuschlagserteilung ihm sowie dem Einnehmer der Domäneneinkünfte und der strafrechtlichen Geldbußen eine endgültige Bürgschaft pro Bezirk zukommen lässt; dieses Dokument muss dem in der Anlage beigefügten Muster entsprechen. Diese Bürgschaft genügt insbesondere den Bestimmungen von Art. 45.

Die Barzahlung nach Art. 19 befreit den Käufer von der Stellung einer endgültigen Bankbürgschaft.

Die Inanspruchnahme der Bürgschaft muss jeweils binnen 45 Kalendertagen nach jeder Fälligkeit durch ein bei der Post aufgegebenes Einschreiben zugestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist wird die Bürgschaft automatisch um den fälligen Betrag vermindert, außer für die Tranche, die die letzte Fälligkeit betrifft, die insgesamt oder teilweise einbehalten wird, um dem Einnehmer zu erlauben, sie in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

die Wiederherstellung jeglicher Schäden, die auf die Bewirtschaftung zurückzuführen sind, in Übereinstimmung mit Artikel 45, bis zum Eingang der Entlastungsbescheinigung nach Artikel 32;

die nicht erfolgte Zahlung der Entschädigungen für die Verlängerung der Bewirtschaftungsfrist, unter der Voraussetzung, dass der Einnehmer dem Betreiber diese Entschädigung in Rechnung gestellt hat;

die Zahlung der Bewirtschaftungskosten, die sich aus der Anwendung von Artikel 33 Abs. 1 ergeben.

Die Einbehaltung auf die Bankbürgschaft im Sinne einer Garantie (S. Artikel 45) entspricht einem Betrag von 20% des Hauptpreises (einschließlich der Kosten und der MwSt.) bei einem Höchstbetrag von 6.000,00 €.

Art. 17 - Bürgschaft im Falle einer Submission

Die potentiellen Käufer im Rahmen des Submissionsverfahrens mit versiegelten Angeboten müssen ihrem Angebot unbedingt die Bürgschaftsversprechen beifügen, die den Gesamtbetrag der Submissionen decken, es sei denn, sie wohnen dem Verkauf bei, und beabsichtigen, gemäß Artikel 19 in bar zu zahlen.

Wenn das Bürgschaftsversprechen fehlt oder nicht gültig ist, oder wenn keine Barzahlung stattfindet, gilt die Submission als hinfällig.

Der potentielle Käufer oder sein Beauftragter, der in Übereinstimmung mit Artikel 19 bei der Eröffnung der Submissionen in bar bezahlt, wird von dem Bürgschaftsversprechen befreit.

Im Falle des Verkaufs von Brennholz (Lose < 35 m³) werden in dem Angebot die vollständigen Angaben des Bürgen (Name, Wohnsitz, Beruf, Tel.- oder Handy-Nummer) angegeben, der mit dem potentiellen Käufer unterzeichnen wird, in Übereinstimmung mit Artikel 19 § 2.

Art. 18 - Sanktion wegen des Fehlens eines Bürgschaftsversprechens

Der Vorsitzende der Verkaufssitzung ist verpflichtet, jeden potentiellen Käufer, der die Vorschriften nach Artikel 13 nicht beachtet, von der Versteigerung auszuschließen; sein Los wird unmittelbar danach erneut zum Verkauf angeboten, und zwar auf der Grundlage des vorletzten Angebots im Falle einer Versteigerung, oder auf der Grundlage eines Preises, der vom Vorsitzenden der Sitzung zu bestimmen ist, handelt es sich um eine umgekehrte Versteigerung.

Bei einer Versteigerung oder einer Submission, ist der Urheber des vorletzten Angebots an dieses gebunden.

In allen Fällen ist der ausgeschlossene Käufer zur Zahlung des negativen Unterschieds zwischen dem Betrag seines Angebots und dem des folgenden Angebots verpflichtet; er hat keinerlei Anspruch auf den etwaigen Überschuss.

KAPITEL IV — zahlungen

Art. 19 - Barzahlung

§ 1 Gelten als Barzahlungen die unmittelbar während der Sitzung durchgeführten Zahlungen, entweder:

durch Übergabe eines von einer belgischen Bank oder der Bank eines angrenzenden Landes zertifizierten Bankschecks;

durch Zahlung anhand einer Bankkarte, wenn der Einnahmer über eine solche Zahlungsmöglichkeit verfügt.

Der Gesamtbetrag der Barzahlung deckt den Hauptpreis, die Kosten und die MwSt.

Ein zusätzlicher Betrag, der 20% des Gesamtbetrags (Hauptpreis zuzüglich der Kosten und der MwSt.) entspricht, und auf 6.000,00 € begrenzt wird, wird ebenfalls während der Sitzung als Sicherheitsleistung gezahlt (per zertifizierten Scheck oder Bankkarte), um Folgendes zu decken:

die Wiederherstellung jeglicher Schäden, die auf die Bewirtschaftung (Holzernte) zurückzuführen sind, in Übereinstimmung mit Artikel 45, bis zum Eingang der Entlastungsbescheinigung nach Artikel 32,

die Nichtzahlung der Entschädigungen für die Verlängerung der Bewirtschaftungsfrist, unter der Voraussetzung, dass der Einnahmer dem Betreiber diese Entschädigung in Rechnung gestellt hat,

die Zahlung der Bewirtschaftungskosten, die sich aus der Anwendung von Artikel 33 Abs. 1 ergeben.

Diese Sicherheit wird dem Käufer ohne Zinsen zurückbezahlt, sobald dem Einnahmer die Entlastungsbescheinigung übermittelt worden ist.

§ 2 Im Falle des Verkaufs von Brennholz und wenn die zusammengerechnete Menge der gekauften Lose weniger als 35 m³ pro Haushalt beträgt, stellt der potentielle Käufer einen Bürgen in Übereinstimmung mit Artikel 12; dann kann die Zahlung stattfinden, entweder:

während der Sitzung, durch:

die Übergabe eines von einer belgischen Bank oder der Bank eines angrenzenden Landes zertifizierten Bankschecks,

Zahlung anhand einer Bankkarte, wenn der Einnahmer über eine solche Zahlungsmöglichkeit verfügt,

Zahlung in Bargeld, wenn der Einnahmer dem zustimmt, oder

binnen 10 Kalendertagen nach dem Verkauf, durch eine Zahlung (Banküberweisung oder Barzahlung), die vom Einnahmer der Verwaltung, die den Verkauf vornimmt, ordnungsgemäß entgegengenommen wird.

Art. 20 - Zusammenrechnung

Die Beträge, die ein Käufer während ein und derselben Verkaufssitzung demselben Eigentümer schuldet, werden zusammengerechnet, und die Zahlungsmodalitäten werden unter Berücksichtigung dieses Gesamtbetrags bestimmt.

Art. 21 - Verkaufskosten

Neben dem Zuschlagpreis zahlt der Käufer 3% dieses Preises für die Deckung aller ggf. anfallenden Verkaufskosten, wobei diese 3% die geltenden Steuern nicht enthalten; diese bleiben zu Lasten des Käufers.

Art. 22 - Mehrwertsteuer

Im Rahmen der Anwendung der Gesetzesvorschriften über die Mehrwertsteuer und im Falle von Losen, die mehrwertsteuerpflichtigen Käufern verkauft werden, ob sie Mehrwertsteuererklärungen einreichen oder nicht, muss der Käufer, der der Sonderregelung für Landwirte nach Artikel 57 des Mehrwertsteuergesetzbuches unterliegt, zuzüglich zum Verkaufspreis einen pauschalen Ausgleichsbetrag zahlen, der 2% der Besteuerungsgrundlage entspricht, d.h. 2% des Hauptpreises, dem die auf den Käufer anfallenden Verkaufskosten und die sonstigen Leistungen, die der Verkäufer dem Käufer anrechnet, noch beizufügen sind.

Dieser Betrag stellt eine pauschale Rückzahlung der Steuern dar, die vorher vom Verkäufer im Rahmen seiner Aktivität als forstwirtschaftlicher Betreiber gezahlt worden sind, und die er nicht abziehen konnte, weil die besondere Regelung nach Artikel 57 des Mehrwertsteuergesetzbuches, der er unterliegt, ihm jegliches Recht auf einen Abzug vorenthält.

Der mehrwertsteuerpflichtige Käufer, der in Belgien eine periodische MwSt.-Erklärung einreichen muss, schuldet dem Staat den Unterschied zwischen der Steuer einerseits, die zu dem Satz berechnet wird, der auf die Verrichtung nach der normalen Regelung anwendbar sein würde (6%) und dem Betrag des pauschalen Ausgleichs andererseits, den er dem landwirtschaftlichen Betreiber überweist (2% für den Verkauf von Holz). Er schließt diesen Unterschied von 4 %, der auf der Grundlage des Hauptpreises berechnet wird, zuzüglich der Kosten und etwaigen Lasten, in den Betrag der geschuldeten Steuern, der in seiner periodischen MwSt.-Erklärung anzugeben ist (Nr. 56 in der Erklärung), mit ein.

Der mehrwertsteuerpflichtige Käufer, der periodische MwSt.-Erklärungen einreicht, kann den Betrag der 2% und der 4 % in seiner periodischen Erklärung abziehen (Nr. 59).

Der Verkäufer teilt dem Käufer mit, dass er der Sonderregelung für landwirtschaftliche Betreiber nach Artikel 57 des Mehrwertsteuergesetzbuches unterliegt. Der Käufer stellt einen Kaufschein aus, den der Verkäufer unterzeichnen muss.

Für die Lose, die entweder an nicht mehrwertsteuerpflichtige Personen (Privatpersonen oder juristische Personen in Belgien) oder an mehrwertsteuerpflichtige Personen, die in Belgien auf die besondere forstrechtliche Regelung für landwirtschaftliche Betreiber (nach Artikel 57 des Mehrwertsteuergesetzbuches) Anspruch haben, verkauft werden, hat der Käufer dem Verkäufer keinen pauschalen Ausgleichsbetrag zu zahlen, und dieser schuldet dem Staat nicht die o.a. 4%.

Es wird kein pauschaler Ausgleichsbetrag geschuldet, wenn der Verkäufer kein Mehrwertsteuerpflichtiger ist, der in Belgien der Sonderregelung für landwirtschaftliche Betreiber nach Artikel 57 des Mehrwertsteuergesetzbuches unterliegt.

Wenn der Verkäufer der normalen MwSt.-Regelung unterliegt, hat der Käufer zuzüglich zum Verkaufspreis einen Betrag in Höhe von 6% des Hauptpreises, erhöht um die vom Käufer getragenen Verkaufskosten und die Lasten sowie die sonstigen dem Käufer vom Verkäufer in Rechnung gestellten Leistungen, zu zahlen.

Im Falle von Änderungen des Mehrwertsteuergesetzbuches, die die Forstwirtschaft betreffen, werden die Bestimmungen des vorliegenden Artikels und des Artikels 23 ggf. von Amts wegen durch die neuen einschlägigen Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen ersetzt.

Art. 23 - Staffelung der Zahlungen

§ 1. Die Barzahlungen, einschließlich des Hauptpreises, der Kosten, der MwSt. und der Sicherheitsleistung, erfolgen in Übereinstimmung mit Artikel 19.

§ 2. Die Zahlungen mit einer Bankbürgschaft finden wie folgt statt:

1. 3% Kosten: binnen fünfzehn Tagen nach der Notifizierung durch den Einnahmer

2. Hauptpreis:

A. Bei einem Preis in Höhe von höchstens 6.200 €: 1.250 € binnen fünfzehn Tagen nach der Notifizierung durch den Einnahmer, und der Restbetrag in zwei gleichen Teilzahlungen, die spätestens 2 bzw. 4 Monate nach der Notifizierung durch den Einnahmer zu zahlen sind;

B. Bei einem Preis zwischen 6.200,01 € bis 12.500 €: 1.250 € binnen fünfzehn Tagen nach der Notifizierung durch den Einnahmer, und der Restbetrag in drei gleichen Teilzahlungen, die spätestens 2, 4 bzw. 6 Monate nach der Notifizierung durch den Einnahmer zu zahlen sind;

C. Bei einem Preis über 12.500 €: 2.500 € binnen fünfzehn Tagen nach der Notifizierung durch den Einnahmer, und der Restbetrag in vier gleichen Teilzahlungen, die spätestens 2, 4, 6 bzw. 8 Monate nach der Notifizierung durch den Einnahmer zu zahlen sind.

Die Fälligkeiten werden auf den ersten Tag des Monats nach dem Ablaufdatum der Frist von 2, 4, 6 bzw. 8 Monaten festgelegt.

3. 2% MwSt.:

A. 2% des Betrags des Hauptpreises, zahlbar binnen 15 Tagen nach der Notifizierung durch den Einnahmer, erhöht um 3 % Kosten auf den gesamten Hauptpreis: binnen fünfzehn Tagen nach der Notifizierung durch den Einnahmer.

B. 2% der Netto-Teilzahlungen des Hauptpreises: an den für diese Teilzahlungen festgelegten Terminen.

Wenn dem Käufer besondere Lasten oder Leistungen auferlegt werden, werden die 2 % MwSt., die auf den Betrag für diese Lasten bzw. Leistungen zu zahlen sind, gleichzeitig mit der letzten Teilzahlung des Hauptpreises bezahlt.

§ 3. Die Bürgschaftseinrichtung darf sofort ab der Zahlung der oben erwähnten Beträge an den festgelegten Terminen die entsprechende Bürgschaft freigeben, mit Ausnahme der letzten Teilzahlung.

§ 4. Das Datum, ab dem die Fälligkeiten gerechnet werden, ist das Datum der Notifizierung des Einnahmers an den Käufer.

Art. 24 - Zahlung für Windbrüche und Käferholz in bewirtschafteten Holzschlägen

Die Zahlung für Windbrüche und Käferhölzer, die vom Käufer gemäß Artikel 6 § 2 übernommen werden, erfolgt nach folgenden Bestimmungen:

1) Hauptpreis ≤ 1.250 €: binnen fünfzehn Tagen nach der Notifizierung durch den Einnahmer;

2) Hauptpreis > 1.250 €: entweder binnen 15 Tagen nach der Notifizierung durch den Einnahmer, oder durch Vorlage einer Bankbürgschaft gemäß Artikel 13 und nach den Bestimmungen von Artikel 23 § 2.

Der Wert der Windbrüche und des Käferholzes wird in den Sonderbestimmungen festgelegt.

Art. 25 - Empfänger der Zahlung

Alle Zahlungen müssen an den Einnahmer gehen.

Art. 26 - Sanktion: Verzugszinsen

Im Falle eines Zahlungsverzugs erzeugen die Beträge ab dem Tag der Fälligkeit von Rechts wegen und ohne Mahnung Zinsen zum gesetzlichen Zinssatz, und zwar ungeachtet der Inanspruchnahme der Bankbürgschaft.

Für die Berechnung der Zinsen wird davon ausgegangen, dass jeder Monat 30 Tage zählt. Die Grundlage des Zinses wird auf die höhere Euro-Einheit aufgerundet. Das Ergebnis wird gegebenenfalls auf den nächsthöheren Eurocent aufgerundet.

Art. 27 - Sanktion: Auflösung des Verkaufs

Der Verkäufer hat die Möglichkeit, den Verkauf insgesamt oder teilweise von Rechts wegen aufzulösen aus dem einzigen Grund der Nichterfüllung der im Lastenheft vorgesehenen finanziellen und mit der Bürgschaft verbundenen Verpflichtungen, ohne Mahnung, ohne Eingreifen der Justiz, und ohne jegliche andere Förmlichkeit als die Mitteilung dieser Auflösung an den Käufer per Einschreiben.

Insofern der Verkauf auf diese Weise aufgelöst worden ist, gelangt das Holz von Rechts wegen wieder in den Besitz des Verkäufers, der es erneut verkaufen darf.

Im Falle eines Reukaufs wird der Verkäufer das Holz erneut versteigern.

Der säumige Käufer schuldet dem Verkäufer den negativen Unterschied zwischen dem Betrag seines Angebots und dem der zweiten Versteigerung. Dieser Betrag ist binnen acht Tagen einforderbar und wird per Zwangseintreibung zurückgefordert.

Er darf keinen Gewinn aus diesem Wiederverkauf ziehen, und der etwaige Überschuss wird dem Verkäufer als Entschädigung gewährt.

Die Verpflichtung in Zusammenhang mit den Bürgschaften erstreckt sich auf die Beträge, die der säumige Käufer schulden könnte.

Der säumige Käufer schuldet dem Verkäufer weiterhin die in Artikel 21 vorgesehenen Kosten auf den Gesamtbetrag des Erwerbspreises und zudem einen Betrag in Höhe dieser Kosten als Entschädigung. Die vom Käufer ggf. eingegangenen Bewirtschaftungskosten werden ihm nicht erstattet.

KAPITEL V — Bewirtschaftung

Art. 28 - Ausstellung der Betriebsgenehmigung

Die Käufer dürfen erst mit ihrer Holzerte beginnen, nachdem sie eine Betriebsgenehmigung vom örtlich zuständigen Forstamtleiter erhalten haben; wird diese Bedingung nicht eingehalten, werden die Käufer als Straftäter betrachtet.

Die Betriebsgenehmigung wird dem Käufer oder seinem Beauftragten vom für das Forstrevier verantwortlichen Forstbediensteten übergeben, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- 1) endgültiger Verkauf des Loses in Übereinstimmung mit Artikel 9;
- 2) bescheinigte Barzahlung oder, im Falle einer Zahlung mit Bankbürgschaft, Übergabe des Bürgschaftsversprechens nach den Bestimmungen von Artikel 13;
- 3) Durchführung eines Ortsbefunds nach Artikel 29.

Art. 29 - Ortsbefund

Der Ortsbefund wird während der Besichtigung des oder der Lose durch den Käufer oder seinen ordnungsgemäß beauftragten Vertreter in Begleitung des für das Revier verantwortlichen Forstbediensteten, der mindestens 2 Tage im Voraus informiert worden ist, kontradiktorisch vorgenommen und ist Gegenstand eines von allen Parteien unterzeichneten Protokolls nach dem beigefügten Muster. Während dieser Besichtigung informiert der Forstbedienstete den Käufer über die Lagerflächen und die Daten der bereits angekündigten Treibjagden. Er erinnert zudem an die Bestimmungen betreffend den Holzeinschlag und die Holzabfuhr.

Wird mit der Zustimmung des Direktors (S. Artikel 38 § 2) ein Wasserlauf überquert, wird der für das Forstrevier verantwortliche Forstbedienstete mindestens 3 Tage im Voraus vom Käufer informiert. Das Antragsformular einer Abweichung für das Überqueren von Wasserläufen, mit dem für jedes betroffene Los von den zuständigen Dienststellen im Voraus ausgestellten Anhang, wird dem Käufer (oder seinem Beauftragten) während des Ortsbefunds übergeben.

Art. 30 - Beginn der Bewirtschaftung

Der Käufer informiert den für das Forstrevier verantwortlichen Bediensteten über das Datum, an dem die Bewirtschaftung beginnt, und an dem die Holzrucker in dem Los erscheinen.

Nach jeder Abwesenheit oder Unterbrechung der Holzertearbeiten von mehr als 15 Kalendertagen muss der Käufer den für das Forstrevier verantwortlichen Bediensteten spätestens am Tag vor der Wiederaufnahme der Arbeiten über diese Wiederaufnahme informieren.

Ist dies nicht der Fall, ist der für das Forstrevier verantwortliche Bedienstete berechtigt, jede mit der Holzerte beschäftigte Person aus der Schlagparzelle zu verweisen.

Art. 31 - Fristen bei der Bewirtschaftung

§ 1. Fristen für den Holzeinschlag und die Holzabfuhr

Falls in den Sonderklauseln keine weiteren Bestimmungen vorgesehen sind, werden die Fristen für den Holzeinschlag und die Holzabfuhr wie folgt festgelegt:

- für die Verkäufe zwischen dem 1. Januar und dem 30. Juni: den 31. Dezember des folgenden Jahres;
- für die Verkäufe zwischen dem 1. Juli und dem 31. Dezember: den 31. März des zweitfolgenden Jahres.

Für den Verkauf von Windbrüchen oder aus Sanitär-, Sicherheits- oder forstwirtschaftlichen Gründen, die in den Sonderklauseln gebührend angeführt sind, werden die Fristen in diesen Sonderklauseln angegeben.

Außer in kahl zu schlagenden Gebieten ist der Forstamtleiter berechtigt, den Holzeinschlag oder die Abfuhr von (Laub- oder Nadel-) Bäumen in Losen, wo der Forstvegetation Schäden zugefügt werden könnten, zwischen dem 1. Mai und dem 15. August zu unterbrechen. Die Dauer dieser Unterbrechung wird schriftlich mitgeteilt und wird im Falle von Nadelbaumbeständen die für besagte Arbeiten festgelegten Fristen um einen entsprechenden Zeitraum verlängern.

In den Sonderklauseln kann aus gebührend gerechtfertigten Gründen eine andere Periode der Unterbrechung der Holzerte vorgesehen werden.

§ 2. Verlängerung der Fristen

In Übereinstimmung mit dem Forstgesetzbuch und dessen Durchführungsmaßnahmen fallen etwaige Fristverlängerungen für den Holzeinschlag und die Abfuhr in den Zuständigkeitsbereich der Generaldirektion der Landwirtschaft, der Naturschätze und der Umwelt.

Solche Verlängerungen sind jedoch keinesfalls die Regel; es handelt sich eher um ein außerordentliches Verfahren. Eine Verlängerung kann erlaubt aber auch verweigert werden.

Der Käufer, der den Holzeinschlag, das Aufarbeiten der Baumkronen oder die Holzabfuhr nicht binnen der vorgesehenen Fristen zu Ende bringt, muss bei dem Forstdienst eine Verlängerung der Bewirtschaftungsfrist (Holzeinschlag und Rücken) anhand des dem vorliegenden Lastenheft beigefügten Formulars beantragen.

In diesem Fall kann der Fristaufschub für aufeinanderfolgende Zeiträume von 1, 2, 3 oder 4 Quartalen beantragt werden. Der Verlängerungsantrag kann jedoch nur ein einziges Mal verlängert werden.

Dieser Antrag, in dem die Länge der beantragten Fristverlängerung angegeben wird, ist spätestens 15 Tage vor dem Ablauf der normalerweise vorgesehenen Frist an den örtlich zuständigen Forstamtleiter der Abteilung Natur und Forstwesen zu richten. Der Beschluss wird vom Zentrumsdirektor gefasst.

Der Zentrumsdirektor teilt seinen Beschluss dem Einnehmer sowie dem Käufer mit; in dieser Mitteilung werden ebenfalls die Kosten für die Verlängerung angegeben. Der Einnehmer übermittelt dem Käufer die Rechnung.

Der alleinige Tatbestand der Überschreitung der Bewirtschaftungs- oder Verlängerungsfristen genügt, den Käufer dazu zu verpflichten, die entsprechenden Entschädigungen für die Fristüberschreitung gemäß Artikel 16 zu zahlen.

§ 3: Betrag der Entschädigungen für die Überschreitung der Bewirtschaftungsfristen

§ 3.1.: Entschädigung für die Nichteinhaltung der Fristen für den Holzeinschlag

Die Berechnung der dem Eigentümer geschuldeten Entschädigung für die Nichteinhaltung der Fristen für den Holzeinschlag beginnt mit dem Ablauf der im Lastenheft angegebenen Bewirtschaftungsfrist (Artikel 31 § 1). Die Entschädigung steht im Verhältnis zu dem Wert der beim Ablauf dieser Frist auf dem Stock verbleibenden Hölzer, und zwar auf der Grundlage des durchschnittlichen Preises des Loses (beim Verkauf erreichter Preis ohne die Kosten, geteilt durch das Volumen des Loses). Der Satz wird auf 1% pro angefangenes Quartal, um das die Frist verlängert wird, festgelegt. Die Zahlung dieser Entschädigung erfolgt im Voraus zu Beginn des Verlängerungszeitraums.

Jede Verlängerung der Frist führt zur Zahlung der Entschädigung nach dem oben erwähnten Absatz, die aufgrund des Wertes zum Zeitpunkt des ursprünglichen Antrags berechnet wird.

Diese pro Quartal geschuldete Entschädigung ist unteilbar und ihr Mindestbetrag beträgt 12,50 € pro Antrag und pro Los. Für das binnen der in Artikel 31 § 1 vorgesehenen Frist geschlagene, jedoch nicht abgeführte Holz wird die in Artikel 31 § 3.2 vorgesehene Entschädigung für die nicht fristgerechte Abfuhr der Entschädigung für die Nichteinhaltung der Fristen für den Holzeinschlag für die betreffenden Flächen hinzugerechnet.

Wenn die Fristverlängerung im Verhältnis zur ursprünglichen Frist für den Holzeinschlag mehr als ein Jahr beträgt, werden die Sätze um 100% erhöht. Es dürfen nur zwei Jahre Verlängerung gewährt werden, es sei denn, es liegt eine gegenteilige Anweisung der Zentralverwaltung vor, die auf außergewöhnlichen Umständen beruht.

Für die Verkäufe, die zwischen dem 1. Januar und dem 30. Juni stattfinden, darf die Verlängerung nur höchstens ein Jahr betragen.

Im Falle eines Verkaufs, bei dem die Messung nach dem Holzeinschlag stattfindet (geschlagene m³) sind die Sätze auf den geschätzten Wert anzuwenden; wenn der Wertunterschied nach dem Holzeinschlag mehr als 10% beträgt, können die Sätze angepasst werden.

Im Fall einer Anwendung von Artikel 87 des Forstgesetzbuches beträgt die mit der letzten Frist von 2 Monaten verbundene Entschädigung 8 % wenn die Bewirtschaftungsfrist bereits um mindestens ein Jahr verlängert worden ist.

§ 3.2.: Entschädigung für die Nichteinhaltung der Fristen für die Holzabfuhr

Wenn bei Ablauf der im Lastenheft angegebenen Bewirtschaftungsfrist (Artikel 31 § 1) geschlagenes, jedoch noch nicht abgeführtes Holz vorhanden ist, schuldet der Käufer eine Entschädigung in Höhe von 370 €/ha pro Jahr Verzug. Diese Entschädigung ist im Voraus zu Beginn eines jeden Jahres zu zahlen, und jedes angefangene Jahr gilt als volles Jahr.

Was die Kahlschlagparzellen und die durch Anpflanzungen oder auf natürliche Weise zu regenerierenden Parzellen betrifft, wird diese Entschädigung für die Nichteinhaltung der Abfuhrfristen ab dem ersten Jahr gefordert, wobei die zu berücksichtigende Fläche diejenige des zu regenerierenden Schlags ist, die durch die nicht abgeführten Hölzer belegt ist.

In den anderen Fällen (Auslichtungen, angeschleppte Hölzer in kahlgeschlagenen Gebieten) wird diese Entschädigung erst ab dem Beginn des zweiten Jahres nach dem Ablauf der Frist gefordert, und die zu berücksichtigende Fläche ist dabei die des Auflichtungsschlags.

Art. 32 - Entlastungsbescheinigung

Sobald die Holzschläge nach den im Lastenheft und im Verkaufskatalog angeführten Hinweisen bewirtschaftet und abgeführt worden sind, und alle aufbereiteten Produkte aus dem Wald abgeführt worden sind, stellt der Forstamtleiter eine Entlastungsbescheinigung aus, die der für das Forstrevier verantwortliche Bedienstete dem Käufer oder seinem Beauftragten übergibt, nach einer vorherigen Besichtigung der Örtlichkeiten und dem Ausstellen eines Ortsbefunds am Ende der Bewirtschaftung.

Wenn das Holz aus einer Schlagparzelle abgeführt worden ist und die erforderlichen Arbeiten zu Ende gebracht worden sind, kann der Käufer die Ausstellung dieser Entlastungsbescheinigung beantragen.

Sobald die Entlastung gewährt worden ist, sendet der Forstamtleiter binnen 10 Werktagen eine Abschrift oder eine Faxmitteilung an den Einnehmer mit einer Kopie zur Information an den Einkäufer.

Der Einnehmer benachrichtigt die Bürgschaftseinrichtung binnen 10 Werktagen und erlaubt ihr, die Bürgschaft in Übereinstimmung mit Artikel 16 ganz oder teilweise freizugeben. Unter Vorbehalt der Zahlungen aller fälligen Beträge und mangels eines innerhalb von 22 Werktagen eingehenden gegenteiligen Bescheids wird die Bürgschaft automatisch freigegeben.

Der Einnehmer sendet dem Käufer eine Kopie der Genehmigung zur Freigabe der Bürgschaft zu.

Art. 33 - Sanktion: Bewirtschaftung von Amts wegen

Unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 87 des Forstgesetzbuches behält sich der Verkäufer auf Vorschlag des Direktors der Abteilung Natur und Forstwesen das Recht vor, den Schlag mit Verspätung und auf Kosten, Rechnung und Gefahr des Käufers zu bewirtschaften, wenn der Käufer die aufgrund des Lastenheftes auferlegten Arbeiten nicht binnen der festgelegten Fristen durchführt und wenn die beantragte Fristverlängerung gemäß Artikel 31 verweigert wird. In diesem Fall sind die Kosten innerhalb eines Monats nach der mit einem bei der Post aufgegebenen Einschreiben an den Käufer gerichteten Notifizierung dem Einnehmer der Verwaltung, die den Verkauf vornimmt, zu zahlen; diese Kosten erzeugen ggf. die in Artikel 26 vorgesehenen Zinsen.

Art. 34 - Entschädigung für die Lagerung

Unbeschadet der eventuellen Entschädigungen nach Artikel 31 muss jede Lagerung auf dem Eigentum des Verkäufers über die Bewirtschaftungsfrist hinaus vom Forstamtleiter erlaubt werden, und zwar gegen Zahlung einer Entschädigung; der Forstamtleiter legt ebenfalls die Bedingungen für die Lagerung fest. Der Betrag dieser Entschädigung wird auf 0,75€ / m³ / Monat festgelegt, wobei die ersten drei Monate kostenlos sind. Das Holzvolumen, das zu berücksichtigen ist, ist dasjenige, das zum Zeitpunkt, an dem die Entschädigung fällig wird, gelagert wird.

KAPITEL VI - TECHNISCHE REGELN FÜR DIE HOLZERNTE

Art. 35 - Baumstümpfe

Die Baumstümpfe werden dem Boden gleich gemacht, unabhängig davon, wie die Bäume geschlagen werden.

Art. 36 - Entfernen der für die Holzernte ausgezeichneten Bäume

Außer im Falle von gegenteiligen Bestimmungen in den Sonderklauseln, ist der Käufer verpflichtet, alle Bäume, die zur Holzernte ausgezeichnet wurden, einzuschlagen, d.h. auch diejenigen, die seiner Ansicht nach keinen Wert haben. Vor Ort zurückgelassene Baumkronen, sind in Teilstücke von höchstens 3 Metern zu zerkleinern, unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 38 § 1 bis § 3.

Art. 37 - Beachtung des Königlichen Zeichens

Aufgrund des Artikels 81 des Forstgesetzbuches sind sowohl beim Holzeinschlag als beim Entrinden die Markierungen mit dem Königlichen Zeichen, sowohl auf dem Stumpf als auf dem Baum, strikt zu beachten; sie müssen auf dem liegenden Baum sichtbar sein, ohne dass er dazu bewegt werden muss.

Art. 38 - Vorsichtsmaßnahmen bei der Holzernte

§ 1. Alle erforderlichen Maßnahmen werden getroffen, um Jungwüchse und Überhälter nicht zu beschädigen.

Das Schneiden bestimmter Äste vor dem Fällen und die Benutzung von Seilen, um den Fall der Bäume zu lenken, gehören zu den Maßnahmen, die zu ergreifen sind, um Überhälter, Jung- und Unterwüchse zu schützen.

Dort, wo Jungholz, Sämlinge oder Pflänzlinge vorhanden sind, müssen die Baumkronen jeweils sofort nach dem Fällen aufgearbeitet werden.

Zweige mit einem Durchmesser unter 10 cm können vor Ort zurückgelassen werden, wenn sie das Wachstum der Jungwüchse und Pflänzlinge nicht beeinträchtigen, und die Gräben, Aquädukte und Bäche nicht versperren. Zweige mit einem Durchmesser unter 4 cm müssen auf der Schlagparzelle zurückgelassen werden.

Es ist verboten, Holz, Stammholz oder Stere an nicht zur Holzernte ausgezeichnete Bäume angelehnt abzulagern oder in regenerierten Bereichen abzulagern.

Beschädigte Zäune oder Schilder werden sofort gerichtet und vor dem Ende der Bewirtschaftung endgültig repariert.

In Nadelbaumbeständen werden die Wurzellanläufe der anhand eines Kabels abgeschleiften Hölzer vor dem Rücken aufgearbeitet.

In Kahlschlägen von Nadelbaumbeständen kann in den Sonderklauseln vorgesehen werden, dass der Verkehr der Maschinen und Geräte in den Forstparzellen (außer auf den Wegen) nur auf einem aus Ästen gebildeten "Teppich" erfolgt, der gemäß den Anweisungen des Forstamtleiters angelegt wird (Stärke des "Teppiches", Abstand zwischen verschiedenen "Teppichen").

§ 2. Bäche und Quellen, auf die der für das betreffende Revier verantwortliche Bedienstete der Abteilung Natur und Forstwesen hinweist, werden unverzüglich freigelegt.

Gemäß Art. 58bis des Gesetzes vom 12. Juli 1973 über die Erhaltung der Natur dürfen keine Fahrzeuge auf den Ufern, Deichen und in den Flussbetten sowie in den Furten mit Ausnahme derjenigen, die sich auf einer dem freien Verkehr der Öffentlichkeit offenen Straße befinden, fahren.

Abweichungsanträge sind an die für das betreffende Revier zuständige Direktion der Abteilung Natur und Forstwesen zu richten, in Übereinstimmung mit diesem Gesetz und seinem Durchführungserlass.

Randgräben, die infolge des Holzeinschlags oder Rückens versperrt oder beschädigt worden sind, werden im Laufe der fortschreitenden Bewirtschaftung wieder freigelegt und in Stand gesetzt, so dass das Wasser frei abfließen kann.

§ 3. Äste und Zweige werden nie auf Wegen und Schneisen noch in einem Abstand von 4 Metern von Wegen oder Schneisen zurückgelassen.

§ 4. Die Artikel 60 bis 64 des K.E. vom 19.11.1987 betreffend das Entrinden von Laubbäumen auf der Einschlagfläche sind anwendbar, wenn diese binnen 14 Tagen nach dem Holzeinschlag nicht entfernt worden sind.

Diese Bestimmung ist nicht auf die Äste, Baumkronen, gehackten Hölzer, und Hölzer, die an den Verarbeitungsstellen oder Verlagerampen der Bahnhöfe gelagert sind, anwendbar.

§ 5. Die Anwendung von Holzschutzmitteln durch den Käufer muss in Übereinstimmung mit Artikel 42 des Forstgesetzbuches erfolgen und unterliegt der Genehmigung des Forstamtleiters unter folgenden Bedingungen:

1) Erklärung über die beabsichtigte Anwendung des Mittels mindestens 48 Stunden im Voraus unter Angabe des Tags und der Uhrzeit der Behandlung;

2) Verbot der Behandlung mit Holzschutzmitteln in einer Entfernung von weniger als 50 Metern von Bächen, Flüssen oder Sammelleitungen;

3) auf Lindan basierende Insektizide sind verboten;

4) auf Verlagerampen oder am Straßenrand gelagertes Holz darf nicht behandelt werden.

Verstöße werden mit einer Geldstrafe in Höhe von 1.250 € geahndet.

§ 6. Die Verbrennung von Schlagabfällen ist verboten, außer in den in Artikel 44 des Forstgesetzbuches und seinem Durchführungserlass vorgesehenen Fällen.

§ 7. Das Kettenöl der Motorsägen muss biologisch abbaubar sind.

Art. 39 - Zugänglichkeit der Straße

§ 1. Die Käufer müssen die Holzschläge so bewirtschaften, dass die Wege stets frei und ungehindert befahrbar sind.

Bei der Abfuhr dürfen die Hölzer keinesfalls auf den Wegen, Schneisen, Straßen zurückgelassen werden. Die Stämme werden mit dem Fortschreiten der Abfuhrarbeiten nach und nach gestapelt, ohne dass sie dabei ein Hindernis für die vorbeifahrenden Fahrzeuge darstellen.

Die Hölzer dürfen keinesfalls in Gräben gelagert werden, außer bei einer vorherigen Genehmigung des für das Revier verantwortlichen Forstbediensteten, der die diesbezüglichen Bedingungen festlegt, insbesondere die Verpflichtung des Anlegens von Querstücken, um ein normales Abfließen des Wassers zu gewährleisten, und der Wiederherstellung der Örtlichkeiten nach dem Entfernen des Holzes.

§ 2. Das Schleppen von Bäumen auf gefestigten, geschotterten oder asphaltierten Wegen ist ausdrücklich untersagt.

Art. 40 - Verkehr

§ 1. Der Verkehr auf den der Öffentlichkeit zugänglichen Forststraßen unterliegt der Straßenverkehrsordnung.

Außer im Falle gegenteiliger verordnungsrechtlicher Bestimmungen ist die Geschwindigkeit der für die Bewirtschaftung benutzten Fahrzeuge auf den Forstwegen auf 20 km/h begrenzt. Die Achslast darf den in der Straßenverkehrsordnung festgelegten Wert nicht überschreiten.

§ 2. Die Verwaltung, die den Verkauf vornimmt, behält sich das Recht vor, die Anzahl durchfahrender Fahrzeuge zu begrenzen, den Zugang zu bestimmten Wegen ganz oder teilweise zu sperren, um Reparaturen durchzuführen oder um bei Frost Schäden zu vermeiden;

Jede Durchfahrtsbegrenzung wird vor Ort angeschlagen und den Käufern schriftlich mitgeteilt. Falls die Durchfahrtsbegrenzung mehr als 5 Tage / Monat betrifft, werden die für die Bewirtschaftung festgelegten Fristen um einen entsprechenden Zeitraum verlängert.

Die Nichtbeachtung des Durchfahrtsverbots führt zur Zahlung einer Geldstrafe in Höhe von 1.250 € pro zuwiderhandelndes Fahrzeug, welches auf der Stelle entladen werden kann.

§ 3. Die Bestimmungen der Erlasse zur Schließung und Öffnung der Schranken, die die Zufahrt bei Tauwetter verbieten, sind auf die Forstwege anwendbar und verlängern die für die Bewirtschaftung festgelegten Fristen um einen entsprechenden Zeitraum wenn die Durchfahrtsbegrenzung mehr 5 Tage / Monate betrifft.

Art. 41 - Unterbrechung der Arbeiten

Im Falle eines Risikos von Schäden in der Schlagparzelle wegen Unwetter kann der Forstamtleiter eine Unterbrechung der Bewirtschaftungsarbeiten auferlegen. Diese Unterbrechung kann vom für das Forstrevier verantwortlichen Bediensteten auf der Stelle mündlich angeordnet werden; sie wird vom Forstamtleiter binnen 3 Werktagen schriftlich mitgeteilt. Falls die Arbeitsunterbrechung mehr als insgesamt 5 Tage / Monat betrifft, werden die für die Bewirtschaftung festgelegten Fristen um einen entsprechenden Zeitraum verlängert.

Art. 42 - Besondere Bewirtschaftungsbedingungen

Sonstige, für bestimmte Lose spezifische Bewirtschaftungsbedingungen (zu verfolgende Strecken in den Waldbeständen, Verfahren oder Techniken für das Rücken, Sägen von Stämmen, ...) werden in den Sonderklauseln angegeben (mit einem entsprechenden Vermerk auf der Seite, wo die Lose beschrieben sind).

KAPITEL VII — SCHÄDEN INFOLGE DER HOLZERNTARBEITEN

Art. 43 - Schäden an den Schlagparzellen

Es ist verboten in den Schlagparzellen Schäden (am Boden, an den Bäumen, Zäunen, Wegen, Straßen und Nebenanlagen wie z.B. den Gräben, Seitenstreifen, Schneisen, Ladeflächen, ...) zu verursachen, die auf die Benutzung von Tieren oder Fahrzeugen für den Holzeinschlag, das Rücken, das Poltern, die Aufbereitung, die Abfuhr, das Verladen und den Transport der Bäume und Forstprodukte zurückzuführen sind.

Jede Art der Bewirtschaftung, die Schäden verursacht, muss sofort und spontan eingestellt werden, auch ohne Anweisungen des Forstdienstes.

Die Schlagparzelle bzw. die Parzelle, in der sich die Lose befinden, erstreckt sich über die gesamte Parzelle, die wie im Katalog angegeben begrenzt ist, sowie auf alle Wege, die sie durchqueren, an ihr entlang laufen, oder sie mit einer öffentlichen Straße verbinden.

Art. 44 - Wiederherstellung der Schäden

Im Allgemeinen geben die Schäden Anlass zur Zahlung einer Entschädigung, die vom Forstdienst festgelegt wird.

Schäden an der Schlagparzellen, an den Wegen und Straßen und ihren Nebenanlagen werden vom Käufer wieder hergestellt, unter Berücksichtigung der vom Forstamtleiter oder seinem Beauftragten erteilten Anweisungen (einschließlich der Fristen). Führt der Käufer diese Wiederherstellung nicht durch, so werden sie vom Forstamtleiter bewertet und dem Käufer in Rechnung getragen.

Bei Verletzungen an stehenden, gesunden Überhältern, die das Holz auf einer Fläche über 1 dm² infolge des Holzeinschlags, der Abfuhr oder des Ladens des geschlagenen Holzes entblößen (Stämme, Astwurzeln und Wurzeln), wird nach einfacher Feststellung des für das Revier zuständigen Forstbediensteten die Zahlung einer Entschädigung in Höhe von 5 € / dm² auferlegt.

Werden Zukunftsbäume (Laub- oder Nadelbaumarten), die mit Farbe markiert oder in der Höhe ausgeästet sind, verletzt, wird der oben angegebene Betrag verdoppelt.

Was die Lose betrifft, in denen mindestens ein Teil der für die Holzernte ausgezeichneten Bäume individuell nummeriert worden sind, wird der Schaden, der auf Verletzungen zuzuführen ist, die an Überhältern der gleichen Art wie die nummerierten Bäume angebracht worden ist, vom Forstamtleiter eingeschätzt.

Unbeschadet der Anwendung des Forstgesetzbuches müssen die verletzten Stellen an Überhältern binnen einer Stunde mit einem von dem in dem betreffenden Revier arbeitenden Bediensteten der Abteilung Natur und Forstwesen zugelassenen, die Vernarbung fördernden Fungizid besprüht werden.

Der Betrag der Schäden wird vom Eigentümer auf der Grundlage einer vom Forstamtleiter erstellten Kostenschätzung verlangt.

Art. 45 - Sicherheitsleistung zur Deckung der Wiederherstellung etwaiger Schäden, der Zahlung der Entschädigungen für die Überschreitung der Bewirtschaftungsfristen und der Kosten im Falle der Nichtbewirtschaftung

Gemäß Artikel 16 des vorliegenden Lastenheftes wird ein Betrag in Höhe von 20% des Gesamtbetrags (Hauptpreis zuzüglich der Kosten und der MwSt.) mit einem Höchstwert von 6.000,00 € einbehalten, der vom Einnehmer der Verwaltung, die den Verkauf vornimmt, abgezogen werden kann, und dies bis zur Ausstellung der Entlastungsbescheinigung für das letzte Los, das pro Forstbezirk in einer staatlichen Waldung erworben worden ist und dessen Erwerber der Käufer ist. Diese Sicherheit dient für die Wiederherstellung jeglicher Schäden, die auf die Bewirtschaftung zurückzuführen sind, und/oder die vom Käufer nicht spontan und zur Zufriedenheit des Forstamtleiters wieder hergestellt worden sind.

Diese Sicherheit kann ebenfalls vom Einnehmer für die Zahlung der Entschädigungen für die Überschreitung der Bewirtschaftungsfristen, die nicht bezahlt worden wären (gemäß Art. 16) und für die Zahlung der sich aus der Anwendung von Artikel 33, Abs. 1 ergebenden Bewirtschaftungskosten benutzt werden.

Im Falle einer Barzahlung gemäß Artikel 19 wird der zusätzliche, als Sicherheit hinterlassene Betrag in Höhe von 20% (mit einer Höchstgrenze in Höhe von 6.000,00 €) ohne Zinsen dem Käufer erstattet, sobald die Entlastungsbescheinigung gemäß Artikel 32 dem Einnehmer übergeben worden ist.

KAPITEL VIII — VERANTWORTUNG

Art. 46 - Gefahrübergang

Der Verkauf erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Im Falle eines Brandes, der in einem Holzschlag, einem Lager oder an einem Sägeplatz entsteht, gehen alle Löschkosten einschließlich der Lohnkosten zu Lasten des Käufers.

Der Käufer verpflichtet sich, keine Klage gegen den Verkäufer einzureichen, betreffend Unfälle jeglicher Art, die sich auf der Schlagparzelle ereignen.

KAPITEL IX — SONSTIGE BESTIMMUNGEN

Art. 47 - Kontrolle der auf der Schlagparzelle beschäftigten Personen

Jede mit der Holzernte beschäftigte Person muss die Anweisungen des für das Revier verantwortlichen Bediensteten beachten.

Die Forstbediensteten der Abteilung Natur und Forstwesen sind zu jeder Zeit berechtigt, die Identität einer auf der Schlagparzelle anwesenden Person zu kontrollieren. Auf Anfrage der Forstbediensteten der Abteilung Natur und Forstwesen ist jede Person, die mit der Holzernte beschäftigt ist, verpflichtet, sich auszuweisen und ihre Anwesenheit zu rechtfertigen. Ist sie dazu nicht in der Lage, muss sie die Parzelle unmittelbar verlassen. Der für das Forstrevier verantwortliche Forstbedienstete teilt dies dem Käufer per Einschreiben mit.

Der für das Forstrevier verantwortliche Bedienstete ist berechtigt, jede mit der Holzernte beschäftigte Person aus der Schlagparzelle zu verweisen, wenn die technische Qualität der Arbeit nicht zufriedenstellend ist. Eine entsprechende mit den Gründen versehene Mitteilung wird an den Käufer gerichtet.

Die Käufer, ihre Vertreter, Aufsichtspersonen oder Arbeiter, dürfen den Wald nicht mit Waffen betreten, außer wenn sie ein Jagdrecht besitzen.

Art. 48 - Unfallverhütung

Die gemäß der Allgemeinen Arbeitsschutzordnung auferlegten Anforderungen gelten für jede mit der Holzernte beschäftigte Person.

Art. 49 - Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Jagdwesen und Natura 2000

Die Käufer müssen sich an die Einschränkungen für den Zugang zum Wald halten, die in den Lastenheften bezüglich der Verpachtung eines Jagdrechts bestimmt sind. Sind keine Einschränkungen vorgesehen, ist der Verkehr im Wald und auf den Schlagparzellen an den Tagen, an denen eine Treibjagd stattfindet, stets untersagt.

Der Forstdienst ist verpflichtet, jede Anfrage eines Käufers bezüglich der Daten der Treibjagden und der vorgesehenen Einschränkungen zu beantworten.

Der Forstdienst ist ebenfalls verpflichtet, die Käufer über die Vorschriften der Bezeichnungserlasse für Natura 2000-Standorte zu informieren.

Art. 50 - Freihändiger Verkauf

Im Falle eines freihändigen Verkaufs in Anwendung von Artikel 74, Abs. 1, Nr. 1°, 2°, 4°, 5° und 8° des Forstgesetzbuches sind die allgemeinen Klauseln des vorliegenden Lastenheftes anwendbar mit Ausnahme der Artikel 4, 5, 6 § 2, 7 Abs. 2 und Abs. 3, 8, 13, 15, 17, 18, 21 und 27 Abs. 3, Abs. 4, Abs. 5.

(1) Schlagparzelle: die Fläche, mit Ausnahme der Zugangsstraßen bzw. -wege, auf der sich ein Käufer bei den Holzerntearbeiten im Los (Schlagen und Rücken) bewegt.

SUBMISSION (ALLGEMEINES MUSTER)

Holzverkauf vom

in

Ich Unterzeichnete(r)
 (Name, Vorname,
 vollständige Anschrift, Tel. und Handy), nachstehend der Ersteigerer genannt, erklärt, für das Los Nr.
 des Verkaufs vom von
 (Eigentümer), die Summe von €, d.h. ausgeschrieben :
 EURO zuzüglich Unkosten
 und MwSt.

Ich erkläre, mehrwertsteuerpflichtig zu sein unter der Nr.
(*)

Ich erkläre, nicht mehrwertsteuerpflichtig zu sein (*)

Sollte ich zum Ersteigerer erklärt werden:

A) entweder füge ich das Versprechen, eine Bankbürgschaft zu stellen, nach Artikel 13 des Lastenheftes bei. (*)

B) oder ich zahle unmittelbar **gegen Barzahlung** auf der Stelle durch (*):

- Übergabe eines von einer belgischen Bank oder der Bank eines angrenzenden Landes zertifizierten Bankschecks (*),
- Zahlung anhand einer Bankkarte, insofern der Einnehmer über eine solche Zahlungsmöglichkeit verfügt (*),

Bei Barzahlung hinterlege ich anhand eines zertifizierten Schecks oder einer Bankkarte (wenn der Einnehmer über eine solche Zahlungsmöglichkeit verfügt) einen zusätzlichen Betrag, der 20% des Gesamtbetrags (Hauptpreis zuzüglich der Kosten und der MwSt.) entspricht, und auf 6.000,00 € begrenzt wird, als **Sicherheitsleistung** nach den Bestimmungen der Artikel 19§1 und 45 des Lastenheftes.

Ich Unterzeichneter erkläre, die Bedingungen des Lastenheftes (Allgemeine und Sonderbestimmungen) zur Kenntnis genommen zu haben und mich diesen zu unterwerfen.

Geschehen zu, den

Der Ersteigerer (Unterschrift)

ANM. EINE Submission pro LOS (mit Ausnahme der Gruppierung mehrerer Lose, die sich auf derselben Schlagparzelle befinden, gemäß Artikel 5).

(*): Unzutreffendes bitte streichen

für den Fall, dass es sich bei dem Ersteigerer um eine Gesellschaft handelt, wird in der Submission auch der Name der natürlichen Person vermerkt, die die Gesellschaft vertritt.

SUBMISSION: MUSTER FÜR LOSE < 35 M³
nach Artikel 19 §2 des allgemeinen Lastenheftes.

Holzverkauf vom

in

Ich Unterzeichnete(r)
 (Name, Vorname,
 vollständige Anschrift, Tel. und Handy), nachstehend der Ersteigerer genannt, erklärt, für das Los Nr.
 des Verkaufs vom von
 (Eigentümer), die Summe von €, d.h. ausgeschrieben :
 EURO zuzüglich Unkosten
 und MwSt.

Ich erkläre, mehrwehrtsteuerpflichtig zu sein unter der Nr.
 (*)

Ich erkläre, nicht mehrwehrtsteuerpflichtig zu sein. (*)

Sollte ich zum Ersteigerer erklärt werden:

- ich stelle als Bürgen

 (Name, Vorname, Beruf und vollständige Anschrift, Tel. und /oder Handy).
- **UND** ich zahle nach den in Artikel 19 §2 des Lastenheftes vorgesehenen Bestimmungen:
 - **A) entweder** unmittelbar gegen Barzahlung auf der Stelle durch (*):
 - ❖ Übergabe eines von einer belgischen Bank oder der Bank eines angrenzenden Landes zertifizierten Bankschecks (*),
 - ❖ Zahlung anhand einer Bankkarte, insofern der Einnehmer über eine solche Zahlungsmöglichkeit verfügt (*),
 - ❖ eine Zahlung in Bargeld, wenn der Einnehmer dem zustimmt (*).
 - **B) oder binnen 10 Kalendertagen** nach dem Verkauf, durch eine Banküberweisung oder Barzahlung (*), die vom Einnehmer der Verwaltung, die den Verkauf vornimmt, ordnungsgemäß entgegengenommen wird.

Wir Unterzeichnete erklären, die Bedingungen des Lastenheftes (Allgemeine und Sonderbestimmungen) zur Kenntnis genommen zu haben und uns diesen zu unterwerfen.

Geschehen zu, den

(Unterschriften)

Der Ersteigerer

der Bürge

ANM. EINE Submission pro LOS (außer gemäß Artikel 5).

(*): unzutreffendes bitte streichen

für den Fall, dass es sich bei dem Ersteigerer um eine Gesellschaft handelt, wird in der Submission auch der Name der natürlichen Person vermerkt, die die Gesellschaft vertritt.

En-tête de la banque

**BÜRGSCHAFTSVERSPRECHEN, EINE BANKBÜRGSCHAFT³ ZU STELLEN
(MUSTER A)**

Hiermit verpflichtet sich die Bürgschaftseinrichtung

.....
(Name und Anschrift der Bürgschaftseinrichtung)

sich solidarisch zu verbürgen im Auftrag und für Rechnung von
(Name und Vorname des Submittenten), wohnhaft in

.....

in Höhe eines gesamten und maximalen Betrags von €. , d.h.
(ausgeschrieben) EURO zur
Deckung des gesamten Kaufbetrags einschließlich der Kosten und der Mehrwertsteuer,

zugunsten der Wallonischen Region, Eigentümerin der Waldungen,

unter der Bedingung, dass.....(Name und Vorname des Submittenten) zum
Ersteigerer erklärt wird anlässlich des Verkaufs der Holzschläge, der amin
..... stattfinden wird.

Gemäß den Artikeln 16 und 45 des vorliegenden Lastenheftes wird ein Teil der zu stellenden Bürgschaft, der 20% des Gesamtbetrags entspricht und auf 6.000,00 EUR begrenzt ist (Hauptpreis zuzüglich der Kosten und der MwSt.) einbehalten, bis zur Ausstellung der Entlastungsbescheinigung für das letzte Los, das von ein und demselben Eigentümer erworben worden ist, und falls notwendig bis zur Zahlung der Entschädigungen für die Überschreitung der Bewirtschaftungsfrist.

Die Bank verzichtet auf die Einrede der Vorausklage und ggf. die Einrede der anteilmäßigen Haftung, sowie auf das Pfand, das die erworbenen Produkte darstellen könnten.

Die Bank verpflichtet sich, diese Bankbürgschaft innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des an sie gerichteten Antrags zu stellen, unter der Bedingung, dass dieser Antrag vor Ablauf des vorliegenden Versprechens bei der Bank eingeht, d.h. am(Datum des Verkaufs + 4 Monate).

Das vorliegende Versprechen endet:

- entweder durch die Stellung der vorerwähnten Kautions, durch die teilweise oder vollständige Verwendung des vorliegenden Versprechens;
- oder durch die Rückgabe des Originals des vorliegenden Versprechens;
- oder durch Übergabe einer Bescheinigung der Nicht-Verwendung, die durch den Begünstigten nach dem in der Anlage beigefügten Muster erstellt worden ist;
- und in allen Fällen spätestens am(Datum des Verkaufs + 4 Monate)

Um gültig zu sein muss das vorliegende Versprechen die Unterschriften der Bürgschaftseinrichtung tragen (Original) (Elektronisch oder Mechanisch) ⁴

Geschehen zu, den

(Unterschrift)
Die Bürgschaftseinrichtung

³ Gemäß Artikel 14 des allgemeinen Lastenheftes

⁴ Abhängig von der Bank

Anlage: Bescheinigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung (oder der Nicht-Verwendung) des Versprechens der Bankbürgschaft (je nach Fall auszufüllen).

***ANLAGE ZU DEM VERSPRECHEN, EINE BANKBÜRGSCHAFT⁵ ZU STELLEN
(MUSTER A)***

Bescheinigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung oder der Nicht-Verwendung des Versprechens der Bankbürgschaft

Der Unterzeichnete,, Einnehmer oder Vertreter des Eigentümers, erklärt hiermit, dass das Versprechen einer Bankbürgschaft über einen Gesamtbetrag von EUR, gestellt von (Bürgschaftseinrichtung) um das Angebot von anlässlich des Holzverkaufs vom in zugunsten der Wallonischen Region zu garantieren,

1. nicht verwendet worden ist (*)
2. verwendet worden ist (*) in Höhe eines gebotenen Gesamtbetrags von€, d.h. ausgeschrieben EURO (einschließlich Kosten und MwSt.)

....., den

(*) Unzutreffendes bitte streichen.

Unterschrift(en)

Der Einnehmer

⁵ Gemäß Artikel 14 des allgemeinen Lastenheftes

VERSPRECHEN (BLANKO), EINE BANKBÜRGSCHAFT⁶ ZU STELLEN (MUSTER B)

Hiermit verpflichtet sich die Bürgschaftseinrichtung

.....
 (Name und Anschrift der Bürgschaftseinrichtung) sich solidarisch zu verbürgen im Auftrag und für Rechnung von Herrn (Name und Vorname des Submittenten),
 wohnhaft in

in Höhe eines gesamten und maximalen Betrags von €, d.h.
 (ausgeschrieben) EURO, zur
 Deckung des gesamten Kaufbetrags einschließlich der Kosten und der Mehrwertsteuer,

zugunsten von (durch den Einnehmer oder den Vertreter des Eigentümers auszufüllen)
, Eigentümer
 der Waldungen,

unter der Bedingung, dass Herr(Name und Vorname des Submittenten)
 anlässlich des am in (durch den Vorsitzenden der
 Verkaufssitzung auszufüllen) organisierten Verkaufs der Holzschläge den Zuschlag erhält.

Es wird vorausgesetzt, dass ein Teil der zu stellenden Kautions, der 20% des Gesamtbetrags (Hauptpreis zuzüglich Kosten und Mehrwertsteuer) ausmacht und auf 6.000,00 EUR begrenzt ist, einbehalten wird gemäß den Artikeln 16 und 45 des Lastenheftes bis zur Ausstellung der Entlastungsbescheinigung für das letzte Los, das von ein und demselben Eigentümer erworben worden ist, und falls notwendig bis zur Zahlung der Entschädigungen für die Überschreitung der Bewirtschaftungsfrist.

Die Bank verzichtet auf die Einrede der Vorausklage und ggf. die Einrede der anteilmäßigen Haftung, sowie auf das Pfand, das die erworbenen Produkte darstellen könnten.

Die Bank verpflichtet sich, diese Bankbürgschaft innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang des an sie gerichteten Antrags zu stellen, unter der Bedingung, dass dieser Antrag innerhalb einer Frist von höchstens vier Monaten ab dem Datum des Verkaufs und spätestens vor Ablauf des vorliegenden Versprechens,, d.h. am, bei der Bank eingeht.

Das vorliegende Versprechen endet:

- entweder durch die Stellung der vorerwähnten Kautions, durch die teilweise oder vollständige Verwendung des vorliegenden Versprechens;
- oder durch die Rückgabe des Originals des vorliegenden Versprechens;
- oder durch Übergabe einer Bescheinigung der Nicht-Verwendung, die durch den Begünstigten nach dem in der Anlage beigefügten Muster erstellt worden ist;
- oder nach Ablauf der viermonatigen Frist ab dem Datum des Verkaufs, das in der Bescheinigung der Verwendung angegeben worden ist;
- und in allen Fällen spätestens am

Um gültig zu sein muss das vorliegende Versprechen die Unterschriften der Bürgschaftseinrichtung tragen (Original)⁷

Geschehen zu, den

(Unterschrift)
 Die Bürgschaftseinrichtung

⁶ Gemäß Artikel 14 des allgemeinen Lastenheftes

⁷ Abhängig von der Bank

MUSTER EINER EINDGÜLTIGEN BANKBÜRGSCHAFT

Einnehmer der Domäneneinkünfte
und der Geldstrafen

Finanzministerium

Sehr geehrter Herr Einnehmer,

Hiermit beehrt sich die Bürgschaftseinrichtung
(Name und Anschrift der Bürgschaftseinrichtung)

Ihnen mitzuteilen, dass sie sich solidarisch verbürgt im Auftrag und für Rechnung von Herrn
..... (Name und Vorname des Submittenten), wohnhaft in

.....
in Höhe eines gesamten und maximalen Betrags von (1) €, d.h.
(ausgeschrieben)

..... zur Bürgschaft
der Zahlung der Holzschläge (Art. Nr.) im Forstrevier von für die er
anlässlich des Verkaufs am in für den folgenden Preis
den Zuschlag erhalten hat: EURO (Kosten und Mehrwertsteuer
einschließlich).

Es wird vereinbart, dass die Zahlung wie folgt zu erfolgen hat:

€ spätestens am

€ am

€ am

€ am

Jede Inanspruchnahme der Bürgschaft muss binnen 45 Kalendertagen nach jeder Fälligkeit per
bei der Post aufgegebenes Einschreiben zugestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist wird die
Bürgschaft automatisch um den fälligen Betrag vermindert, außer für die Tranche, die die letzte
Fälligkeit betrifft, die gemäß Artikel 16 und 45 des Lastenheftes insgesamt oder teilweise einbehalten
wird, bis zum Eingang der Entlastungsbescheinigung nach Artikel 32.

In Artikel 45 des Lastenheftes wird ebenfalls bestimmt, dass ein Betrag von
.....(2) EURO einbehalten wird als Kautions für die Wiederherstellung etwaiger
Schäden, die auf der (den) Schlagparzelle(n) entstanden sind, die Zahlung der Entschädigungen für die
Überschreitung der Bewirtschaftungsfristen und die Kosten im Falle der Nichtbewirtschaftung bis zum
Eingang der Entlastungsbescheinigung nach Artikel 32 für alle betreffenden Lose, die uns von dem für
das Revier zuständigen Forstbeamten mitgeteilt wird, und falls notwendig bis zur Zahlung der
Entschädigung für die Überschreitung der Bewirtschaftungsfristen.

Der Unterzeichnete verzichtet auf die Einrede der Vorausklage und ggf. die Einrede der
anteilmäßigen Haftung, sowie auf das Pfand, das die erworbenen Produkte darstellen könnten.

Mit freundlichen Grüßen.

(1) Gesamtbetrag der Summen, die ein Submittent ein und demselben Eigentümer in ein und demselben Revier schuldet,
einschl. Kosten und MwSt.

(2) 20% von (1) mit einem Höchstbetrag von 6.000,00 €

....., den
.....

Die Bürgschaftseinrichtung (Unterschrift)

PROTOKOLL DER BESTANDSAUFNAHME (VOR BEWIRTSCHAFTUNG)

Im Jahre zweitausend, den des Monats um
 Uhr,
 haben der Unterzeichnete (Name und Dienstgrad des
 Verantwortlichen des Forstreviers)
 begleitet von Herrn (Name und Dienstgrad),
 und im Beisein von, geboren in am

 wohnhaft in

 Käufer des unten beschriebenen Loses (1), - ordnungsgemäß befugter Vertreter des Käufers (1)
 eine Bestandsaufnahme durchgeführt in den Schlagreihen Nr. des
 Forstes von (Name des Eigentümers), Forstamt
, Revier
 und bestehend aus dem Los Nr. des Verkaufs vom

 vergeben an:

Wir haben am heutigen Tag folgende Feststellungen gemacht:

1. Zustand der mit Schotter versehenen Wege und Anlagen:
2. Zustand der unbefestigten Wege und der Feuerschneisen:
3. Zustand des Bodens der Schlagparzelle (detailliert nach Schlagreihen):
4. Zustand (Verletzungen am Stamm oder an den Wurzeln) der Überhälter (ggf. der Zukunftsbäume):
5. Zustand der Wasserläufe und der Uferböschungen:
6. Sonstige Bemerkungen:

Zur Beurkundung dessen haben wir das vorliegende Protokoll ausgestellt, das Herrn
 vorgelegt worden ist, der er mit uns unterzeichnet hat und dem wir eine
 Betriebserlaubnis mit folgender Nummer ausgestellt haben:....

Käufer oder sein Vertreter
 (Unterschrift)

Verantwortlicher des Reviers
 (Unterschrift)

ANM.: Gegebenenfalls ist das Formular zur Beantragung einer Abweichung für das Überqueren eines
 Wasserlaufs (gemeinsam mit der vorab von den zuständigen Behörden ausgefüllten Anlage)
 dem vorliegenden Protokoll als Anlage beizufügen.

(1) unzutreffendes streichen

- Dem Forstamtleiter übermittelt mit einem günstigen (*) / ungünstigen (*) Gutachten
Begründung:

Datum

Der Forstbeamte

- Dem Herrn Direktor zur Beschlussfassung übermittelt mit einem günstigen (*) / ungünstigen (*) Gutachten zur Verlängerung der Frist für den Holzeinschlag (*), den Abtransport (*) des oben beschriebenen Loses.
Begründung:

Eine Verlängerung kann gewährt werden bis am:

Berechnung der Entschädigung für die Fristüberschreitung:

ENDE DES HOLZEINSCHLAGS:

ENDE DER ABFUHR:

Berechnete Entschädigung:

Holzeinschlag: Satz (Anzahl Quartale) X 1% falls erstes Jahr und 2% falls zweites Jahr =

Betrag:€.

Abfuhr: 370,00 €/ha/Jahr X ha X Jahr(e) =€

370,00 €/ha/Jahr für die geschleppten Hölzer der Kahlschläge und der Auflichtungen
falls zweites Jahr)

GESAMT der Entschädigung für die Fristüberschreitung€

Datum

Der Forstamtleiter

BESCHLUSS DES DIRTEKTORS:

VERLÄNGERT (b*) bis:

.....

ABGELEHNT (*)

Begründung:

Dem Forstamtleiter übermittelt mit der Bitte, seine Entscheidung per Kopie des Originals dem oben angeführten Käufer des Loses und dem Einnehmer mitzuteilen

Datum

Der Direktor

- Dem Herrn Direktor der Forstverwaltung übermittelt, mit der Bitte, das vorliegende Schreiben unmittelbar nach dem Ende des Holzeinschlags (*), der Abfuhr (*) des oben beschriebenen Loses (*) gemeinsam mit der Entlastungsbescheinigung nach der Abfuhr des Loses (*) zurückzusenden.

Datum

Der Forstamtleiter

(*): Unzutreffendes streichen

-
- Dem Forstamtleiter übermittelt, mit dem Hinweis, dass der Holzeinschlag (*), die Abfuhr (*), die Bewirtschaftung des betreffenden Loses (*) beendet ist.

Datum

Der Forstbeamte

-
- Dem Herrn Direktor übermittelt, mit dem Hinweis, dass die Bewirtschaftung des betreffenden Loses (Holzeinschlag und Abfuhr) beendet ist.

Datum

Der Forstamtleiter

(*): Unzutreffendes streichen

PROTOKOLL DER BESTANDSAUFNAHME - ENTLASTUNGSBESCHEINIGUNG

Im Jahre zweitausend, den des Monats um
 Uhr
 haben die Unterzeichneten (Name und Dienstgrad
 des Verantwortlichen des Reviers)
 begleitet von Herrn (Name und
 Dienstgrad),
 und im Beisein von, geboren in am

 wohnhaft in

Käufer des unten beschriebenen Loses (1), - ordnungsgemäß befugter Vertreter des Käufers (1)
 eine Bestandsaufnahme durchgeführt und eine Bewertung der durchgeführten
 Bewirtschaftungsarbeiten vorgenommen in den Schlagreihen Nr. des Forstes von
 (Name des Eigentümers), Forstamt
, Revier
 und bestehend aus dem Los Nr. des Verkaufs vom vergeben
 an:.....

Wir haben am heutigen Tag folgende Feststellungen gemacht:

1. Zustand der mit Schotter versehenen Wege und Anlagen:
2. Zustand der unbefestigten Wege und der Feuerschneisen:
3. Zustand des Bodens der Schlagparzelle (detailliert nach Schlagreihen):
4. Zustand (Verletzungen am Stamm oder an den Wurzeln) der Überhälter (ggf. der Zukunftsbäume):
5. Zustand der Wasserläufe und der Uferböschungen:
6. Sonstige Bemerkungen:

Die Arbeiten zur Bewirtschaftung, Holzabfuhr und ggf. zur Instandsetzung der Schlagparzelle
 sind unter Beachtung des Lastenhefts durchgeführt worden: JA – NEIN (*)

Zur Beurkundung dessen haben wir das vorliegende Protokoll ausgestellt, das Herrn
, vorgelegt worden ist, der er mit uns unterzeichnet hat. Falls die im vorherigen
 Absatz angeführte Frage mit Ja beantwortet wird, gilt das vorliegende Protokoll als
 Entlastungsbescheinigung für das fragliche Los.

Geschehen zu, in zweifacher Ausfertigung den 20...

Der Käufer oder sein Vertreter
 Bedienstete der Forstverwaltung
 Unterschrift

Der für das Revier verantwortliche
 Unterschrift

(1) Unzutreffendes bitte streichen

MUSTER DER ENTLASTUNGSBESCHEINIGUNG VON AMTS WEGEN

Im Jahre zweitausend, den des Monats um
..... Uhr
erteilt der Unterzeichnete..... (Name und Dienstgrad des
Forstamtleiters)
erteilt eine Entlastungsbescheinigung ohne Ortsbesichtigung zugunsten von Herrn
.....
..... (Name, Vorname,
Anschrift)
Käufer des unten beschriebenen Loses (1), - Vertreter des Käufers (1)
in den Schlagreihen Nr. des Forstes von (Forstamt
Revier)
und bestehend aus dem Los Nr. des Verkaufs vom

Geschehen zu, in zweifacher Ausfertigung den 20..
Unterschrift:

Der Forstamtleiter

(1) Unzutreffendes bitte streichen

ANLAGE 5

Lastenheft für den Verkauf
von Holzschlägen in den Wäldern
und Forsten der juristischen Personen
des belgischen öffentlichen Rechts mit Ausnahme von
jenen der Wallonische Region

INHALTSVERZEICHNIS

Lastenheft für den Verkauf

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

KAPITEL I — ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 1 - Allgemeine und Sonderklauseln des lastenheftes

Artikel 2 - Genehmigung des allgemeinen lastenheftes

Artikel 3 - Wissensvermutung

KAPITEL II: VERKÄUFE

Artikel 4 - Verkaufsverfahren

Artikel 5 - Einreichung der submissionen

Artikel 6 - Gegenstand des verkaufs

Artikel 7 - Befugnisse des Vorsitzenden bei der Vergabe der lose

Artikel 8 - Ausschluss von dem verkauf

Artikel 9 - Endgültiger verkauf

Artikel 10 - Kaufvertrag

Artikel 11 - Abtretung oder weiterverkauf

KAPITEL III: BÜRGEN UND BÜRGSCHAFTEN

Artikel 12 - Bürge bei barzahlung

Artikel 13 - Bürgschaftsversprechen

Artikel 14 - Bürgschaftseinrichtungen

Artikel 15 - Muster für das bürgschaftsversprechen

Artikel 16 - Endgültige bankbürgschaft zur deckung des gesamten kaufbetrags und der einbehaltungen für etwaige schäden, der Zahlung der entschädigungen für die verlängerung der bewirtschaftungsfrist und der kosten im falle der nichtbewirtschaftung

Artikel 17 - bürgschaft im falle einer submission

Artikel 18 - Sanktion wegen des fehlens eines bürgschaftsversprechens

KAPITEL IV : ZAHLUNGEN

Artikel 19 - Barzahlung

Artikel 20 - Zusammenrechnung

Artikel 21 - Verkaufskosten

Artikel 22 - Mehrwertsteuer

Artikel 23 - Staffelung der zahlungen

Artikel 24 - Zahlung für windbrüche und käferholz in bewirtschafteten holzschlägen

Artikel 25 - Empfänger der Zahlung

Artikel 26 - Sanktion: Verzugszinsen

Artikel 27 - Sanktion: Auflösung des verkaufs

KAPITEL V : BEWIRTSCHAFTUNG

Artikel 28 - Ausstellung der betriebsgenehmigung

Artikel 29 - Ortsbefund

Artikel 30 - Beginn der bewirtschaftung

Artikel 31 - Fristen bei der bewirtschaftung

Artikel 32 - Entlastungsbescheinigung

Artikel 33 - Sanktion: bewirtschaftung von amts wegen

Artikel 34 - Entschädigung für die lagerung

KAPITEL VI: TECHNISCHE REGELN FÜR DIE HOLZERNT

Artikel 35 - Baumstümpfe

Artikel 36 - Entfernen der für die holzernte ausgezeichneten bäume

Artikel 37 - Beachtung des königlichen Zeichens

Artikel 38 - Vorsichtsmaßnahmen bei der holzernte

Artikel 39 - Zugänglichkeit der strasse

Artikel 40 - Verkehr

Artikel 41 - Unterbrechung der arbeiten

Artikel 42 - Besondere bewirtschaftungsbedingungen

KAPITEL VII: SCHÄDEN INFOLGE DER HOLZERNTARBEITEN

Artikel 43 - Schäden an den schlagparzellen

Artikel 44 - Wiederherstellung der schäden

Artikel 45 - Sicherheitsleistung zur deckung der wiederherstellung etwaiger schäden, der zahlung der entschädigungen für die überschreitung der bewirtschaftungsfristen und der kosten im falle der nichtbewirtschaftung

KAPITEL VIII: VERANTWORTUNG

Artikel 46 - Gefahrübergang

KAPITEL IX: SONSTIGE BESTIMMUNGEN

Artikel 47 - Kontrolle der auf der schlagparzelle beschäftigten personen

Artikel 48 - Unfallverhütung

Artikel 49 - Maßnahmen in zusammenhang mit dem jagdwesen und natura 2000

Artikel 50 - Freihändiger verkauf

SUBMISSION (ALLGEMEINES MUSTER)

SUBMISSION: muster für ein los < 35 m³ nach Art 19, § 2 des allgemeinen Lastenheftes

BÜRGSCHAFTSVERSPRECHEN, EINE BANKBÜRGSCHAFT ZU STELLEN (MUSTER A)

ANLAGE ZU DEM VERSPRECHEN, EINE BANKBÜRGSCHAFT ZU STELLEN (MUSTER A)

VERSPRECHEN (BLANKO), EINE BANKBÜRGSCHAFT ZU STELLEN (MUSTER B)

MUSTER EINER EINDGÜLTIGEN BANKBÜRGSCHAFT

PROTOKOLL DER BESTANDSAUFNAHME (VOR BEWIRTSCHAFTUNG)

MUSTER DER ENTLASTUNGSBESCHEINIGUNG VON AMTS WEGEN

ANLAGE 5

SUBMISSION (ALLGEMEINES MUSTER)

Holzverkauf vom

in

Ich Unterzeichnete(r)
 (Name, Vorname,
 vollständige Anschrift, Tel. und Handy), nachstehend der Ersteigerer genannt, erklärt, für das Los Nr.
 des Verkaufs vom von
 (Eigentümer), die Summe von €, d.h. ausgeschrieben :
 EURO zuzüglich Unkosten
 und MwSt.

Ich erkläre, mehrwertsteuerpflichtig zu sein unter der Nr.
(*)

Ich erkläre, nicht mehrwertsteuerpflichtig zu sein (*)

Sollte ich zum Ersteigerer erklärt werden:

A) entweder füge ich das Versprechen, eine Bankbürgschaft zu stellen, nach Artikel 13 des Lastenheftes bei. (*)

B) oder ich zahle unmittelbar gegen **Barzahlung** auf der Stelle durch (*):

- Übergabe eines von einer belgischen Bank oder der Bank eines angrenzenden Landes zertifizierten Bankschecks (*),
- Zahlung anhand einer Bankkarte, insofern der Einnehmer über eine solche Zahlungsmöglichkeit verfügt (*),

Bei Barzahlung hinterlege ich anhand eines zertifizierten Schecks oder einer Bankkarte (wenn der Einnehmer über eine solche Zahlungsmöglichkeit verfügt) einen zusätzlichen Betrag, der **20%** des Gesamtbetrags (Hauptpreis zuzüglich der Kosten und der MwSt.) entspricht, und auf 6.000,00 € begrenzt wird, als **Sicherheitsleistung** nach den Bestimmungen der Artikel 19, §1 und 45 des Lastenheftes.

Ich Unterzeichneter erkläre, die Bedingungen des Lastenheftes (Allgemeine und Sonderbestimmungen) zur Kenntnis genommen zu haben und mich diesen zu unterwerfen.

Geschehen zu, den

Der Ersteigerer (Unterschrift)

ANM. EINE Submission pro LOS (mit Ausnahme der Gruppierung mehrerer Lose, die sich auf derselben Schlagparzelle befinden, gemäß Artikel 5).

(*): Unzutreffendes streichen

für den Fall, dass es sich bei dem Ersteigerer um eine Gesellschaft handelt, wird in der Submission auch der Name der natürlichen Person vermerkt, die die Gesellschaft vertritt.

SUBMISSION : MUSTER FÜR EIN LOS < 35 M³
nach Art 19, §2 des allgemeinen Lastenheftes

Holzverkauf vom

in

Ich Unterzeichnete(r)
 (Name, Vorname,
 vollständige Anschrift, Tel. und Handy), nachstehend der Ersteigerer genannt, erklärt, für das Los Nr.
 des Verkaufs vom von
 (Eigentümer), die Summe von €, d.h. ausgeschrieben :
 EURO zuzüglich Unkosten
 und MwSt.

Ich erkläre, mehrwehrtsteuerpflichtig zu sein unter der Nr.
(*) (*)

Ich erkläre, nicht mehrwehrtsteuerpflichtig zu sein (*) (*)

Sollte ich zum Ersteigerer erklärt werden:

- ich stelle als Bürgen

 (Name, Vorname, Beruf und vollständige Anschrift, Tel. und /oder Handy).
- **UND** ich zahle nach den in Artikel 19, §2 des Lastenheftes vorgesehenen Bestimmungen:
 - **A) entweder unmittelbar gegen **Barzahlung** auf der Stelle durch (*):**
 - ❖ Übergabe eines von einer belgischen Bank oder der Bank eines angrenzenden Landes zertifizierten Bankschecks (*),
 - ❖ Zahlung anhand einer Bankkarte, insofern der Einnehmer über eine solche Zahlungsmöglichkeit verfügt (*),
 - ❖ eine Zahlung in Bargeld, wenn der Einnehmer dem zustimmt (*).
 - **B) oder binnen 10 Kalendertagen** nach dem Verkauf, durch eine Banküberweisung oder Barzahlung (*), die vom Einnehmer der Verwaltung, die den Verkauf vornimmt, ordnungsgemäß entgegengenommen wird.

Wir Unterzeichnete erklären, die Bedingungen des Lastenheftes (Allgemeine und Sonderbestimmungen) zur Kenntnis genommen zu haben und uns diesen zu unterwerfen.

Geschehen zu, den

(Unterschriften)
 Der Ersteigerer

der Bürge

ANM. EINE Submission pro LOS (außer gemäß Artikel 5).

(*): für den Fall, dass es sich bei dem Ersteigerer um eine Gesellschaft handelt, wird in der Submission auch der Name der natürlichen Person vermerkt, die die Gesellschaft vertritt.

En-tête de la banque

**BÜRGSCHAFTSVERSPRECHEN, EINE BANKBÜRGSCHAFT³ ZU STELLEN
(MUSTER A)**

Hiermit beehrt sich die Bürgschaftseinrichtung
(Name und Anschrift der Bürgschaftseinrichtung)

sich solidarisch zu verbürgen im Auftrag und für Rechnung von
(Name und Vorname des Submittenten), wohnhaft in

.....
in Höhe eines gesamten und maximalen Betrags von €. , d.h.
(ausgeschrieben) EURO zur
Deckung des gesamten Kaufbetrags einschließlich der Kosten und der Mehrwertsteuer,

zugunsten der Gemeinde / des ÖSHZ / der Kirchenfabrik von,
Eigentümerin der Waldungen,

unter der Bedingung, dass.....(Name und Vorname des Submittenten) zum
Ersteigerer erklärt wird anlässlich des Verkaufs der Holzschläge, der amin
..... stattfinden wird.

Es wird vorausgesetzt, dass ein Teil der zu stellenden Kautions, der 20% des Gesamtbetrags
(Hauptpreis zuzüglich Kosten und Mehrwertsteuer) ausmacht und auf 6.000,00 EUR begrenzt ist,
einbehalten wird gemäß den Artikeln 16 und 45 des Lastenheftes bis zur Ausstellung der
Entlastungsbescheinigung für das letzte Los, das von ein und demselben Eigentümer erworben worden
ist, und falls notwendig bis zur Zahlung der Entschädigungen für die Überschreitung der
Bewirtschaftungsfrist.

Die Bank verzichtet auf die Einrede der Vorausklage und ggf. die Einrede der anteilmäßigen
Haftung, sowie auf das Pfand, das die erworbenen Produkte darstellen könnten.

Die Bank verpflichtet sich, diese Bankbürgschaft innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des an
sie gerichteten Antrags zu stellen, unter der Bedingung, dass dieser Antrag vor Ablauf des
vorliegenden Versprechens bei der Bank eingeht, d.h. am(Datum des Verkaufs + 4
Monate).

Das vorliegende Versprechen endet:

- entweder durch die Stellung der vorerwähnten Kautions, durch die teilweise oder
vollständige Verwendung des vorliegenden Versprechens;
- oder durch die Rückgabe des Originals des vorliegenden Versprechens;
- oder durch Übergabe einer Bescheinigung der Nicht-Verwendung, die durch den
Begünstigten nach dem in der Anlage beigefügten Muster erstellt worden ist;
- und in allen Fällen spätestens am(Datum des Verkaufs + 4 Monate)

**Um gültig zu sein muss das vorliegende Versprechen die Unterschriften der
Bürgschaftseinrichtung tragen (Original) (Elektronisch oder Mechanisch)⁴.**

Geschehen zu, den

(Unterschrift)
Die Bürgschaftseinrichtung

³ Gemäß Artikel 14 des allgemeinen Lastenheftes

⁴ Abhängig von der Bank

Anlage: Bescheinigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung (oder der Nicht-Verwendung) des Versprechens der Bankbürgschaft (je nach Fall auszufüllen).

✂

***ANLAGE ZU DEM VERSPRECHEN, EINE BANKBÜRGSCHAFT⁵ ZU STELLEN
(MUSTER A)***

Bescheinigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung oder der Nicht-Verwendung des Versprechens der Bankbürgschaft

1. Der Unterzeichnete,, Einnahmer oder Vertreter des Eigentümers, erklärt hiermit, dass das Versprechen einer Bankbürgschaft über einen Gesamtbetrag von EUR, gestellt von (Bürgschaftseinrichtung) um das Angebot von anlässlich des Holzverkaufs vom in zugunsten der Gemeinde / des ÖSHZ / der Kirchenfabrik von, zu garantieren, nicht verwendet worden ist (*)
2. verwendet worden ist (*) in Höhe eines gebotenen Gesamtbetrags von€, d.h. ausgeschrieben EURO (einschließlich Kosten und MwSt.)
....., den

(*) Unzutreffendes bitte streichen.

Unterschrift(en)

Der Einnahmer

⁵ Gemäß Artikel 14 des allgemeinen Lastenheftes

VERSPRECHEN (BLANKO), EINE BANKBÜRGSCHAFT⁶ ZU STELLEN (MUSTER B)

Hiermit beehrt sich die Bürgschaftseinrichtung
 (Name und Anschrift der Bürgschaftseinrichtung) sich solidarisch zu verbürgen im Auftrag und für
 Rechnung von (Name und Vorname des Submittenten),
 wohnhaft in

in Höhe eines gesamten und maximalen Betrags von €, d.h.
 (ausgeschrieben) EURO zur
 Deckung des gesamten Kaufbetrags einschließlich der Kosten und der Mehrwertsteuer,

zugunsten von (durch den Einnahmer oder den Vertreter des Eigentümers auszufüllen)
, Eigentümer
 der Waldungen,

unter der Bedingung, dass (Name und Vorname des Submittenten) zum
 Ersteigerer erklärt wird anlässlich des Verkaufs der Holzschläge, der amin
 stattfinden wird (vom Vorsitzenden der Verkaufssitzung auszufüllen).

Es wird vorausgesetzt, dass ein Teil der zu stellenden Kautions, der 20% des Gesamtbetrags
 (Hauptpreis zuzüglich Kosten und Mehrwertsteuer) ausmacht und auf 6.000,00 EUR begrenzt ist,
 einbehalten wird gemäß den Artikeln 16 und 45 des Lastenheftes bis zur Ausstellung der
 Entlastungsbescheinigung für das letzte Los, das von ein und demselben Eigentümer erworben worden
 ist, und falls notwendig bis zur Zahlung der Entschädigungen für die Überschreitung der
 Bewirtschaftungsfrist.

Die Bank verzichtet auf die Einrede der Vorausklage und ggf. die Einrede der anteilmäßigen
 Haftung, sowie auf das Pfand, das die erworbenen Produkte darstellen könnten.

Die Bank verpflichtet sich, diese Bankbürgschaft innerhalb von 15 Kalendertagen nach
 Eingang des an sie gerichteten Antrags zu stellen, unter der Bedingung, dass dieser Antrag innerhalb
 einer Frist von höchstens vier Monaten ab dem Datum des Verkaufs und spätestens vor Ablauf des
 vorliegenden Versprechens, d.h. am, bei der Bank eingeht.

Das vorliegende Versprechen endet:

- entweder durch die Stellung der vorerwähnten Kautions, durch die teilweise oder
 vollständige Verwendung des vorliegenden Versprechens;
- oder durch die Rückgabe des Originals des vorliegenden Versprechens;
- oder durch Übergabe einer Bescheinigung der Nicht-Verwendung, die durch den
 Begünstigten nach dem in der Anlage beigefügten Muster erstellt worden ist;
- oder nach Ablauf der viermonatigen Frist ab dem Datum des Verkaufs, das in der
 Bescheinigung der Verwendung angegeben worden ist;
- und in allen Fällen spätestens am

**Um gültig zu sein muss das vorliegende Versprechen die Unterschriften der
 Bürgschaftseinrichtung tragen (Original)⁷**

Geschehen zu, den

(Unterschrift)
 Die Bürgschaftseinrichtung

⁶ Gemäß Artikel 14 des allgemeinen Lastenheftes

⁷ Abhängig von der Bank

MUSTER EINER EINDGÜLTIGEN BANKBÜRGSCHAFT

Herrn Einnehmer der Gemeinde
des ÖSHZ
der Kirchenfabrik
von
in

Sehr geehrter Herr Einnehmer,

Hiermit beehrt sich die Bürgschaftseinrichtung
(Name und Anschrift der Bürgschaftseinrichtung)

Ihnen mitzuteilen, dass sie sich solidarisch verbürgt im Auftrag und für Rechnung von Herrn
..... (Name und Vorname des Submittenten), wohnhaft in
.....
in Höhe eines gesamten und maximalen Betrags von (1) €. , d.h.
(ausgeschrieben)

..... EURO zur
Bürgschaft der Zahlung der Holzschläge (Art. Nr. ..., ,...), für die er anlässlich des Verkaufs am
..... in für den Preis von
.....EURO (Kosten und MwSt. einbegriffen) den Zuschlag erhalten hat.

Es wird vereinbart, dass die Zahlung wie folgt zu erfolgen hat:

- € spätestens am
- € am
- € am
- € am

Jede Inanspruchnahme der Bürgschaft muss binnen 45 Kalendertagen nach jeder Fälligkeit per bei der Post aufgegebenes Einschreiben zugestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist wird die Bürgschaft automatisch um den fälligen Betrag vermindert, außer für die Tranche, die die letzte Fälligkeit betrifft, die gemäß Artikel 16 und 45 des Lastenheftes insgesamt oder teilweise einbehalten wird, bis zum Eingang der Entlastungsbescheinigung nach Artikel 32.

In Artikel 45 des Lastenheftes wird ebenfalls bestimmt, dass ein Betrag von(2) EURO einbehalten wird als Kautions für die Wiederherstellung etwaiger Schäden, die auf der (den) Schlagparzelle(n) entstanden sind, die Zahlung der Entschädigungen für die Überschreitung der Bewirtschaftungsfristen und die Kosten im Falle der Nichtbewirtschaftung bis zum Eingang der Entlastungsbescheinigung nach Artikel 32 für alle betreffenden Lose, die uns von dem für das Revier zuständigen Forstbeamten mitgeteilt wird, und falls notwendig bis zur Zahlung der Entschädigung für die Überschreitung der Bewirtschaftungsfristen.

Der Unterzeichnete verzichtet auf die Einrede der Vorausklage und ggf. die Einrede der anteilmäßigen Haftung, sowie auf das Pfand, das die erworbenen Produkte darstellen könnten.

Mit freundlichen Grüßen.

(1) Gesamtbetrag der Summen, die ein Submittent ein und demselben Eigentümer in ein und demselben Revier schuldet, einschl. Kosten und MwSt.
(2) 20% von (1) mit einem Höchstbetrag von 6.000,00 €

....., den
.....

Die Bürgschaftseinrichtung (Unterschrift)

PROTOKOLL DER BESTANDSAUFNAHME (VOR BEWIRTSCHAFTUNG)

Im Jahre zweitausend, den des Monats um
 Uhr
 haben der Unterzeichnete (Name und Dienstgrad des
 Verantwortlichen des Reviers)
 begleitet von Herrn (Name und Dienstgrad),
 und im Beisein von, geboren in am

 wohnhaft in
 Käufer des unten beschriebenen Loses (1), - ordnungsgemäß befugter Vertreter des Käufers
 (1).....eine Bestandsaufnahme durchgeführt in den Schlagreihen Nr.
 des Forstes von (Name des Eigentümers), Forstamt
, Revier
 und bestehend aus dem Los Nr. des Verkaufs vom

 vergeben an:

Wir haben am heutigen Tag folgende Feststellungen gemacht:

1. Zustand der mit Schotter versehenen Wege und Anlagen:

2. Zustand der unbefestigten Wege und der Feuerschneisen:

3. Zustand des Bodens der Schlagparzelle (detailliert nach Schlagreihen):

4. Zustand (Verletzungen am Stamm oder an den Wurzeln) der Überhälter (ggf. der Zukunftsbäume):

5. Zustand der Wasserläufe und der Uferböschungen:

6. Sonstige Bemerkungen:

Zur Beurkundung dessen haben wir das vorliegende Protokoll ausgestellt, das Herrn
 vorgelegt worden ist, der er mit uns unterzeichnet hat und dem wir eine
 Betriebserlaubnis mit folgender Nummer ausgestellt haben:

Käufer oder sein Vertreter
 (Unterschrift)

Verantwortlicher des Reviers
 (Unterschrift)

ANM.: Gegebenenfalls ist das Formular zur Beantragung einer Abweichung für das Überqueren eines
 Wasserlaufs (gemeinsam mit der vorab von den zuständigen Behörden ausgefüllten Anlage)
 dem vorliegenden Protokoll als Anlage beizufügen.

(1) Unzutreffendes bitte streichen

- Dem Forstamtleiter übermittelt mit einem günstigen (*) / ungünstigen (*) Gutachten
Begründung:

Datum

Der Forstbeamte

- Dem Herrn Direktor zur Beschlussfassung übermittelt mit einem günstigen (*) / ungünstigen (*) Gutachten zur Verlängerung der Frist für den Holzeinschlag (*), den Abtransport (*) des oben beschriebenen Loses.
Begründung:

Eine Verlängerung kann gewährt werden bis am:

Berechnung der Entschädigung für die Fristüberschreitung:

ENDE DES HOLZEINSCHLAGS:

ENDE DER ABFUHR:

Berechnete Entschädigung:

Holzeinschlag: Satz (Anzahl Quartale) X 1% falls erstes Jahr und 2% falls zweites Jahr =

Betrag:€.

Abfuhr: 370,00 €/ha/Jahr X ha X Jahr(e) =€

370,00 €/ha/Jahr für die geschleppten Hölzer der Kahlschläge und der Auflichtungen
falls zweites Jahr)

GESAMT der Entschädigung für die Fristüberschreitung€

Datum

Der Forstamtleiter

BESCHLUSS DES DIRTEKTORS:

VERLÄNGERT (b*) bis:

.....

ABGELEHNT (*)

Begründung:

Dem Forstamtleiter übermittelt mit der Bitte, seine Entscheidung per Kopie des Originals dem oben angeführten **Käufer des Loses** und dem **Einnehmer** mitzuteilen

Datum

Der Direktor

-
- Dem Herrn Direktor der Forstverwaltung übermittelt, mit der Bitte, das vorliegende Schreiben **unmittelbar nach dem Ende des Holzeinschlags (*), der Abfuhr** des oben beschriebenen Loses (*) **gemeinsam mit der Entlastungsbescheinigung nach der Abfuhr des Loses (*)** zurückzusenden.

Datum

Der Forstamtleiter

(*) : Unzutreffendes streichen

-
- Dem Forstamtleiter übermittelt, mit dem Hinweis, dass der Holzeinschlag (*), die Abfuhr (*), die Bewirtschaftung des betreffenden Loses (*) beendet ist.

Datum

Der Forstbeamte

-
- Dem Herrn Direktor übermittelt, mit dem Hinweis, dass die Bewirtschaftung des betreffenden Loses (Holzeinschlag und Abfuhr) beendet ist.

Datum

Der Forstamtleiter

(*) : Unzutreffendes streichen

PROTOKOLL DER BESTANDSAUFNAHME - ENTLASTUNGSBESCHEINIGUNG

Im Jahre zweitausend, den des Monats um
 Uhr
 haben die Unterzeichneten (Name und Dienstgrad
 des Verantwortlichen des Reviers)
 begleitet von Herrn (Name und
 Dienstgrad),
 und im Beisein von, geboren in am

 wohnhaft in
 Käufer des unten beschriebenen Loses (1), - ordnungsgemäß befugter Vertreter des Käufers (1)

eine Bestandsaufnahme durchgeführt und eine Bewertung der durchgeführten
 Bewirtschaftungsarbeiten vorgenommen in den Schlagreihen Nr. des Forstes von
 (Name des Eigentümers), Forstamt
, Revier
 und bestehend aus dem Los Nr. des Verkaufs vom vergeben
 an:.....

Wir haben am heutigen Tag folgende Feststellungen gemacht:

1. Zustand der mit Schotter versehenen Wege und Anlagen:

2. Zustand der unbefestigten Wege und der Feuerschneisen:

3. Zustand des Bodens der Schlagparzelle (detailliert nach Schlagreihen):

4. Zustand (Verletzungen am Stamm oder an den Wurzeln) der Überhälter (ggf. der Zukunftsbäume):

5. Zustand der Wasserläufe und der Uferböschungen:

6. Sonstige Bemerkungen:

Die Arbeiten zur Bewirtschaftung, Holzabfuhr und ggf. zur Instandsetzung der Schlagparzelle
 sind unter Beachtung des Lastenhefts durchgeführt worden: JA - NEIN (*)

Zur Beurkundung dessen haben wir das vorliegende Protokoll ausgestellt, das Herrn
, vorgelegt worden ist, der er mit uns unterzeichnet hat. Falls die im vorherigen
 Absatz angeführte Frage mit Ja beantwortet wird, gilt das vorliegende Protokoll als
 Entlastungsbescheinigung für das fragliche Los.

Geschehen zu, in zweifacher Ausfertigung den 20...

Der Käufer oder sein Vertreter
 Bedienstete der Forstverwaltung
 Unterschrift

Der für das Revier verantwortliche
 Unterschrift

(1) Unzutreffendes bitte streichen

MUSTER DER ENTLASTUNGSBESCHEINIGUNG VON AMTS WEGEN

Im Jahre zweitausend, den des Monats um
..... Uhr

erteilt der Unterzeichnete..... (Name und Dienstgrad des
Forstamtleiters)

erteilt eine Entlastungsbescheinigung ohne Ortsbesichtigung zugunsten von Herrn

.....

..... (Name, Vorname,
Anschrift)

Käufer des unten beschriebenen Loses (1), - Vertreter des Käufers (1)

in den Schlagreihen Nr. des Forstes von (Forstamt
Revier.....)

und bestehend aus dem Los Nr. des Verkaufs vom

Geschehen zu, in zweifacher Ausfertigung den 20..

Unterschrift:

Der Forstamtleiter

(1) Unzutreffendes bitte streichen

VERTALING

WAALSE OVERHEIDSDIENST

N. 2009 — 3725 (2009 — 3716) — (2009 — 3114)

[C — 2009/27188]

27 MEI 2009. — Besluit van de Waalse Regering betreffende de inwerkingtreding en de uitvoering van het decreet van 15 juli 2008 betreffende het Boswetboek. — Addenda

Volgende bijlagen dienen gevoegd te worden bij de Nederlandse vertaling van het bovengenoemd besluit, bekendgemaakt in het *Belgisch Staatsblad* van 4 september 2009, op de bladzijden 60799 en volgende.

BIJLAGE 4

Bestek voor de verkoop van houtkappingen in de bossen van het Waalse Gewest (Domaniale bossen)

INHOUDSTAFEL

HOOFDSTUK I : ALGEMENE BEPALINGEN

Artikel 1 : Algemene en bijzondere clausules van het bestek

Artikel 2 : Goedkeuring van het algemeen bestek

Artikel 3 : Vermoeden van kennis

HOOFDSTUK II : VERKOOP

Artikel 4 : Verkoopswijze

Article 5 : Indiening van de inschrijvingen

Artikel 6 : Voorwerp van de verkoop

Artikel 7 : Bevoegdheid van de voorzitter bij de toekenning van de partijen

Artikel 8 : Uitsluiting uit de verkoop

Artikel 9 : Definitieve verkoop

Artikel 10 : Verkoopakte

Artikel 11 : Overdracht of doorverkoop

HOOFDSTUK III : BORGTOCHTEN

Artikel 12 : Borgsteller in geval van contante betaling

Artikel 13 : Belofte van bankgarantie

Artikel 14 : Instelling voor borgstelling

Artikel 15 : Model van belofte van bankgarantie

Artikel 16 : Definitieve bankgarantie ter dekking van het totaalbedrag van de aankoop en de afhoudingen voor de eventuele schade, de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen uitbating is.

Artikel 17 : Borgstelling bij inschrijving

Artikel 18 : Straf wegens de afwezigheid van een belofte van garantie

Hoofdstuk IV : Betalingen

Artikel 19 : Contante betaling

Artikel 20 : Globalisatie

Artikel 21 : Verkoopkosten

Artikel 22 : B.T.W.

Artikel 23 : Spreiding van de betalingen

Artikel 24 : Betaling van windworp en hout met spintkevers in de kappingen in exploitatie

Artikel 25 : Bestemming van de betaling

Artikel 26 : Straf : Verwijlinteresten

Artikel 27 : Straf : Ontbinding van de verkoop

HOOFDSTUK V : UITBATING

Artikel 28 : Afgifte van de kapvergunning

Artikel 29 : Plaatsbeschrijving

Artikel 30 : Begin van de uitbating

Artikel 31 : Uitbatingstermijnen

Artikel 32 : Ontslag ten aanzien van de exploitatie

Artikel 33 : Straf : ambtshalve uitbating

Artikel 34 : Opslagvergoeding

HOOFDSTUK VI : TECHNISCHE REGELS VOOR DE UITBATING

Artikel 35 : Afhakken van de boomstronken

Artikel 36 : Weghalen van de afgeleverde bomen

Artikel 37 : Inachtneming van het merkteken van de koninklijke hamer

Artikel 38 : Voorzorgsmaatregelen bij de uitbating

Artikel 39 : Bereikbaarheid van de weg

Artikel 40 : Verkeer

Artikel 41 : Onderbreking van de werken

Artikel 42 : Bijzondere uitbatingvoorwaarden

HOOFDSTUK VII : UITBATINGSSCHADE

Artikel 43 : Schade aan de plaatsbepaling van de kaalslag

Artikel 44 : Herstellen van de schade

Artikel 45 : Garantie ter dekking van de herstelling van de eventuele schade, de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen exploitatie is. 21

HOOFDSTUK VIII : VERANTWOORDELIJKHEID

Artikel 46 : Overdracht van risico's

HOOFDSTUK IX : DIVERSE BEPALINGEN

Artikel 47 : Controle van de personen die op de kaalslag tewerkgesteld zijn

Artikel 48 : Ongevallenpreventie

Artikel 49 : Jachtmaatregelen en "Natura 2000"

Artikel 50 : Verkoop uit de hand

inschrijving (algemeen model)

inschrijving : model voor partij < 35 m³

belofte van bankgarantie (Model A).

Bijlage bij de belofte van bankgarantie

(Model A). Erreur! Signet non défini.

belofte (in blanco) van bankgarantie

(Model B)

MODEL VAN DEFINITIEVE BANKGARANTIE.

Proces-verbal van de plaatsbeschrijving (vóór de exploitatie)

aanvraag tot verlenging van de uitbatingstermijnen

(kapping en / of opruiming).

Model van ambtshalve ontslag ten aanzien van de exploitatie

BIJLAGE 4

Directie van

Domeinbos van :

BESTEK

voor de verkoop van de gewone kappingen van 20..

ALGEMENE VOORWAARDEN

HOOFDSTUK I : ALGEMENE BEPALINGEN

Artikel 1. Algemene en bijzondere clausules van het bestek

Elke gewone of buitengewone verkoop van houtkapping in de bossen en wouden van het Waalse Gewest (Domaniale of onverdeelde bossen) zal gebeuren overeenkomstig de algemene voorwaarden en bijzondere clausules van dit bestek, onverminderd de bepalingen van het Boswetboek en de uitvoeringsbesluiten ervan.

Art. 2. Goedkeuring van het algemeen bestek

De huidige algemene voorwaarden vastgelegd door de Regering mogen niet worden gewijzigd.

De Directeur van het Centrum zal echter op voorstel van de houtvester o.a., de algemene clausules met bijzondere clausules kunnen aanvullen met beperking echter tot het strikt noodzakelijke. Deze bijzondere clausules mogen alleen van de algemene clausules afwijken als de laatstgenoemde clausules het toelaten. Ze worden aan de mogelijke kopers meegegeed d.m.v. een schrijfboek-aanplakking of, bij gebrek d.m.v. een plakkaat-aanplakking.

Art. 3. Vermoeden van kennis

Alleen door het inschrijven of indienen van een bod erkent elke kandidaat-koper kennis genomen te hebben van de algemene en bijzondere clausules van dit bestek, alsook de clausules die eigen zijn aan elke partij en verklaren zij zich daarbij aan te sluiten zonder enige beperking.

HOOFDSTUK II : VERKOOP

Art. 4. Verkoopswijze

De verkoopswijze van elke partij wordt door de bijzondere clausules bepaald.

De verkoop kan bij afslag, bij opbod, of bij inschrijving gebeuren. De combinatie van opbod en inschrijving of afslag en inschrijving is alleen mogelijk als ze partij per partij gebeurt.

Het opbod en de afslag zien er als volgt uit :

5,00 €	van	0,00 €	tot	100,00 €
10,00€	van	100,01 €	tot	500,00 €
20,00€	van	500,01 €	tot	1 000,00 €
50,00 €	van	1000,01€	tot	5 000,00 €
100,00 €	van	5 000,01 €	tot	10 000,00 €
250,00 €	van	10 000,01 €	tot	25 000,00 €
500,00 €	van	25 000,01 €	tot	100 000,00 €
1 000,00 €	boven	100 000,01 €		

Voor de verkoop per m³ (prijs per m³) bedraagt het opbod en de afslag 1,00 €.

Als wordt gekozen voor de afslag, laat de aankondiging van de inzet van de verkoop door de Voorzitter niet toe om zich als koper aan te bieden. De afslag begint zodra de eerste lettergreep van het eerste bedrag wordt vermeld in geval van veiling of bij het geluidssignaal in geval van aankondiging op het scherm; elke eventuele koper die van deze regel afwijkt en die roept voor het begin van de afslag wordt uit de verkoop van deze partij uitgesloten.

De mogelijke kopers moeten wachten om zich koper te stellen dat de afslag begonnen is en dat de eerste lettergreep van de prijs die ze willen geven, uitgesproken is, zoniet komt het hoger getal, het enige dat nog onbeslist is, in aanmerking.

Als eerst wordt gekozen voor de verkoop bij opbod, kan de partij, bij een onvoldoende bod, staande de zitting bij afslag worden verkocht, maar de partij die eerst bij afslag wordt verkocht kan later niet meer bij opbod worden verkocht.

De partijen die na de verkoopzitting onverkocht blijven, worden via inschrijving opnieuw verkocht ten vroegste 15 dagen na de eerste verkoopzitting op een datum die door de bijzondere clausules wordt vastgelegd en overeenkomstig de modaliteiten bepaald in artikel 5.

Art. 5. Indiening van de inschrijvingen

De samenvoeging van partijen is verboden, behalve voor de verkoop per inschrijving van verschillende partijen op dezelfde plaatsbepaling (1) van de kaalslag. Het eerste lid kan het voorwerp uitmaken van een afwijking in de bijzondere clausules.

Behalve de bepalingen die voorzien zijn in de bijzondere clausules, o.a. om het indienen van de inschrijvingen tijdens de zitting toe te laten vóór de verkoop van een partij of samenvoeging van partijen, worden uitsluitend de inschrijvingen die de Ontvanger der domeinen en strafboetes of de Voorzitter van de verkoop uiterlijk voor het begin van de veiling worden toegezonden, in aanmerking genomen. Fotokopieën en faxen alsook de niet ondertekende inschrijvingen komen niet in aanmerking.

In geval van een zending per post worden de inschrijvingen onder gesloten briefomslag gestuurd : de ene, aan de buitenkant, met de vermelding « De heer Ontvanger der domeinen en strafboetes » gevolgd door het adres van het kantoor, de andere, aan de binnenkant, met de vermelding « Inschrijving voor de verkoop van hout op (datum) in (plaats) voor de partij (nummer) ».

De inschrijvingen worden opgesteld volgens het model in bijlage.

Art. 6. Voorwerp van de verkoop

§ 1. — Waarborg van het voorwerp van de verkoop

De verkoop gebeurt volgens de aanwijzingen van de catalogi, zonder waarborg inzake volume, kwaliteit, verborgen gebrek of defect.

De volumes met schors in de catalogus worden alleen ter informatie vermeld, met dien verstande dat een schattingsfout, ongeacht de omvang van de fout, noch de koper, noch de verkoper het recht geeft om een gedeeltelijk of volledige nietigverklaring van de verkoop aan te vragen. In het geval van naaldbomen is het vermelde volume een volume onbewerkt hout met schors en waarbij het hout op 22 cm cirkelomtrek wordt gehakt.

Het aantal hout aangekondigd voor elke soort en voor elke handelscategorie wordt gewaarborgd in functie van de in de catalogus aangegeven cirkelomtrekken op 1,50 m, met een toegelaten foutmarge van min of meer :

naaldbomen :	hout van minder dan 70 cm	: 3 %
	hout van 70 cm of meer	: 1 %
loofbomen :	hout van minder dan 120 cm	: 3 %
	hout van 120 cm of meer	: 1 %

Het percentage wordt berekend door afronding van het aantal hout naar de lagere eenheid.

Voor de naaldbomen en voor de loofbomen van minder dan 120 cm cirkelomtrek op 1,50 m hoogte, kan men zich op deze waarborg beroepen tot het kappen van het eerste stuk.

Voor de loofbomen van 120 cm cirkelomtrek of meer op 1,50 m hoogte, kan men zich op deze waarborg beroepen tot de uitslepingverrichtingen van het eerste hout van de partij voor zover het hout zich naast de boomstronk bevindt.

In geval van een transactieregeling met de verkoper, wordt de door de koper geleden schade vastgesteld op basis van een raming van de houtvester.

§ 2. — Terugname van windworp en hout met spintkevers

Voor de toegewezen kappingen als de houtvester er zo over beslist kan de koper verplicht worden tot de terugname van windworp en hout met spintkevers ten belope van 10 % van het totale volume overeenkomstig de bepalingen van artikel 24 en tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie bedoeld in artikel 32.

Art. 7. Bevoegdheid van de voorzitter bij de toekenning van de partijen

De verkoop wordt voorgezeten door de Directeur van het Centrum van het Departement Natuur en Bossen.

De Voorzitter van de verkoop moet :

- de eventuele conflicten staande de bijeenkomst regelen;
- de gevallen van gelijke inschrijving bij loting beslechten;
- de niet ondertekende inschrijvingen of ingediend onder de vorm van een fotokopie of fax verwijderen.
- de volgorde van tentoonstelling van de partijen zoals voorgesteld in de catalogus in acht nemen

De Voorzitter van de verkoop mag : - één of meerdere partijen niet toekennen als hij vindt dat het bod bij inschrijving of bij opbod voor één of meerdere partijen onvoldoende is,

- de partijen die tijdens de verkoopzitting niet zijn toegekend opnieuw te koop zetten.

Art. 8. Uitsluiting uit de verkoop

De Voorzitter van de verkoop onderzoekt de eventuele toepassing van artikel 89 van het Boswetboek op de verkoper.

De Voorzitter van de verkoop behoudt zich ook het recht voor om, na de Ontvanger te hebben gehoord, natuurlijke of rechtspersonen die als koper van een vorige verkoop vertraging zouden hebben opgelopen met de uitbating van bossen onder bosregeling van de eigenaar of ook nog gevallen van wanbetaling of betalingsachterstand niet tot de verkoop toe te laten. Als het advies van de Ontvanger negatief is, moet de koper worden uitgesloten.

Art. 9. Definitieve verkoop

De goedkeuring wordt definitief tijdens de zitting of de dag na de hiernavermelde kennisgeving als ze onder voorbehoud van de goedkeuring wordt uitgesproken.

Als de voorzitter de verkoop onder voorbehoud van goedkeuring heeft uitgesproken, dienen de inschrijvers zich aan hun bod te houden tot de vijftiende kalenderdag die volgt op de verkoopdatum. De kennisgeving van de eventuele goedkeuring gebeurt bij ter post aangetekend schrijven dat uiterlijk de veertiende dag na de verkoopdatum bij de post wordt ingediend. Alle termijnen bedoeld in de verkoopvoorwaarden beginnen te lopen de dag na het indienen van het aangetekend schrijven.

Art. 10. Verkoopakte

In geval van verkoop bij afslag of bij opbod, wordt de verkoopakte staande de bijeenkomst door de koper ondertekend.

In geval van verkoop bij inschrijving geldt de verbintenis van de borgsteller (in geval van contante betaling overeenkomstig § 2 van artikel 19) en van de koper in de inschrijving als ondertekening van de verkoopakte.

De verkoopakte vermeldt alle gegevens betreffende de natuurlijke persoon die de vennootschap vertegenwoordigt die als koper wordt aangeduid.

In geval van contante betaling verricht overeenkomstig de voorwaarden van artikel 19 § 2, zal de verkoopakte ook staande de bijeenkomst door de borgsteller ondertekend worden overeenkomstig artikel 12 van het bestek. De namen en de volledige adressen, telefoon en/of GSM van de borgstellers worden in de verkoopakte vermeld.

Art. 11. Overdracht of doorverkoop

In geval van overdracht of doorverkoop blijven de kopers, hun borgsteller en hun bankgarantie verbonden voor de betaling en de uitvoering van de verkoopvoorwaarden.

HOOFDSTUK III : BORGTOCHTEN

Art. 12. Borgsteller in geval van contante betaling

In geval van contante betaling verricht overeenkomstig de voorwaarden van artikel 19 § 2, zal de koper op het ogenblik van de verkoop en staande de bijeenkomst (in geval van een verkoop bij opbod of bij afslag), een borgsteller aanwijzen die in het Koninkrijk woonachtig is en die de Voorzitter kan betwisten, aanvaarden of weigeren, na de Ontvanger gehoord te hebben. Als het advies van de Ontvanger negatief is, moet de borgsteller worden geweigerd. Deze borgsteller moet een natuurlijke persoon zijn en is geacht af te zien van elk voorrecht van order, schuldsplitsing en uitwinning toegekend door de wet; hij is hoofdelijk en ondeelbaar verbonden met de koper voor het betalen van de schade en boetes die hij zou krijgen zelfs als het gaat om een zaak waarin ze niet betrokken is.

De volledige identiteit (naam, woonplaats, beroep, tel. of GSM) van deze borgsteller wordt in de verkoopakte vermeld in geval van veiling bij afslag of bij opbod en in de inschrijving in geval van verkoop bij inschrijving.

Het vermoeden bedoeld in artikel 3 van dit bestek is ook van toepassing op de borgstellers.

Een borgsteller is niet vereist in geval van betaling met een bankgarantie.

Art. 13. Belofte van bankgarantie

Elke kandidaat-koper moet een belofte van bankgarantie afgeven volgens de modaliteiten omschreven in artikel 15, in EURO uitgedrukt, en waarbij het totaalbedrag van het bod, kosten en taksen inbegrepen, wordt gedekt. Deze belofte wordt vóór het begin van de verkoop van de partij, of uiterlijk, tijdens het indienen van de inschrijving vóór de verkoop van een partij of samenvoeging van partijen, afgegeven en dit, overeenkomstig de voorschriften van het derde lid van dit artikel.

Een belofte van bankgarantie kan onder de vorm van een telefax (fax) worden verstrekt alleen als de fax door de bank wordt genummerd en op papier met briefhoofden van de bank wordt opgesteld overeenkomstig model A in bijlage van dit bestek met vermelding van het totaalbedrag van het bod, kosten en taksen inbegrepen, van de naam van de begunstigde, van de plaats en de datum van de verkoop. In dit geval zal het originele van de belofte van bankgarantie binnen 8 dagen na de verkoop aan de Ontvanger van de verkopende Administratie worden overgemaakt.

De beloften van bankgarantie kunnen per schijven van verschillende bedragen uitsluitend op origineel papier worden verstrekt overeenkomstig het bij dit bestek gevoegde model B. Het totaal van de schijven van de beloften van bankgarantie zal de totaliteit van het bod moeten waarborgen naarmate het verloop van de verkoop. Indien het globaal bedrag onvoldoende is, zullen bijkomende schijven van beloften van bankgarantie moeten worden afgegeven aan de Ontvanger of de Voorzitter van de verkoop vóór de veiling van de volgende partij of samenvoeging van partijen op straffe van wederverkoop van de partij overeenkomstig artikel 18 van dit bestek.

De schijven van de beloften van bankgarantie die het hele bod, kosten en taksen inbegrepen, moeten waarborgen, worden door de Ontvanger of Voorzitter van de verkoop aan het einde van de verkoop ingevuld ten belope van de totaalbedragen die moeten worden gewaarborgd. Deze garanties worden door de Ontvanger van de verkopende administratie bewaard.

De kandidaat-kopers die het globaalbedrag van hun aankoop, kosten en taksen inbegrepen, overeenkomstig artikel 19, contant betalen, worden echter van de belofte van bankgarantie vrijgesteld.

Art. 14. Instelling voor borgstelling

De belofte van bankgarantie is afkomstig van :

1. hetzij een bank of een private spaarkas die in België actief is;
2. hetzij een verzekeringsonderneming die gemachtigd is om borgstellingen te doen (activiteitscode 15 van de bijlage bij het koninklijk besluit van 22 februari 1991 houdende algemeen reglement betreffende de controle op de verzekeringsondernemingen);
3. hetzij een openbare kredietinstelling, een kas erkend door de Naamloze vennootschap van het Landbouwkrediet of een kas erkend door de Nationale Kas voor Beroepskrediet;

4. hetzij een onderneming die erkend is door de Deposito- en Consignatiekas om zich borg te stellen voor haar klanten en die het bewijs van haar solvabiliteit moet leveren door aan te tonen dat ze een borgtocht heeft ingediend bij de Deposito- en Consignatiekas overeenkomstig de artikelen 5 en 9 van het koninklijk besluit van 14 maart 2002 betreffende de gezamenlijke borgtochten voor de overheidsopdrachten voor aanneming van werken, leveringen en diensten. Het vereiste attest wordt bezorgd door de Deposito- en Consignatiekas van de Administratie van de Thesaurie te Brussel.

5. hetzij kredietinstellingen die onder het recht van een andere Lidstaat van de Europese unie vallen, die krachtens hun nationaal recht gemachtigd zijn om in hun Staat van herkomst garanties toe te kennen en die aan de formaliteiten voldoen bedoeld in de artikelen 65 (vestiging van een bijkantoor) en 66 (vrij verrichten van diensten) van de wet van 22 maart 1993 op het statuut van en het toezicht op de kredietinstellingen om er ook in België toe te kennen.

De lijsten van deze instellingen worden door de Commissie voor het Bank- en Financieuzen opgesteld.

Op de dag van de veiling en vóór deze dag zullen deze instellingen moeten bewijzen dat ze op één van de bovengenoemde lijsten zijn opgenomen.

De kredietinstelling die in België geen bijkantoor heeft zal daar een woonplaats moeten kiezen.

Art. 15. Model van Belofte van bankgarantie

De belofte van bankgarantie zal overeenkomstig het bijgaand model A worden opgesteld en zal minstens het bedrag van de aankoop met inbegrip van de kosten en de BTW moeten dekken. Ze moet ook het volgende bevatten :

1°) de hoofdelijke en ondeelbare verbintenis om de verworven producten te betalen voor rekening van de in gebreke gebleven koper en op het eerste verzoek van de administratie van de Registratie van Domeinen;

2°) het afzien van elk voorrecht van uitwinning en desgevallend van schuldsplitsing, alsook van het pand dat de verworven producten zouden kunnen vormen.

Hetzij staande de bijeenkomst aan de inschrijver die erom verzoekt, hetzij ambtshalve binnen 8 dagen na de verkoop zal de Ontvanger of de Voorzitter van de verkoop een attest van niet volledig of gedeeltelijk gebruik van de belofte van bankgarantie afgeven.

In het geval de kandidaat-koper beloften van bankgarantie per schijven voorlegt, worden deze beloften overeenkomstig het bijgaand model B opgesteld en niet ingevuld.

Ze worden aan het einde van de verkoop door de Ontvanger of de Voorzitter van de verkoop ten gunste van de verkopende administratie ingevuld om de totaliteit van de aankoop, kosten en taksen inbegrepen, te dekken.

De schijven van beloften van garantie in overschot worden niet ingevuld aan de koper overgemaakt voor een eventueel later gebruik tijdens de andere verkopen.

Art. 16. Definitieve bankgarantie ter dekking van het totaalbedrag van de aankoop en de afhoudingen voor de eventuele schade, de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen uitbating is.

Zoals omschreven in artikel 9 brengt de Ontvanger de koper en de instelling voor borgstelling binnen 3 werkdagen na de definitieve verkoop op de hoogte van het juiste bedrag en van de termijnen van de verschuldigde bedragen. De koper zal er voor zorgen dat de instelling voor borgstelling binnen 15 kalenderdagen na de datum van kennisgeving van de definitieve veiling, aan hem en aan de Ontvanger der domeinen en strafboetes een definitieve borgstelling per houtvesterij volgens het bijgaand model overmaakt. Deze borgstelling moet o.a. overeenstemmen met artikel 45.

De contante betaling overeenkomstig artikel 19 zorgt ervoor dat de koper geen definitieve bankgarantie hoeft te tonen.

Elke aanvraag tot garantie moet binnen 45 kalenderdagen na elke termijn bij ter post aangetekend schrijven worden opgestuurd. Na afloop van deze termijn wordt de garantie automatisch verminderd ten belope van het vervallen bedrag, behalve voor de schijf die betrekking heeft op de laatste termijn waarvan de totaliteit of een deel opzij wordt gezet zodat de Ontvanger ze kan gebruiken in de volgende gevallen :

1) de herstelling van de schade veroorzaakt door de uitbating overeenkomstig artikel 45, tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie zoals bedoeld in artikel 32;

2) de niet uitgevoerde betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen voor zover deze vergoeding door de Ontvanger aan de exploitant werd aangerekend;

3) de betaling van de uitbatingkosten die voortvloeien uit de toepassing van artikel 33, eerste lid.

De afhouding op de bankgarantie, als garantie (cfr. artikel 45), komt overeen met een bedrag van 20 % van de hoofdprijs (kosten en BTW inbegrepen), met een maximum vastgelegd op 6 000,00 €.

Art. 17. Borgstelling bij inschrijving

Via verzegelde inschrijvingen moeten de kandidaat-kopers de beloften van bankgarantie die het totaalbedrag van de inschrijvingen dekken bij hun inschrijving voegen behalve als ze de verkoop bijwonen en contant wensen te betalen overeenkomstig artikel 19.

Bij afwezigheid of ongeldigheid van de belofte van bankgarantie en bij gebrek aan contante betaling wordt de inschrijving beschouwd als onbestaande.

Wordt vrijgesteld van belofte van bankgarantie, elke kandidaat-koper of diens afgevaardigde die bij de opening van de inschrijvingen contant betaalt overeenkomstig artikel 19.

Bij de verkoop van brandhout (partijen < 35 m³) moet de inschrijving de volledige identiteit (naam, woonplaats, beroep, tel. of GSM) van de borgsteller vermelden die met de kandidaat-koper zal ondertekenen overeenkomstig § 2 van artikel 19.

Art. 18. Straf wegens de afwezigheid van een belofte van garantie

De Voorzitter van de verkoop moet elke kandidaat-koper die de voorschriften van artikel 13 niet naleeft van zijn veiling vervallen verklaren. Zijn partij wordt onmiddellijk doorverkocht op basis van het voorlaatste bod in geval van een verkoop bij opbod en op basis van een prijs die de voorzitter van de zitting moet vastleggen in geval van een verkoop bij afslag.

Bij een verkoop bij opbod of bij inschrijving is de auteur van het voorlaatste bod of de inschrijving door deze verkoop gebonden.

In elk geval zal de afgewezen koper het negatief verschil tussen het bedrag van zijn bod en het bedrag van het daaropvolgend bod moeten betalen; hij zal het eventueel overschot niet mogen opeisen.

HOOFDSTUK IV : BETALINGEN

Art. 19. Contante betaling

§ 1. — Worden beschouwd als contante betalingen, de betalingen die staande de zitting onmiddellijk worden gedaan, hetzij door :

- de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit een aangrenzend land wordt gewaarborgd;

- een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt.

Het totaalbedrag van de contante betaling dekt de hoofdprijs, de kosten en de BTW.

Een bijkomende som die overeenstemt met 20 % van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6.000,00 € wordt ook staande de zitting als garantie betaald (met een gewaarborgde cheque of een bankkaart) om de volgende kosten te dekken :

1. de herstelling van de schade veroorzaakt door de uitbating overeenkomstig artikel 45, tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie zoals bedoeld in artikel 32;

2. de niet uitgevoerde betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen voor zover deze vergoeding door de Ontvanger aan de exploitant werd aangerekend;

3. de betaling van de uitbatingskosten die voortvloeien uit de toepassing van artikel 33, eerste lid.

Deze garantie wordt zonder rente aan de koper terugbetaald zodra het ontslag ten aanzien van de exploitatie aan de Ontvanger wordt overgemaakt.

§ 2. — Bij de verkoop van brandhout, als de gecumuleerde hoeveelheid van gekochte partijen lager is dan 35 m³ per gezin, moet de kandidaat-koper een borgsteller voordragen overeenkomstig artikel 12 en kan de betaling plaatsvinden, hetzij :

- staande de zitting, door :

1. de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit een aangrenzend land wordt gewaarborgd,

2. een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt

3. in contanten voor zover de Ontvanger zich hiermee akkoord verklaart.

- binnen 10 kalenderdagen van de verkoop door een betaling (bankoverschrijving of contanten) die behoorlijk door de Ontvanger van de verkopende Administratie wordt ontvangen.

Art. 20. Globalisatie

De bedragen die door éénzelfde koper tijdens éénzelfde verkoopzitting voor éénzelfde eigenaar verschuldigd zijn, worden opgeteld en de betalingsmodaliteiten worden bepaald rekening houdend met dit totaal.

Art. 21. Verkoopkosten

Behalve de koopprijs moet de koper 3 % van deze prijs betalen om de verschillende kosten van de verkoop te dekken; deze 3 % omvatten de vigerende taksen niet die ten laste blijven van de koper.

Art. 22. B.T.W.

Bovendien moet de koper, in het kader van de wettelijke belastingen inzake de belasting over de toegevoegde waarde, als de verkoper een belastingplichtige is die in België onderworpen is aan het bijzonder stelsel van landbouwbedrijfshoofden bedoeld in artikel 57 van het BTW Wetboek, voor de partijen verkocht aan kopers onderworpen aan de BTW die BTW aangiften indienen of niet, bovenop de prijs, een « forfaitaire compensatie » betalen die 2 % van de heffingsgrondslag bedraagt, hetzij 2 % van de hoofdprijs verhoogd met de verkoopkosten gedragen door de koper en de lasten en andere prestaties die door de verkoper aan de koper worden aangerekend.

Dit bedrag vertegenwoordigt een forfaitaire terugbetaling van de belastingen die door de verkoper aan de bron worden betaald in het kader van zijn bosactiviteiten en dat hij niet heeft kunnen aftrekken omdat het bijzonder stelsel van artikel 57 van het BTW Wetboek waaraan hij onderworpen is hem elk recht op aftrek ontnemt.

De belastingplichtige koper die in België een periodieke aangifte moet indienen, is de Staat het verschil verschuldigd tussen de belasting berekend tegen de rente die van toepassing zou zijn op de verrichting onder de normale regeling (6 %) en het bedrag van de forfaitaire compensatie die hij aan het landbouwbedrijfshoofd betaalt (2 % voor de verkoop van hout). Dit verschil van 4 % berekend op de hoofdprijs verhoogd met de kosten en de eventuele lasten neemt hij op in het bedrag van de verschuldigde belastingen die in zijn periodieke BTW-aangifte (rooster 56 van de periodieke aangifte) aan te geven is.

De belastingplichtige koper die periodieke BTW aangiften indient, kan het bedrag van de 2 % en van de 4 % van zijn periodieke aangifte aftrekken (rooster 59).

De verkoper zal aan de koper meedelen dat hij aan het bijzonder stelsel van de landbouwbedrijfshoofden onderworpen is zoals bedoeld in artikel 57 van het BTW Wetboek. De koper zal een aankoopbiljet afgeven dat de verkoper moet ondertekenen.

Voor de partijen die worden verkocht, hetzij aan niet-belastingplichtigen (particulieren of rechtspersonen in België), hetzij aan belastingplichtigen die in België van de bijzondere bosregeling van de landbouwbedrijfshoofden genieten bedoeld in artikel 57 van het BTW Wetboek, moet geen enkele forfaitaire compensatie aan de verkoper door de koper worden betaald en is laatstgenoemde de bovenvermelde 4 % aan de Staat niet verschuldigd.

Er is geen enkele forfaitaire compensatie verschuldigd als de verkoper geen belastingplichtige is die in België onderworpen is aan het bijzonder stelsel van landbouwbedrijfshoofden bedoeld in artikel 57 van het BTW Wetboek.

Als de verkoper aan de normale regeling van BTW onderworpen is, betaalt de koper, boven de prijs, 6 % van de hoofdprijs verhoogd met de verkoopkosten gedragen door de koper en met de lasten en andere prestaties die door de verkoper aan de koper worden aangerekend.

Als het BTW Wetboek wordt gewijzigd wat betreft de bosbouw, zullen de bepalingen van dit artikel en van artikel 23, in voorkomend geval, ambtshalve vervangen worden door nieuwe wettelijke en reglementaire bepalingen die terzake zullen beslist worden.

Art. 23. Spreiding van de betalingen

§ 1. — De contante betalingen, met inbegrip van de hoofdprijs, kosten, B.T.W. en garantie gebeuren overeenkomstig de bepalingen van artikel 19.

§ 2. — De betalingen met bankgarantie gebeuren als volgt :

1. De 3 % kosten : binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger

2. De hoofdprijs :

A. Prijzen van 6 200 € of minder : 1 250 € binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger en het saldo in twee gelijke termijnbetalingen die uiterlijk en respectievelijk twee en vier maanden na de kennisgeving door de Ontvanger moeten betaald worden;

B. Prijzen van 6 200,01 € tot 12 500 € : 1 250 € binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger en het saldo in drie gelijke termijnbetalingen die uiterlijk en respectievelijk twee, vier en zes maanden na de kennisgeving door de Ontvanger moeten betaald worden;

C. Prijzen van meer dan 12 500 € : 2 500 € binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger en het saldo in vier gelijke termijnbetalingen die uiterlijk en respectievelijk twee, vier, zes en acht maanden na de kennisgeving door de Ontvanger moeten betaald worden.

In feite wordt de vervaldag vastgelegd op de eerste dag van de maand die volgt op de vervaldatum van de termijn van twee, vier, zes of acht maanden.

3. De 2 % BTW ::

A. 2 % van het bedrag van de hoofdprijs betaalbaar binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger, verhoogd met 3 % kosten op de totaliteit van de hoofdprijs : binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger.

B. 2 % van de netto termijnbetalingen van de hoofdprijs : op de datum vastgelegd voor de betaling van deze termijnbetalingen.

Als bijzondere lasten of prestaties aan de koper worden opgelegd, worden de 2 % BTW verschuldigd op het bedrag voor deze lasten en prestaties betaald op hetzelfde ogenblik als de laatste termijnbetaling van de hoofdprijs.

§ 3. — Zodra de bovenvermelde bedragen op de vastgelegde vervaldatum zijn gestort, mag de instelling voor borgstelling de overeenstemmende borgstelling onmiddellijk vrijgeven, behalve voor de betaling van de laatste termijnbetaling.

§ 4. — De startdatum voor de berekening van de vervaldatum is de datum van de kennisgeving door de Ontvanger aan de koper.

Art. 24. Betaling van windworp en hout met spintkevers in de kappingen in exploitatie

De betaling van windworp en hout met spintkevers die door de koper worden teruggenomen overeenkomstig artikel 62 § 2 gebeurt als volgt :

1) hoofdprijs £ 1.250 € : binnen 15 dagen na de kennisgeving door de Ontvanger;

2) hoofdprijs > 1.250 € : hetzij binnen 15 dagen na de kennisgeving door de Ontvanger, hetzij door het voorleggen van een bankgarantie overeenkomstig artikel 13 en volgens de bepalingen van artikel 23 § 2.

De waarde van windworp en hout met spintkevers wordt in de bijzondere clausules vastgelegd.

Art. 25. Bestemming van de betaling

De Ontvanger krijgt elke betaling in handen.

Art. 26. Straf : Verwijlinteresten

In geval van vertraging in de betaling zullen de bedragen van rechtswege en zonder aanmaning interest tegen de wettelijke rentevoet opbrengen vanaf de vervaldag, ongeacht het aanwenden van de bankgarantie.

Voor de berekening van de interest, telt elke maand dertig dagen. De basis van de interest wordt naar de hogere euro-eenheid afgerond. Het resultaat wordt, desgevallend, naar de hogere eurocent afgerond.

Art. 27. Straf : Ontbinding van de verkoop

De verkoper heeft de mogelijkheid om de verkoop, geheel of gedeeltelijk, van rechtswege te ontbinden, alleen op grond van de niet-uitvoering van de in het bestek bedoelde verplichtingen inzake financiën en borgstelling, zonder aanmaning, zonder tussenkomst van het gerecht en zonder andere formaliteiten dan de kennisgeving van deze ontbinding aan de koper bij aangetekend schrijven.

Aangezien de verkoop op die manier wordt ontbonden, wordt het hout van rechtswege opnieuw eigendom van de verkoper, die het hout opnieuw kan verkopen.

In geval de koper in gebreke blijft zal de verkoper het hout ook opnieuw toewijzen.

De in gebreke gebleven koper moet aan de verkoper het negatieve verschil tussen het bedrag van zijn bod en van de tweede veiling betalen. Dit verschil is binnen acht dagen opeisbaar en wordt bij dwangbevel teruggevorderd.

Uit deze wederverkoop zal hij geenszins winst mogen halen en het overschot zal zo nodig de verkoper toekomen als schadevergoeding.

De verplichting tot garantie wordt uitgebreid tot de bedragen die de in gebreke gebleven koper verschuldigd zou zijn.

De in gebreke gebleven koper blijft de verkoper de kosten bedoeld in artikel 21 verschuldigd op het totaalbedrag van de aankoopsprijs en, bovendien, voor een bedrag gelijk aan deze kosten als schadevergoeding. De eventuele uitbatingskosten van de koper worden hem niet terugbezorgd.

HOOFDSTUK V : UITBATING**Art. 28. Afgifte van de kapvergunning**

De kopers mogen maar met de uitbating van hun kapping beginnen nadat zij een kapvergunning verleend door de plaatselijke houtvester hebben gekregen. Als aan deze voorwaarde niet wordt voldaan, worden zij geacht een misdrijf te hebben begaan.

De kapvergunning wordt aan de koper of aan diens afgevaardigde overgemaakt door de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied als de volgende voorwaarden worden vervuld :

- 1) definitieve verkoop van de partij overeenkomstig artikel 9;
- 2) bevestigde contant betaling of, in geval van betaling met bankgarantie, overhandiging van de «belofte van bankgarantie» volgens de bepalingen van artikel 13;
- 3) een plaatsbeschrijving opmaken volgens de bepalingen van artikel 29.

Art. 29. Plaatsbeschrijving

De plaatsbeschrijving wordt op tegensprekelijke wijze opgemaakt en ondertekend volgens het model in bijlage tijdens het bezoek van de partij(en) door de koper of diens behoorlijk gemachtigde afgevaardigde in het gezelschap van de bosbeambte verantwoordelijke voor het bosgebied die minstens 2 dagen op voorhand wordt verwittigd. Tijdens dit bezoek zal de bosbeambte de opslagplaatsen en de data van de kloppachten aan de koper meedelen als laatstgenoemden op dat ogenblik gekend zijn. Hij zal de voorschriften herhalen inzake kapping en opruiming.

Bij het oversteken van een waterloop met de toelating van de Directeur (cfr. Art. 38, § 2) wordt de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied minstens 3 dagen op voorhand ingelicht. Het formulier van afwijkingaanvraag voor het oversteken van waterlopen met zijn bijlage die door de bevoegde diensten voor elke betrokken partij vooraf wordt opgesteld, wordt aan de verkoper (of diens afgevaardigde) overhandigd tijdens de plaatsbeschrijving.

Art. 30. Begin van de uitbating

De verkoper zal de verantwoordelijke voor het bosgebied minstens 24 uur op voorhand op de hoogte brengen van het begin van de uitbating alsook van de aankomstdatum van de uitslepers in de partij.

Na elke afwezigheid of onderbreking van meer dan 15 kalenderdagen op de kapping moet de koper, uiterlijk op de vooravond, de verantwoordelijke van het bosgebied opnieuw op de hoogte brengen van de hervatting van de uitbating.

Bij gebrek kan de verantwoordelijke van het bosgebied elke persoon tewerkgesteld op de exploitatie uit de plaatsbepaling van de kaalslag uitsluiten.

Art. 31. Uitbatingstermijnen

§ 1. — Termijnen voor de kapping en de opruiming

Behoudens andere bepalingen in de bijzondere clausules worden de termijnen voor de kapping en de opruiming als volgt vastgelegd :

- a) voor de verkopen die plaatsvinden tussen 1 januari en 30 juni : op 31 december van het volgend jaar;
- b) voor de verkopen die plaatsvinden tussen 1 juli en 31 december : op 31 maart van het tweede volgend jaar.

Voor de verkoop van windworp of om sanitaire, veiligheids- of teelt redenen die behoorlijk in de bijzondere clausules worden opgenomen, worden de termijnen in deze clausules vastgelegd.

Behalve in de kaalslagen kan de houtvester tijdens de periode van 1 mei tot 15 augustus elke kapping of opruiming van naaldbomen of loofbomen opschorten in de partijen waar schade zou kunnen worden aangericht aan de bosvegetatie. De duur van deze opschorting wordt schriftelijk meegedeeld en zal in het geval van naaldboombestanden de termijnen vastgelegd voor de bovengenoemde werken met een gelijkwaardige periode verlengen.

In de bijzondere clausules kan om andere behoorlijk gerechtvaardigde redenen een andere opschortingsperiode van de uitbating voorzien worden.

§ 2. — Verlenging van de uitbatingstermijnen

Overeenkomstig het Boswetboek en zijn uitvoeringsmaatregelen vallen de verlengingen van de termijnen voor kapping en opruiming onder de bevoegdheid van het Directoraat-generaal Landbouw, Natuurlijke hulpbronnen en Leefmilieu.

De verlenging is echter niet automatisch; het gaat hier om een uitzonderlijke procedure. Ze kan toegekend of geweigerd worden.

De koper die niet klaar is met de kapping, de bewerking van de kruinen of de opruiming binnen de voorziene termijnen, zal aan de dienst bossen een verlenging van de uitbatingstermijn (kapping en opruiming) moeten aanvragen met behulp van het formulier gevoegd in bijlage bij dit bestek.

In dit geval kan de bovenvermelde verlenging van de uitbatingstermijn voor periodes van 1, 2, 3 of 4 opeenvolgende kwartalen worden aangevraagd. De aanvraag tot verlenging kan echter maar één keer worden herhaald.

Deze aanvraag waarin de aangevraagde termijn wordt vermeld, wordt gericht aan de houtvester van het ambtsgebied van het Departement Natuur en Bossen uiterlijk 15 dagen vóór het verstrijken van de gewoonlijke termijn. De beslissing wordt door de Directeur van het Centrum genomen.

De beslissing van de directeur van het centrum wordt met de verlengingskosten aan de ontvanger en de koper meegedeeld. De ontvanger zal de factuur aan de koper overmaken.

De overschrijding van de uitbatingstermijn of van de verlengingstermijn op zich, houdt de verplichting in voor de koper om de vergoedingen voor de uitbatingsvertraging te betalen overeenkomstig artikel 16.

§ 3 : Bedragen van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen.

§ 3.1. Kapvergoeding

De berekening van de kapvergoeding verschuldigd aan de eigenaar voor uitbatingsvertraging begint met het verstrijken van de uitbatingstermijn bepaald in het bestek (artikel 31 § 1). De vergoeding is evenredig met de waarde van het niet-gekapt hout bij het verstrijken van deze termijn, op basis van de gemiddelde prijs van de partij (prijs bereikt tijdens de verkoop, kosten niet inbegrepen, gedeeld door het volume van de partij). De rente wordt vastgelegd op 1 % per aangevat verlengingskwartaal. De betaling van de kapvergoeding gebeurt voortijdig aan het begin van de verlengingsperiode.

Elke verlenging van de termijn heeft de kapvergoeding bedoeld in het vorig lid tot gevolg. Deze vergoeding wordt berekend op basis van de waarde vastgelegd op het ogenblik van het oorspronkelijk verzoek.

Deze vergoeding is ondeelbaar per kwartaal en het minimaal bedrag van de vergoeding wordt vastgelegd op 12,50 € per verzoek en per partij. Voor het gekapt hout dat op de termijnen bedoeld in artikel 31, § 1, niet opgeruimd is, wordt de opruimingsvergoeding bedoeld in artikel 31§ 3.2 toegevoegd aan de kapvergoeding voor de betrokken oppervlakten.

Als er meer dan één jaar vertraging is t.o.v de oorspronkelijke kaptermijn wordt de rente met 100 % verhoogd. Er kan maar twee jaar verlenging worden toegekend behalve andersluidende instructies meegegeed door de Centrale Administratie in functie van uitzonderlijke omstandigheden.

Voor de verkopen die tussen 1 januari en 30 juni plaatsvinden, kan er maar één jaar verlenging worden toegekend.

In het geval van verkoop met meting na het hakken (gekapt m³) wordt de rente toegepast op de geschatte waarde, met rechtzetting als het waardeverschil na het hakken 10 % overschrijdt.

In het geval van de toepassing van artikel 87 van het Boswetboek zal de vergoeding in verband met de uiterste termijn van 2 maanden 8 % bedragen als de uitbatingstermijn reeds met één jaar werd verlengd.

§ 3.2. : Opruimingsvergoeding

Als bij het verstrijken van de uitbatingstermijn bepaald in het bestek (artikel 31, § 1), gekapt maar niet opgeruimd hout nog voorhanden is, moet de koper een opruimingsvergoeding van 370€/ha en per jaar vertraging betalen. De betaling van de opruimingsvergoeding gebeurt voortijdig aan het begin van elk jaar en elk aangevat jaar is volledig verschuldigd.

Op de plaatsbepalingen van de kaalslagen en van de gebieden die per aanplanting of op natuurlijke wijze moeten worden geregenereerd, wordt deze opruimingsvergoeding vanaf het eerste jaar opgeëist en is de in aanmerking te nemen oppervlakte de oppervlakte van het deel van de te regenereren kapping die door niet opgeruimd hout is bezet.

Voor de andere gevallen (dunningen, hout aangevoerd in kaalgeslagen gebied), wordt deze vergoeding pas vanaf het begin van het tweede jaar na het verstrijken van de termijn opgeëist en is de in aanmerking te nemen oppervlakte de oppervlakte van de dunningsslag.

Art. 32. Ontslag ten aanzien van de exploitatie

Zodra de kapping uitgebaat en opgeruimd is volgens de in het bestek en de verkoopcatalogus opgenomen specificaties en dat alle verpakte producten het woud verlaten hebben, wordt een ontslag ten aanzien van de exploitatie verleend door de houtvester en afgegeven aan de koper of diens afgevaardigde door de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied na bezoek van de kapping en opmaak van een plaatsbeschrijving aan het einde van de uitbating.

Als de kapping opgeruimd is en de vereiste werkzaamheden gedaan zijn, kan de koper dit ontslag aan de houtvester vragen.

Zodra het ontslag wordt toegekend, stuurt de houtvester binnen 10 werkdagen een kopie of een fax naar de Ontvanger met een kopie ter informatie naar de koper.

De Ontvanger verwittigt de instelling voor borgstelling binnen 10 werkdagen en geeft hem de toelating om de garantie volledig of gedeeltelijk te bevrijden volgens de bepalingen van art. 16. — Onder voorbehoud van de betaling van alle vervallen bedragen en bij gebrek aan een bericht binnen 22 werkdagen wordt de garantie automatisch bevrijd.

De Ontvanger richt aan de koper een kopie van de toelating tot bevrijding van de garantie.

Art. 33. Straf .: ambtshalve uitbating

Onverminderd artikel 87 van het Boswetboek, behoudt de verkoper zich het recht voor, overeenkomstig artikel 31, om, op voorstel van de Directeur « D N F » (directie Natuur en bossen), de kapping met vertraging uit te baten ten koste en op risico van de koper als de koper binnen de vastgelegde termijnen de door het bestek opgelegde werken niet uitvoert en als de aangevraagde verlenging van de termijn wordt geweigerd. In dit geval moeten de kosten aan de Ontvanger van de verkopende administratie worden betaald binnen de maand van de kennisgeving gericht aan de koper bij ter post aangetekend schrijven; zij zullen, desgevallend, de interest opbrengen bedoeld in artikel 26.

Art. 34. Opslagvergoeding

Los van de eventuele vergoedingen bedoeld in artikel 31 moet elke opslag op het eigendom van de verkoper na de uitbatingstermijn door de houtvester worden toegelaten en dit, tegen betaling van een opslagvergoeding. De houtvester bepaalt ook de voorwaarden voor deze opslag. Het bedrag van deze vergoeding wordt op 0,75 € per m³ en per maand vastgelegd, de drie eerste maanden zijn gratis. Het in aanmerking te nemen volume is het volume dat is opgeslagen op het ogenblik dat de vergoeding opeisbaar wordt.

HOOFDSTUK VI : TECHNISCHE REGELS VOOR DE UITBATING

Art. 35. Afhakken van de boomstronken

De boomstronken worden met de grond gelijk gemaakt, ongeacht de methode die voor het kappen gebruikt wordt.

Art. 36. Het weghalen van de afgeleverde bomen

Behoudens andersluidende bepaling in de bijzondere clausules is de koper verplicht om elke afgeleverde boom te kappen en weg te halen, zelfs de bomen die hij als waardeloos beschouwt. De kruinen die op de bodem blijven liggen moeten echter in stukken van maximum 3 meter worden gezaagd onverminderd de bepalingen van artikel 38 § 1 tot § 3.

Art. 37. Inachtneming van het merkteken van de koninklijke hamer

Gelet op artikel 81 van het Boswetboek moet tijdens de kapping en/of de ontschorsing het merkteken van de koninklijke hamer nauwgezet worden nageleefd, zowel op de boomstronk als op de boom. Het merkteken moet op de boom die op de grond ligt zichtbaar blijven zonder de boom te moeten verplaatsen.

Art. 38. Voorzorgsmaatregelen bij de uitbating

§ 1. — Alle voorzorgsmaatregelen worden genomen om de uitstoelingen, aanplantingen en voorbehouden bomen niet te beschadigen.

Het snoeien van bepaalde takken voor het vellen en het gebruik van kabels om de val van de bomen te sturen zal moeten gebeuren telkens als het nodig zal zijn om voorbehouden bomen, uitstoelingen en onderetages te beschermen.

Op de plaatsen van de uitstoelingen, inzaaiing en aanplantingen moeten de kruinen vlak na de kapping worden bewerkt.

De twijgen met een doorsnede van minder dan 10 cm mogen ter plaatse blijven liggen op voorwaarde dat ze de groei van de uitstoeelingen en aanplantingen niet belemmeren en de grachten, aquaducten en beken niet versperren. De twijgen met een doorsnede van minder dan 4 cm moeten echter op de plaatsbepaling van de kaalslag blijven liggen.

Het is verboden om hout, gekapt stamhout of stèren tegen niet-afgeleverde bomen of in de geregenereerde gebieden op te slaan.

Elke beschadigde omheining of wegmarkering wordt onmiddellijk rechtop gezet en definitief hersteld vóór het einde van de uitbating.

In de naaldboombestanden wordt het hout dat met een kabel wordt gesleept eerst «bewerkt» (bewerking van de voeten van het gekapt stamhout) vóór de uitslepijgsverrichtingen.

In de kaalslagen van naaldboombestanden kunnen de bijzondere clausules voorzien dat het verkeer van de exploitatievoertuigen in de bospercelen (buiten de wegen) uitsluitend op «tapijten van takken» kan gebeuren die geplaatst worden volgens de aanwijzingen van de houtvester (dikte van het «tapijt», afstand tussen de «tapijten»).

§ 2. — De beken en de bronnen aangeduid door de aangestelde voor natuur en bossen van het Departement aangesteld bij een sortering worden onverwijld vrijgemaakt.

Overeenkomstig artikel 58bis van de wet van 12/7/73 op het natuurbesoud is het verboden een voertuig te laten rijden op de oevers, de dijken en in de beddingen van de waterlopen alsook in de wedden van de waterlopen, met uitzondering van die welke zijn gelegen langs een voor het openbaar verkeer toegankelijke weg.

Elke aanvraag tot afwijking wordt aan de Directie van het Departement Natuur en Bossen van het ambtsgebied gericht overeenkomstig deze Wet en het desbetreffend uitvoeringsbesluit.

De randgrachten die wegens de kapping of de uitslepijgsverrichtingen versperd zijn, worden vrijgemaakt en hersteld naarmate de bedrijvigheid vordert om een vlotte waterafvoer mogelijk te maken.

§ 3. — De takken en twijgen worden nooit op de wegen en brandgangen, noch op minder dan 4 meter van deze wegen en brandgangen teruggegooid.

§ 4. — De artikelen 60 tot 64 van het KB van 19.11.1987 betreffende de ontschorsing van de naaldbomen op de kapoppervlakte zijn van toepassing als deze naaldbomen niet binnen 14 dagen na de kapping worden weggehaald.

Dit voorschrift is niet van toepassing op de takken, kruinen, gehakt hout en hout dat opgeslagen is in de verwerkingsplaatsen of op de laadkaden van de stations.

§ 5. — Het gebruik door de koper van beschermingsmiddelen voor het hout moet overeenkomstig artikel 42 van het Boswetboek gebeuren en wordt onderworpen aan de toelating van de houtvester, onder de volgende voorwaarden :

1) de aangifte van de plaats, de dag en het uur van de behandeling minstens 48 uur vóór het gebruik van het beschermingsmiddel;

2) het verbod van de behandeling met het beschermingsmiddel op minder dan 50 meter van de rivieren, beken of rioleringen;

3) insecticiden met lindaan zijn verboden;

4) het verbod tot behandeling van het gekapt stamhout of de houtblokken opgeslagen op de laadkaden of aan de rand van de weg.

Elke overtreding wordt met een boete van 1 250 € gestraft.

§ 6. — Het is verboden kapafval te verbranden behalve in de gevallen bepaald bij artikel 44 van het Boswetboek en het desbetreffend uitvoeringsbesluit.

§ 7. — De olie van de kettingszaag moet biologisch afbreekbaar zijn.

Art. 39. Bereikbaarheid van de weg

§ 1. — De kopers moeten de kapping op zodanige wijze uitbaten dat de wegen vrij blijven zodat de voertuigen er op elk ogenblik zonder hindernis kunnen rijden.

Bij het opruimen van de kapping mag het hout in geen geval op de weg, brandgangen en andere verkeerswegen blijven liggen. De stammen moeten naarmate de opruiming vordert, worden opgestapeld zonder de doorgang van de voertuigen te hinderen.

Het hout mag in geen geval in de grachten worden opgeslagen behalve voorafgaande toestemming van de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied die de voorwaarden daartoe vastlegt, o.a. de verplichting om dwarsliggers aan te leggen die een normale waterafvoer en het herstel na verwijdering van het hout moeten mogelijk maken.

§ 2. — Het slepen van de bomen op de versterkte, met steen belegde of geasfalteerde wegen is streng verboden.

Art. 40. Verkeer

§ 1. — Het verkeer op de boswegen die toegankelijk zijn voor het publiek wordt onderworpen aan de bepalingen van de Wegcode.

Bij gebrek aan een reglementaire bepaling is de snelheid van de exploitatievoertuigen op de boswegen tot 20 km/uur beperkt. De aslast mag de door de Wegcode opgelegde last niet overschrijden.

§ 2. — De verkopende administratie behoudt zich het recht voor het verkeer te beperken, een weg tijdelijk volledig of gedeeltelijk te sluiten om herstellingen door te voeren of, bij dooi, om beschadigingen te voorkomen.

Elke beperking van het verkeer wordt ter plaatse aangeduid en schriftelijk meegedeeld aan de kopers. Ze zal de termijnen vastgelegd voor de uitbating met een gelijkwaardige periode verlengen als de verkeersbeperking 5 dagen per maand overschrijdt.

De niet-naleving van het verkeersverbod heeft tot gevolg het betalen van een geldboete van 1 250 € per voertuig in overtreding dat ter plaatse kan uitgeladen worden.

§ 3. — De voorschriften van de besluiten tot sluiting en opening van de dooiversperring zijn van toepassing op boswegen en zullen de termijnen vastgelegd voor de uitbating met een gelijkwaardige periode verlengen als de verkeersbeperking 5 dagen per maand overschrijdt.

Art. 41. Onderbreking van de werken

In geval van gevaar van beschadigingen aan de plaatsbepaling van de kaalslag door weer en wind kan de houtvester een onderbreking van de uitbatingswerken opleggen. Deze onderbreking kan door de beambte verantwoordelijk voor het bosgebied mondeling en ter plaatse worden opgelegd; Deze onderbreking wordt door de houtvester schriftelijk meegedeeld binnen 3 werkdagen. Ze zal de uitbatingstermijnen met een gelijkwaardige periode verlengen als de werkonderbreking in totaal 5 dagen per maand overschrijdt.

Art. 42. Bijzondere uitbatingsvoorwaarden

Elke andere uitbatingsvoorwaarde eigen aan bepaalde partijen (te volgen route in de bestanden, uitslepingwijze of techniek voor de uitslepingverrichtingen, zagen van het stamhout,...enz.) wordt in de bijzondere clausules bepaald, met herhaling op de bladzijde waarop de bedoelde partijen worden omschreven.

HOOFDSTUK VII : uitbatingsschade

Art. 43. Schade aan de plaatsbepaling van de kaalslag

Het is verboden schade aan te richten aan de plaatsbepaling van de kaalslag, d.w.z. elke waardevermindering van de bodem, bomen, omheiningen, wegen en voorzieningen (grachten, bermen, brandgangen, laadruimten,...) veroorzaakt door dieren of voertuigen gebruikt voor de kapping, het wegslepen, het uitslepen, de voorbereiding, het opruimen, het laden en het vervoer van bomen en bosproducten;

Elke uitbatingswijze die schade aanricht moet onmiddellijk en spontaan stilgelegd worden, ook zonder tussenkomst van de Bosdienst.

De plaatsbepaling van de kaalslag of van de partijen strekt zich uit op het geheel van het afgebakend perceel zoals aangeduid in de catalogus alsook op het geheel van de wegen die het doorkruisen, er langs lopen, of het met een openbare weg verbinden.

Art. 44. Herstellen van de schade

Over het algemeen zal schade aanleiding geven tot het betalen van een schadevergoeding die door de Bosdienst wordt geschat.

De schade aan de plaatsbepaling van de kaalslag, aan de wegen en voorzieningen worden door de koper hersteld volgens de aanwijzingen (met inbegrip van de termijnen) van de houtvester of diens afgevaardigde, zoniet wordt zij door de houtvester geschat en aan de koper aangerekend.

Elke verwonding aan staande gezonde voorbehouden bomen (stam, breder voetstuk, wortels) waarbij het hout op een oppervlakte van meer dan 1 dm² door de kapping, de opruiming of de lading van de kapproducten wordt blootgelegd, zal na gewone vaststelling door de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied aanleiding geven tot het betalen van een vergoeding van 5€ per dm².

Bij verwonding van toekomstige loofbomen en naaldbomen die met een kleur worden gemerkt of in de hoogte worden gesnoeid, worden het hierboven vermeld bedrag verdubbeld.

Voor de partijen waarin minstens een deel van de afgeleverde bomen individueel genummerd worden, wordt de schatting van de schade ten gevolge van de verwondingen aan voorbehouden bomen die vergelijkbaar zijn met genummerde bomen door de houtvester vastgesteld.

Onverminderd de toepassing van het Boswetboek bestaat er de verplichting om binnen het uur de aan de voorbehouden bomen veroorzaakte wonden met een helende fungicide in te smeren die door de aangestelde voor natuur en bossen van het Departement aangesteld bij een sortering wordt erkend.

Het bedrag van de schade wordt door de eigenaar opgeëist op basis van een kostenraming opgesteld door de houtvester.

Art. 45. Garantie ter dekking van de herstelling van de eventuele schade, de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen exploitatie is.

Overeenkomstig artikel 16 van dit bestek zal een som die overeenstemt met 20 % van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6000,00 € afgehouden worden en geïnd kunnen worden door de Ontvanger van de verkopende administratie tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie van de laatste partij verworven in een domeinbos per houtvesterij waarvan de koper als aankoper wordt aangeduid. Deze garantie zal dienen voor de herstelling van de schade veroorzaakt door de exploitatie en/of die niet spontaan door de koper zou hersteld zijn ten genoegen van de houtvester.

Deze garantie kan ook worden gebruikt door de Ontvanger voor de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen die niet zouden zijn betaald (overeenkomstig artikel 16) en voor de betaling van de exploitatiekosten die voortvloeien uit de toepassing van artikel 33, eerste lid.

Bij contante betaling overeenkomstig artikel 19 zal het bijkomend bedrag van 20 % (beperkt tot 6.000,00 €) dat als garantie dient, aan de koper zonder interest worden terugbetaald zodra het ontslag ten aanzien van de exploitatie overeenkomstig artikel 32 aan de Ontvanger wordt overgemaakt.

HOOFDSTUK VIII : VERANTWOORDELIJKHEID

Art. 46. Overdracht van risico's

De verkoop gebeurt op risico van de koper.

Als er in een kapping, een opslagplaats of een werkplaats voor het afkorten brand ontstaat, vallen alle uitdovingskosten, met inbegrip van de lonen, ten laste van de koper.

De koper verbindt zich ertoe geen enkel beroep tegen de verkoper in te dienen wat betreft de ongevallen op de plaatsbepaling van de kaalslag.

HOOFDSTUK IX : DIVERSE BEPALINGEN

Art. 47. Controle van de personen die op de kaalslag tewerkgesteld zijn

Elke persoon die tewerkgesteld is op de exploitatie van de kaalslag moet zich onderwerpen aan de bevelen van de beambte verantwoordelijk voor het bosgebied.

De bosbeambten van het Departement Natuur en Bossen kunnen op elk ogenblik de identiteit van de personen aanwezig op de kaalslag nakijken. Op aanvraag van de bosbeambten van het Departement Natuur en Bossen dient elke persoon tewerkgesteld op de exploitatie van de kaalslag zijn identiteit op te geven en zijn aanwezigheid te rechtvaardigen. Bij gebrek wordt hij staande de zitting uit de plaatsbepaling uitgesloten. Dit wordt door de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied aan de koper meegegeed per aangetekend schrijven.

De bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied kan elke persoon tewerkgesteld op de exploitatie uit de plaatsbepaling van de kaalslag uitsluiten als de technische kwaliteit van het werk onvoldoende is. Dit wordt per gemotiveerde kennisgeving aan de koper meegegeed.

De kopers, hun lasthebbers, koopwachters of werknemers mogen het bos niet met vuurwapens betreden als ze niet over een jachtrecht beschikken.

Art. 48. Ongevallenpreventie

De verplichtingen opgelegd door het Algemeen reglement over de bescherming van de arbeid en welzijn op het werk zijn van toepassing op elke persoon die deelneemt aan de exploitatie.

Art. 49. Jachtmaatregelen en « Natura « 200 »

De kopers dienen zich te houden aan de beperkingen inzake de toegang tot het woud bedoeld in het bestek van verhuring van het jachtrecht. Bij gebrek aan de voorziene beperkingen is het verkeer in het woud en op de kaalslagen altijd verboden op de dagen dat er een klopjacht plaatsvindt.

De Bosdienst moet een antwoord geven op elke informatie-aanvraag van een koper in verband met de data van de klopjacht en de voorziene beperkingen.

De Bosdienst dient ook de kopers te informeren over de voorschriften van de aanwijzigingsbesluiten

Funi van d- Natura 2000» sitesce

Art. 50. Verkoop uit de hand

In het geval van een verkoop uit de hand overeenkomstig artikel 74 eerste lid, 1°, 2°, 4°, 5° en 8° van het Boswetboek, zijn de algemene clausules van dit bestek van toepassing, met uitzondering van de artikelen 4, 5, 6§ 2, 7 lid 2 en lid 3, 8, 13, 15, 17, 18, 21 en 27 lid 3, lid 4, lid 5.

Nota

(1) Plaatsbepaling van de kaalslag Oppervlakte, buiten de toegangswegen tot de partij, die door de koper gebruikt wordt voor de uitbating (kapping en uitslepijngsverrichtingen) van de partij.

INSCHRIJVING (ALGEMEEN MODEL)

Verkoop van hout van

te

Ondergetekende,
 (naam, voornaam, volledig adres, Tel en GSM), hierna de koper genoemd, verklaart voor de partij nr..... van de verkoop van van
 (eigenaar), het bedrag van €, hetzij voluit geschreven:EURO kosten en BTW exclusief.

Ik verklaar aan de B.T.W. onderworpen te zijn onder het nr.(*)

Ik verklaar dat ik niet aan de B.T.W. onderworpen ben (*)

Als ik als koper word aangeduid:

A) hetzij voeg ik hierbij de belofte van bankgarantie bedoeld in artikel 13 van het bestek.(*)

B) hetzij betaal ik onmiddellijk **contant**, staande de zitting, met (*):

- de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit een aangrenzend land wordt gewaarborgd (*),
- een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt (*),

Als ik contant betaal, geef ik staande de zitting door middel van een gewaarborgde cheque of een bankkaart (als de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt) een bijkomende som die overeenstemt met 20% van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6.000,00 €, **als garantie**, volgens de modaliteiten van de artikelen 19§1 en 45 van het bestek.

Ondergetekende verklaart perfect op de hoogte te zijn van de voorwaarden van het bestek (algemene en bijzondere clausules) en zich daaraan te onderwerpen.

Gedaan te, op

De koper (handtekening)

N.B. : EEN inschrijving per PARTIJ (behalve samenvoeging van partijen op eenzelfde plaats van kaalslag, overeenkomstig artikel 5).

(*): schrappen wat niet past

in het geval de koper een vennootschap is, zal de inschrijving bovendien de naam van de persoon die de vennootschap vertegenwoordigt, vermelden.

INSCHRIJVING : MODEL VOOR PARTIJ < 35 M³
volgens Art 19 §2 van het algemeen bestek.

Verkoop van hout van

te

Ondergetekende,
 (naam, voornaam, volledig adres, Tel en GSM), hierna de koper genoemd, verklaart voor de partij
 nr..... van de verkoop van van
 (eigenaar), het bedrag van €, hetzij voluit geschreven:
EURO kosten en BTW
 exclusief.

Ik verklaar aan de BTW onderworpen te zijn onder het nr.
 (*)

Ik verklaar dat ik niet aan de B.T.W. onderworpen ben. (*)

Als ik als koper word aangeduid:

- de borgsteller is

 (naam, voornaam, beroep en volledig adres, Tel en /of GSM).
- **EN** ik betaal volgens de modaliteiten van artikel 19§2 van het bestek:
 - **A)** hetzij onmiddellijk **contant**, staande de zitting, met (*):
 - ❖ de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit
 een aangrenzend land wordt gewaarborgd (*),
 - ❖ een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze
 beschikt (*),
 - ❖ in contanten voor zover de Ontvanger zich hiermee akkoord verklaart (*).
 - **B)** **hetzij binnen 10 kalenderdagen** van de verkoop door een bankoverschrijving of
 contanten (*) die behoorlijk door de Ontvanger van de verkopende Administratie wordt
 ontvangen,

Wij, ondergetekenden, verklaren perfect op de hoogte te zijn van de voorwaarden van het
 bestek (algemene en bijzondere clausules) en ons daaraan te onderwerpen.

Gedaan te, op

(handtekeningen)

De koper

de Borgsteller

N.B. : EEN inschrijving per PARTIJ (behalve overeenkomstig artikel 5).

(*) : Schrappen wat niet past
 in het geval de koper een vennootschap is, zal de inschrijving bovendien de naam van de persoon die de vennootschap
 vertegenwoordigt, vermelden.

En-tête de la banque

BELOFTE VAN BANKGARANTIE ³ (MODEL A).

Bij dit schrijven verbindt de instelling voor borgstelling zich ertoe.....
(naam en adres van de instelling voor borgstelling)

om zich hoofdelijk borg te stellen, in naam en voor rekening van (naam en voornaam van de inschrijver), woonachtig te

ten belope van een totaal en maximum bedrag van€, hetzij (voluit geschreven) EURO, ter dekking van het totaalbedrag van de aankoop, kosten en B.T.W. inbegrepen,

ten gunste van het Waalse Gewest, eigenaar van de bossen,

voor zover dat(naam en voornaam van de inschrijver) koper wordt verklaard tijdens de verkoop van de kappingen die zal plaatsvinden opte

Een deel van de garantie die overeenstemt met 20% van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6 000,00 EUR moet worden opzij gezet overeenkomstig de artikelen 16 en 45 van het bestek tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie van de laatste partij verworven bij éénzelfde eigenaar en, indien nodig, tot de betaling van de vergoeding voor de verlenging van de uitbatingstermijn.

De Bank zal afzien van elk voorrecht van uitwinning en desgevallend van schuldsplitsing alsook van het pand dat de verworven producten zouden kunnen vormen.

De Bank verbindt zich tot het uitgeven van een bankgarantie binnen 15 kalenderdagen na de aanvraag voor zover deze aanvraag bij de Bank toekomt vóór de vervaldatum van deze verbintenis, hetzij op(datum van de verkoop + 4 maanden).

Deze verbintenis zal eindigen:

- hetzij door de uitgifte van bovengenoemde garantie, voor het volledig of gedeeltelijk gebruik van deze belofte;
- hetzij tegen teruggave van het origineel van deze belofte;
- hetzij tegen afgifte van een attest van niet-gebruik, opgesteld door de begunstigde volgens het model in bijlage;
- en in elk geval, uiterlijk op(datum van de verkoop + 4 maanden).

Om geldig te zijn, moet deze verbintenis getekend zijn door de instelling voor borgstelling (in origineel) (elektronisch of mechanisch) ⁴

Gedaan te, op

(handtekening)
De instelling voor borgstelling

³ Overeenkomstig artikel 14 van het algemeen bestek.

⁴ Naargelang de bank

In bijlage: attest voor het volledige of gedeeltelijke gebruik (of niet-gebruik) van de belofte van bankgarantie (invullen al naar gelang van het geval).

BIJLAGE BIJ DE BELOFTE VAN BANKGARANTIE⁵ (MODEL A).

Attest voor het volledige of gedeeltelijke gebruik of niet-gebruik van de belofte van bankgarantie

Ondergetekende,, Ontvanger of vertegenwoordiger van de eigenaar, verklaart hierbij dat de bankgarantie van EUR, verleend door (instelling voor borgstelling) om het bod van te waarborgen tijdens de verkoop van hout van te ten gunste van het Waalse Gewest

1. niet werd gebruikt (*)
2. werd gebruikt (*)
ten belope van een totaal aangeboden bedrag van€, hetzij voluit geschreven EURO (kosten en BTW exclusief)

Gedaan te, op

(*) Schrapen wat niet past

Handtekening(en)

De Ontvanger

⁵ Overeenkomstig artikel 14 van het algemeen bestek.

BELOFTE (IN BLANCO) VAN BANKGARANTIE ⁶ (MODEL B)

Bij dit schrijven verbindt de instelling voor borgstelling zich ertoe.....
 (nam en adres van de instelling voor borgstelling) om zich hoofdelijk borg te stellen, in naam en voor rekening van de heer..... (naam en voornaam van de inschrijver), woonachtig te

ten belope van een totaal en maximum bedrag van€, hetzij (voluit geschreven) EURO, ter dekking van het totaalbedrag van de aankoop, kosten en B.T.W. inbegrepen,

ten gunste van (in te vullen door de Ontvanger of de vertegenwoordiger van de eigenaar), eigenaar van de bossen,

voor zover dat(naam en voornaam van de inschrijver) koper wordt verklaard tijdens de verkoop van de kappingen die zal plaatsvinden opte (in te vullen door de Voorzitter van de verkoop).

Een deel van de garantie die overeenstemt met 20% van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6 000,00 EUR wordt opzij gezet overeenkomstig de artikelen 16 en 45 van het bestek tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie van de laatste partij verworven bij éénzelfde eigenaar en, indien nodig, tot de betaling van de vergoeding voor de verlenging van de uitbatingstermijn.

De Bank zal afzien van elk voorrecht van uitwinning en desgevallend van schuldsplitsing alsook van het pand dat de verworven producten zouden kunnen vormen.

De Bank verbindt zich tot het uitgeven van een bankgarantie binnen 15 kalenderdagen na de aanvraag voor zover deze aanvraag bij de Bank toekomt binnen een termijn van maximum 4 maanden te rekenen vanaf de verkoop en uiterlijk vóór de vervaldatum van deze verbintenis, hetzij op

Deze verbintenis zal eindigen:

- hetzij door de uitgifte van bovengenoemde garantie, voor het volledig of gedeeltelijk gebruik van deze belofte;
- hetzij tegen teruggave van het origineel van deze belofte;
- hetzij tegen de afgifte van een attest van niet-gebruik, opgesteld door de begunstigde volgens het model in bijlage;
- hetzij na de termijn van 4 maanden te rekenen vanaf de verkoop zoals bepaald in het gebruiksattest;
- en in elk geval, uiterlijk op

Om geldig te zijn, moet deze verbintenis getekend zijn door de instelling voor borgstelling (in origineel) ⁷

Gedaan te, op

(handtekening)
De instelling voor borgstelling

⁶ Overeenkomstig artikel 14 van het algemeen bestek.

⁷ Naargelang de bank

MODEL VAN DEFINITIEVE BANKGARANTIE

Mijnheer de Ontvanger der domeinen
en Strafbuotes

Ministerie van Financiën

Mijnheer de Ontvanger,

Bij dit schrijven meldt de instelling voor
borgstelling.....
(naam en adres van de instelling voor borgstelling)
dat zij zich hoofdelijk borg stelt, in naam en voor rekening van de
heer..... (naam en voornaam van de koper), woonachtig te
.....
.....
ten belope van een totaal en maximum bedrag van€, hetzij (voluit
geschreven) EURO,
om de betaling van de kaalslagen te waarborgen (art. nr.,,.,) op de houtvesterij van
..... waarvan hij koper werd verklaard tijdens de verkoop van
..... te voor de prijs van
.....EURO (kosten en BTW inbegrepen).

De betaling moet gebeuren als volgt:

€ uiterlijk op
€ op
€ op
€ op

Elke aanvraag tot garantie moet ons binnen 45 kalenderdagen na elke termijn bij ter post
aangetekend schrijven worden opgestuurd. Na afloop van deze termijn wordt de garantie automatisch
verminderd ten belope van het vervallen bedrag, behalve voor de schijf die betrekking heeft op de
laatste termijn waarvan de totaliteit of een deel opzij wordt gezet overeenkomstig de artikelen 16 en 45
van het bestek tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie zoals bedoeld in artikel 32.

Artikel 45 van het bestek voorziet ook dat een bedrag van(2) EURO
wordt opzij gezet als garantie voor de herstelling van de eventuele schade in de kaalslag(en), de
betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen
exploitatie is, tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie bedoeld in artikel 32 van het bestek, van
elke partij waarvan sprake en ons meegedeeld door de bosbeambte van het gebied en indien nodig, tot
de betaling van de vergoeding voor de verlenging van de uitbatingstermijn.

Ondergetekende ziet af van elk voorrecht van uitwinning en desgevallend van schuldsplitsing
alsook van het pand dat de verworven producten zouden kunnen vormen.

Hoogachtend.

- (1) totaal van de bedragen verschuldigd door de koper aan éénzelfde eigenaar in éénzelfde houtvesterij, met inbegrip van de
kosten en de B.T.W.
(2) 20% van (1) beperkt tot 6.000,00 €.

Gedaan te, op
.....

De instelling voor borgstelling (handtekening)

PROCES-VERBAAL VAN DE PLAATSBESCHRIJVING (VÓÓR DE EXPLOITATIE)

Het jaar tweeduizend, de van de maand om
 uur,
 ondergetekende..... (naam en graad van de verantwoordelijke voor het
 bosgebied)
 vergezeld van de heer (naam en graad),
 en in aanwezigheid vangeboren te op

 woonachtig te

 koper van de hieronder beschreven partij (1),- behoorlijk gemandateerde vertegenwoordiger van de
 koper (1)
 M. hebben een plaatsbeschrijving uitgevoerd in de afdelingen nr.
van het woud van (naam van de eigenaar)
 houtvesterij van, bosgebied van.....
 en samengesteld uit de partij nr..... van de verkoop van

 toegewezen aan :

Wij hebben heden de volgende vaststellingen gedaan:

1. Staat van de met steen belegde wegen en voorzieningen
2. Staat van de onverharde wegen en brandgangen
3. Staat van de bodem in de kaalslag (detail per afdeling)
4. Staat (verwondingen aan de stam en aan de wortels) van de voorbehouden bomen (eventueel de toekomstige bomen)
5. Staat van de waterlopen en oevers
6. Diverse opmerkingen

Ten blijke waarvan wij deze plaatsbeschrijving hebben opgesteld die aan de heer
werd voorgelegd, die deze beschrijving met ons heeft ondertekend en aan wie wij
 de kapvergunning nr. hebben afgegeven.

Koper of diens vertegenwoordiger
 van het bosgebied
 (handtekening)
 (handtekening)

Verantwoordelijke

OPM: Desgevallend wordt het formulier van afwijkingsaanvraag voor het oversteken van waterlopen
 (met zijn bijlage die door de bevoegde diensten vooraf wordt ingevuld) gevoegd als bijlage bij
 dit proces-verbaal.

(1) schrappen wat niet past

AANVRAAG TOT VERLENGING VAN DE UITBATINGSTERMIJNEN (KAPPING EN / OF OPRUIMING).

(Document over te maken aan de Directeur, via de beambte van het bosgebied en de houtvester)

Ondergetekende:

Naam/Vennootschap.....

ADRES.....

Tel/Fax :.....,

koper van de hieronder omschreven partij,

Identificatiekaart van de partij:

Domaniale, provinciale en gemeentelijk bossen of bossen van openbare instellingen van

Verkoop van.....20.....

Partij nr.....- Bosgebied nr.....,

van.....(BB.....)

Aard van de kapping:- Kapvergunning van :.....

Uitbatingstermijn :.....

Oorspronkelijk volume van de kapping:.....m³ - Vol. dat op voet blijft aan het einde van de oorspronkelijke termijn =m³

Verkoopprijs (kosten niet meegerekend):€ - Waarde "....."....."....."....."....."....."
=€

De berekening van de kapvergoeding verschuldigd aan de eigenaar voor uitbatingstermijn begint met het verstrijken van de kaptermijn bepaald in het bestek. De vergoeding is evenredig met de waarde van het niet-gekapt hout bij het verstrijken van deze termijn, op basis van de gemiddelde prijs van de partij (prijs bereikt tijdens de verkoop, kosten niet inbegrepen, gedeeld door het volume van de partij). De rente wordt vastgelegd op 1 % per aangevat verlengingskwartaal. De betaling van de vergoeding gebeurt voortijdig aan het begin van de verlengingsperiode. De verlenging wordt pas effectief als het bewijs van de betaling van de vergoedingen bedoeld in artikel 31§ 3 van het bestek en opgeëist door de Ontvanger aan de houtvester wordt overgemaakt door de koper of de Ontvanger. Ondertussen wordt de kapvergunning opgeschort zonder mogelijk uitstel na de wettelijke termijn. Deze verlenging kan voor periodes van 1, 2, 3 of 4 opeenvolgende kwartalen worden aangevraagd. Elke aanvraag tot verlenging kan echter maar één keer worden verlengd. Voor het 2^{de} jaar van de verlenging wordt de rente vastgelegd op 2 % per kwartaal.

Voor het gekapt hout dat niet opgeruimd is, wordt de opruimingsvergoeding van 370,00 €/ha per jaar vertraging, volgens §3.2 van artikel 31 van het bestek, toegevoegd aan de kapvergoeding voor de betrokken oppervlakten.

vraagt een verlenging van de kaptermijn (*) en / of de opruimingstermijn voor de overige volume voor 1, 2, 3 of 4 kwartalen (*)

Gedaan te, op.....20...

De koper, (handtekening)

(*): Schrappen wat niet past

- Overgemaakt aan de houtvester met een gunstig (*) / ongunstig (*) advies
Motivering:

Datum

De bosbeambte

- Overgemaakt aan Mijnheer de Directeur, voor beslissing, met een gunstig (*) / ongunstig (*) advies voor de verlenging van de kaptermijn (*), opruimingstermijn (*), van de hierboven omschreven partij.
Motivering :

Een verlenging kan worden toegekend tot:

Berekening van de Vertragsvergoeding:

EINDE VAN DE KAPPING:

EINDE VAN DE OPRUIMING:

Berekende vergoeding:

Kapping: Rente (Aantal kwarta(a)l(en)) X 1% als eerste jaar; 2% als 2^{de} jaar =
Bedrag:€.

Opruiming: 370,00 €/ha/jaar X ha Xja(a)r(en) =€
(370,00 €/ha/jaar voor hout aangevoerd in kaalgeslagen gebied en dunningen als 2^{de} jaar)

TOTAAL van de Vertragsvergoeding:€

Datum

De Houtvester

BESLISSING van de DIRECTEUR:

VERLENGD (*) tot:

.....

GEWEIGERD (*)

Motivering:

Overgemaakt aan de houtvester met het verzoek om de beslissing met een afschrift van het originele aan de **Koper van de partij** hierboven omschreven en aan de **Ontvanger** mee te delen

Datum

De Directeur

- Overgemaakt aan Mijnheer de BB met het verzoek om dit document terug te bezorgen **zodra de kapping (*), de opuiming van de partij (*) hierboven omschreven voltooid is, samen met het ontslag ten aanzien van de exploitatie na opruiming van de partij (*)**

Datum

De Houtvester

(*): Schrappen wat niet past

-
- Overgemaakt aan Mijnheer de houtvester met de mededeling dat de kapping (*), opruiming (*), exploitatie van de partij in kwestie (*) voltooid is.

Datum

De bosbeambte

-
- Overgemaakt aan Mijnheer de Directeur met de mededeling dat de exploitatie van de partij (kapping en opruiming) in kwestie voltooid is.

Datum

De houtvester

(*) : Schrappen wat niet past

**PROCES-VERBAAL VAN DE PLAATSBESCHRIJVING – ONTSLAG TEN AANZIEN
VAN DE EXPLOITATIE**

Het jaar tweeduizend, de van de maand om
..... uur,
ondergetekenden (naam en graad van de
verantwoordelijke voor het bosgebied)
vergezeld van de heer. (naam en
graad),
en in aanwezigheid vangeboren te op
.....
woonachtig te

.....
koper van de hieronder beschreven partij (1),- behoorlijk gemandateerde vertegenwoordiger van de
koper (1)

hebben een plaatsbeschrijving en een evaluatie van de exploitatiewerken uitgevoerd in de afdelingen
nr.van het woud van (naam van de eigenaar)
houtvesterij van, bosgebied van.....
en samengesteld uit de partij nr..... van de verkoop vantoegewezen
aan:.....

Wij hebben heden de volgende vaststellingen gedaan:

1. Staat van de met steen belegde wegen en voorzieningen:

2. Staat van de onverharde wegen en brandgangen:

3. Staat van de bodem in de kaalslag (detail per afdeling):

4. Staat (verwondingen aan de stam en aan de wortels) van de voorbehouden bomen (eventueel de toekomstige bomen)

5. Staat van de waterlopen en oevers

6. Diverse opmerkingen

De werken inzake exploitatie, opruiming en eventueel herstel van de plaatsbepaling van de
kaalslag werden uitgevoerd overeenkomstig het bestek: JA - NEE (*)

Ten blijke waarvan wij deze plaatsbeschrijving hebben opgesteld die aan de heer
.....werd voorgelegd, die deze beschrijving met ons heeft ondertekend en, in geval
van een bevestigend antwoord in het vorig lid, om als ontslag ten aanzien van de exploitatie van de
partij te gelden.

Gedaan te in twee exemplaren, op 20...

De Koper of diens vertegenwoordiger
handtekening

De bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied
handtekening

(1) Schrappen wat niet past

MODEL VAN AMBTSHALVE ONTSLAG TEN AANZIEN VAN DE EXPLOITATIE

Het jaar tweeduizend, de van de maand om
..... uur,
ondergetekende..... (naam en graad van de houtvester)
verleent een ontslag ten aanzien van de exploitatie zonder bezoek ter plaatse aan de
heer.....

..... (naam, voornaam, adres)
koper van de hieronder beschreven partij (1),- vertegenwoordiger van de koper (1)

in de afdelingen nr. van het woud van (houtvesterij van
bosgebied van)
en samengesteld uit de partij nr..... van de verkoop van
.....

Gedaan te in twee exemplaren, op 20..
handtekening:

De houtvester

(1) Schrappen wat niet past

INSCHRIJVING (ALGEMEEN MODEL)

Verkoop van hout van

te

Ondergetekende,
 (naam, voornaam, volledig adres, Tel en GSM), hierna de koper genoemd, verklaart voor de partij nr..... van de verkoop van van
 (eigenaar), het bedrag van €, hetzij voluit geschreven:
EURO kosten en BTW exclusief.

Ik verklaar aan de BTW onderworpen te zijn onder het nr.(*)

Ik verklaar dat ik niet aan de B.T.W. onderworpen ben (*)

Als ik als koper wordt aangeduid:

A) hetzij voeg ik hierbij de belofte van bankgarantie bedoeld in artikel 13 van het bestek.(*)

B) hetzij betaal ik onmiddellijk **contant**, staande de zitting, met (*):

- de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit een aangrenzend land wordt gewaarborgd (*),
- een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt (*),

Als ik contant betaal, geef ik staande de zitting door middel van een gewaarborgde cheque of een bankkaart (als de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt) een bijkomende som die overeenstemt met **20%** van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6.000,00 € , als **garantie**, volgens de modaliteiten van de artikelen 19§1 en 45 van het bestek.

Ondergetekende verklaart perfect op de hoogte te zijn van de voorwaarden van het bestek (algemene en bijzondere clausules) en zich daaraan te onderwerpen.

Gedaan te, op

De koper (ondertekening)

N.B. EEN inschrijving per PARTIJ (behalve samenvoeging van partijen op eenzelfde plaats van kaalslag, overeenkomstig artikel 5).

(*): Schrappen wat niet past
 in het geval de koper een vennootschap is, zal de inschrijving bovendien de naam van de persoon die de vennootschap vertegenwoordigt, vermelden.

**INSCHRIJVING : MODEL VOOR PARTIJ < 35 M³ volgens Art 19 §2 van het
algemeen bestek**

Verkoop van hout van

te

Ondergetekende,
(naam, voornaam, volledig adres, Tel en GSM), hierna de koper genoemd, verklaart voor de partij
nr..... van de verkoop van van
(eigenaar), het bedrag van €, hetzij voluit geschreven:
.....EURO kosten en BTW
exclusief.

Ik verklaar aan de BTW onderworpen te zijn onder het nr.
..... (*)

Ik verklaar dat ik niet aan de B.T.W. onderworpen ben. (*)

Als ik als koper wordt aangeduid:

- de borgsteller is
.....
(naam, voornaam, beroep en volledig adres, Tel en /of GSM).
- **EN** ik betaal volgens de modaliteiten van artikel 19§2 van het bestek:
 - **A) hetzij** onmiddellijk **contant**, staande de zitting, met (*):
 - ❖ de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit een aangrenzend land wordt gewaarborgd (*),
 - ❖ een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt (*),
 - ❖ in contanten voor zover de Ontvanger zich hiermee akkoord verklaart (*).
 - **B) hetzij binnen 10 kalenderdagen** van de verkoop door een bankoverschrijving of contanten (*) die behoorlijk door de Ontvanger van de verkopende Administratie wordt ontvangen,

Wij, ondergetekenden, verklaren perfect op de hoogte te zijn van de voorwaarden van het bestek (algemene en bijzondere clausules) en ons daaraan te onderwerpen.

Gedaan te, op

(handtekeningen)

De koper

de Borgsteller

N.B. EEN inschrijving per PARTIJ (behalve overeenkomstig artikel 5).

(*): Schrappen wat niet past, in het geval de koper een vennootschap is, zal de inschrijving bovendien de naam van de persoon die de vennootschap vertegenwoordigt, vermelden.

BIJLAGE 5 ²Bestek voor de verkoop van houtkappingen in de bossen en wouden van Belgische publiekrechtelijke rechtspersonen ander dan die van het Waalse Gewest

INHOUDSTAFEL

ALGEMENE VOORWAARDEN

HOOFDSTUK I : ALGEMENE BEPALINGEN

Artikel 1 : Algemene en bijzondere clausules van het bestek

Artikel 2 : Goedkeuring van het algemeen bestek

Artikel 3 : Vermoden van kennis

HOOFDSTUK II : VERKOOP

Artikel 4 : Verkoopwijze

Artikel 5 : Indiening van de inschrijvingen

Artikel 6 : Voorwerp van de verkoop

Artikel 7 : Bevoegdheid van de voorzitter bij de toekenning van de partijen

Artikel 8 : Uitsluiting uit de Verkoop

Artikel 9 : Definitieve verkoop

Artikel 10 : Verkoopakte

Artikel 11 : Overdracht of doorverkoop

x

HOOFDSTUK III : BORGTOCHTEN

Artikel 12 : Borgsteller in geval van contante betalingen

Artikel 13 : Belofte van bankgarantie

Artikel 14 : Instelling voor borgstelling

Artikel 15 : Model van belofte van bankgarantie

Artikel 16 : Definitieve bankgarantie ter dekking van het totaalbedrag van de aankoop en de afhoudingen voor de eventuele schade, de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen uitbating is.

Artikel 17 : Borgstelling bij inschrijving

Artikel 18 : Straf wegens de afwijzigheid van een belofte van garantie

HOOFDSTUK IV : BETALINGEN

Artikel 19 : Contante betaling

Artikel 20 : Globalisatie

Artikel 21 : Verkoopkosten

Artikel 22 : BTW

Artikel 23 : Spreiding van de betalingen

Artikel 24 : Betaling van windworp en hout met spintkevers in de kappingen in exploitatie

Artikel 25 : Bestemmeling van de betaling

Artikel 26 : Straf : Verwijlinteresten

Artikel 27 : Straf : Ontbating van de verkoop

HOOFDSTUK V : UITBATING

Artikel 28 : Afgifte van de kapvergunning

Artikel 29 : Plaatsbeschrijving

Artikel 30 : Begin van de uitbating

Artikel 31 : Uitbatingstermijn

Artikel 32 : Ontslag ten aanzien van de exploitatie

Artikel 33 : Straf : ambtshalve uitbating

Artikel 34 : opslagvergoeding

HOOFDSTUK VI : TECHNISCHE REGELS VOOR DE UITBATING

Artikel 35 : Afhakken van de boomstronken

Artikel 36 : Weghalen van de afgeleverde bomen

Artikel 37 : Inachtneming van het merkteken van de koninklijke hamer

Artikel 38 : voorzorgsmaatregelen bij de uitbating

Artikel 39 : bereikbaarheid van de weg

Artikel 40 : verkeer

Artikel 41 : Onderbreking van de werken

Artikel 42 : bijzondere uitbatingvoorwaarden

HOOFDSTUK VII : UITBATINGSSCHADE

Artikel 43 : Schade aan de plaatsbepaling van de kaalslag

Artikel 44 : Herstellen van de schade

Artikel 45 : Garantie ter dekking van de herstelling van de eventuele schade, de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen exploitatie is.

HOOFDSTUK VIII : VERANTWOORDELIJKHEID

Artikel 46 : Overdracht van risico's

HOOFDSTUK IX : DIVERSE BEPALINGEN

Artikel 47 : Controle van de personen die op de kaalslag tewerkgesteld zijn

Artikel 48 : Ongevallenpreventie

Artikel 49 : Jachtmaatregelen en "Natura 2000"
 Artikel 50 : Verkoop uit de hand
 inschrijving (algemeen model)
 Inschrijving : Model voor partij < 35 m³ volgens Art 19 § 2 van het algemeen bestek
 belofte van bankgarantie (Model A).
 bijlage bij de belofte van bankgarantie (Model A).
 belofte (in blanco) van bankgarantie
 (Model B)
 MODEL van definitieve bankgarantie
 proces-verbaal van de plaatsbeschrijving (vóór de exploitatie)
 aanvraag tot verlenging van de uitbatingstermijnen
 (kapping en / of opruiming).
 Model van ambtshalve ontslag ten aanzien van de exploitatie

 BIJLAGE 5

Provincie
 Gemeente :
 Eigenaar.....

BESTEK

voor de verkoop van de gewone kappingen van 20..

ALGEMENE VOORWAARDEN

HOOFDSTUK I : ALGEMENE BEPALINGEN

Artikel 1. Algemene en bijzondere clausules van het bestek

Elke gewone of buitengewone verkoop van houtkapping in de bossen en wouden van andere publiekrechtelijke rechtspersonen dan die van het Waalse Gewest zal gebeuren overeenkomstig de algemene voorwaarden en bijzondere clausules van dit bestek, onverminderd de bepalingen van het Boswetboek en de uitvoeringsbesluiten ervan.

Art. 2. Goedkeuring van het algemeen bestek

De huidige algemene voorwaarden vastgelegd door de Regering mogen niet worden gewijzigd.

De eigenaar zal echter op voorstel van de houtvester o.a., de algemene clausules met bijzondere clausules kunnen aanvullen met beperking echter tot het strikt noodzakelijke. Deze bijzondere clausules mogen alleen van de algemene clausules afwijken als de laatstgenoemde clausules het toelaten. Ze worden aan de mogelijke kopers meegedeeld d.m.v. een schrijfboek-aanplakking of, bij gebrek d.m.v. een plakkaat-aanplakking.

Art. 3. Vermoeden van kennis

Alleen door het inschrijven of indienen van een offerte erkent elke kandidaat-aannemer kennis genomen te hebben van de algemene en bijzondere clausules van dit bestek, alsook de clausules die eigen zijn aan elke partij en verklaren zij zich daarbij aan te sluiten zonder enige beperking.

HOOFDSTUK II : VERKOOP

Art. 4. Verkoopswijze

De verkoopswijze van elke partij wordt door de bijzondere clausules bepaald.

De verkoop kan bij afslag, bij opbod, of bij inschrijving gebeuren. De combinatie van opbod en inschrijving of afslag en inschrijving is alleen mogelijk als ze partij per partij gebeurt.

Het opbod en de afslag zien er als volgt uit :

5,00 €	van	0,00 €	tot	100,00 €
10,00€	van	100,01 €	tot	500,00 €
20,00€	van	500,01 €	tot	1 000,00 €
50,00 €	van	1000,01€	tot	5 000,00 €
100,00 €	van	5 000,01 €	tot	10 000,00 €
250,00 €	van	10 000,01 €	tot	25 000,00 €
500,00 €	van	25 000,01 €	tot	100 000,00 €
1 000,00 €	boven	100 000,01 €		

Voor de verkoop per m³ (prijs per m³) bedraagt het opbod en de afslag 1,00 €.

Als wordt gekozen voor de afslag, laat de aankondiging van de inzet van de verkoop door de Voorzitter niet toe om zich als koper aan te bieden. De afslag begint zodra de eerste lettergreep van het eerste bedrag wordt vermeld in geval van veiling of bij het geluidssignaal in geval van aankondiging op het scherm; elke eventuele koper die van deze regel afwijkt en die roept voor het begin van de afslag wordt uit de verkoop van deze partij uitgesloten.

De mogelijke kopers moeten wachten om zich koper te stellen dat de afslag begonnen is en dat de eerste lettergreep van de prijs die ze willen geven, uitgesproken is, zoniet komt het hoger getal, het enige dat nog onbeslist is, in aanmerking.

Als eerst wordt gekozen voor de verkoop bij opbod, kan de partij, bij onvoldoende opbod, staande de bijeenkomst bij afslag worden verkocht, maar de partij die eerst bij afslag wordt verkocht kan later niet meer bij opbod worden verkocht.

De partijen die na de verkoopszitting onverkocht blijven, worden via inschrijving opnieuw verkocht ten vroegste 15 dagen na de eerste verkoopzitting op een datum die door de bijzondere clausules wordt vastgelegd en overeenkomstig de modaliteiten bepaald in artikel 5.

Art. 5. Indiening van de inschrijvingen

De samenvoeging van partijen is verboden, behalve voor de verkoop per inschrijving van verschillende partijen op dezelfde plaatsbepaling van de kaalslag. Het eerste lid kan het voorwerp uitmaken van een afwijking in de bijzondere clausules.

Behalve de bepalingen die voorzien zijn in de bijzondere clausules, o.a. om het indienen van de inschrijvingen tijdens de zitting toe te laten vóór de verkoop van een partij of samenvoeging van partijen, worden uitsluitend de inschrijvingen die de Burgemeester, de Voorzitter van de overheidsinstelling of de Voorzitter van de verkoop uiterlijk voor het begin van de veiling worden toegezonden, in aanmerking genomen. Fotokopieën en faxen alsook de niet ondertekende inschrijvingen komen niet in aanmerking.

In geval van een zending per post worden de inschrijvingen onder gesloten briefomslag gestuurd : de ene, aan de buitenkant, met de vermelding «Mijnheer de Burgemeester / of Voorzitter van de overheidsinstelling» gevolgd door het adres van het kantoor, de andere, aan de binnenkant, met de vermelding «Inschrijving voor de verkoop van hout op (datum) in (plaats) voor de partij (nummer)».

De inschrijvingen worden opgesteld volgens het model in bijlage.

Art. 6. Voorwerp van de verkoop

§ 1. — Waarborg van het voorwerp van de verkoop

De verkoop gebeurt volgens de aanwijzingen van de catalogi, zonder waarborg inzake volume, kwaliteit, verborgen gebrek of defect.

De volumes met schors in de catalogus worden alleen ter informatie vermeld, met dien verstande dat een schattingsfout, ongeacht de omvang van de fout, noch de koper, noch de verkoper het recht geeft om een gedeeltelijk of volledige nietigverklaring van de verkoop aan te vragen. In het geval van naaldbomen is het vermelde volume een volume onbewerkt hout met schors en waarbij het hout op 22 cm cirkelomtrek wordt gehakt.

Het aantal hout aangekondigd voor elke soort en voor elke handelscategorie wordt gewaarborgd in functie van de in de catalogus aangegeven cirkelomtrekken op 1,50 m, met een toegelaten foutmarge van min of meer :

naaldbomen :	hout van minder dan 70 cm	: 3 %
	hout van meer dan of gelijk aan 70 cm	: 1 %
loofbomen :	hout van minder dan 120 cm	: 3 %
	hout van meer dan of gelijk aan 120 cm	: 1 %

Het percentage wordt berekend door afronding van het aantal hout naar de lagere eenheid.

Voor de naaldbomen en voor de loofbomen van minder dan 120 cm cirkelomtrek op 1,50 m hoogte, kan men zich op deze waarborg beroepen tot het kappen van het eerste hout.

Voor de loofbomen van 120 cm cirkelomtrek of meer op 1,50 m hoogte, kan men zich op deze waarborg beroepen tot de uitslepijpsverrichtingen van het eerste hout van de partij voor zover het hout zich naast de boomstronk bevindt.

In geval van een transactieregeling met de verkoper, wordt de door de koper geleden schade vastgesteld op basis van een raming van de houtvester.

§ 2. — Terugname van windworp en hout met spintkevers

Voor de toegewezen kappingen als de houtvester er zo over beslist kan de koper verplicht worden tot de terugname van windworp en hout met spintkevers ten belope van 10 % van het totale volume overeenkomstig de bepalingen van artikel 24 en tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie bedoeld in artikel 32.

Art. 7. Bevoegdheid van de voorzitter bij de toekenning van de partijen

De verkoop gebeurt op benaarstiging van het college van burgemeester en schepenen of van de bestuurders van de overheidsinstellingen in aanwezigheid van een vertegenwoordiger van het bosbeheer. De Voorzitter van de verkoop wordt aangewezen en gemachtigd door het gemeentecollege of door de bestuurders van de overheidsinstelling.

De Voorzitter van de verkoop moet :

- de eventuele conflicten staande de bijeenkomst regelen;
- de gevallen van gelijke inschrijving bij loting beslechten;
- de niet ondertekende inschrijvingen of ingediend onder de vorm van een fotokopie of fax verwijderen.
- de volgorde van tentoonstelling van de partijen zoals voorgesteld in de catalogus in acht nemen

De Voorzitter van de verkoop mag :

- één of meerdere partijen niet toekennen als hij vindt dat het bod bij inschrijving of bij opbod voor één of meerdere partijen onvoldoende is,
- de partijen die tijdens de verkoopzitting niet zijn toegekend opnieuw te koop zetten.

Art. 8. Uitsluiting uit de verkoop

De Voorzitter van de verkoop onderzoekt de eventuele toepassing van artikel 89 van het Boswetboek op de verkoper.

De Voorzitter van de verkoop behoudt zich ook het recht voor om, na de Ontvanger te hebben gehoord, natuurlijke of rechtspersonen die als koper van een vorige verkoop vertraging zouden hebben opgelopen met de exploitatie van bossen onder bosregeling van de eigenaar of ook nog gevallen van wanbetaling of betalingsachterstand niet tot de verkoop toe te laten. Als het advies van de Ontvanger negatief is, moet de koper worden uitgesloten.

Art. 9. Definitieve verkoop

Overeenkomstig artikel 79 van het Boswetboek wordt de verkoop pas definitief nadat hij definitief wordt toegewezen na beraadslaging van het gemeentecollege of het bevoegde orgaan van de publiekrechtelijke rechtspersoon.

De koper kan zich van zijn bod vrijmaken als hij de kennisgeving van de definitieve verkoop door de eigenaar, per aangetekend schrijven, niet heeft ontvangen binnen een termijn van zes weken die ingaat op de dag na de toekenning van de partijen. Om geldig te zijn moet de intrekking van het bod bij ter post aangetekend schrijven worden opgestuurd naar de verkopende administratie binnen vijf dagen na het verstrijken van de termijn van zes weken.

Art. 10. Verkoopakte

In geval van verkoop bij afslag of bij opbod, wordt de verkoopakte staande de bijeenkomst door de koper ondertekend.

In geval van verkoop bij inschrijving geldt de verbintenis van de borgsteller (in geval van contante betaling overeenkomstig § 2 van artikel 19) en van de koper in de inschrijving als ondertekening van de verkoopakte.

De verkoopakte vermeldt alle gegevens betreffende de natuurlijke persoon die de vennootschap vertegenwoordigt die als koper wordt aangeduid.

In geval van contante betaling verricht overeenkomstig de voorwaarden van artikel 19 § 2, zal de verkoopakte ook staande de bijeenkomst door de borgsteller ondertekend worden overeenkomstig artikel 12 van het bestek. De namen en de volledige adressen, telefoon en/of GSM van de borgstellers worden in de verkoopakte vermeld.

Art. 11. Overdracht of doorverkoop

In geval van overdracht of doorverkoop blijven de kopers, hun borg en de bankgarantie verbonden voor de betaling en de uitvoering van de verkoopvoorwaarden.

HOOFDSTUK III : BORGTOCHTEN

Art. 12. Borgsteller in geval van contante betaling

In geval van contante betaling verricht overeenkomstig de voorwaarden van artikel 19 § 2, zal de koper op het ogenblik van de verkoop en staande de bijeenkomst (in geval van een verkoop bij opbod of bij afslag), een borgsteller aanwijzen die in het Koninkrijk woonachtig is en die de Voorzitter kan betwisten, aanvaarden of weigeren, na de Ontvanger gehoord te hebben. Als het advies van de Ontvanger negatief is, moet de borgsteller worden geweigerd. Deze borgsteller moet een natuurlijke persoon zijn en is geacht af te zien van elk voorrecht van order, schuldsplitsing en uitwinning toegekend door de wet; hij is hoofdelijk en ondeelbaar verbonden met de koper voor het betalen van de schade en boetes die hij zou krijgen zelfs als het gaat om een zaak waarin ze niet betrokken is.

De volledige identiteit (naam, woonplaats, beroep, tel. of GSM) van deze borgsteller wordt in de verkoopakte vermeld in geval van verkoop bij afslag of bij opbod en in de inschrijving in geval van verkoop bij inschrijving.

Het vermoeden bedoeld in artikel 3 van dit bestek is ook van toepassing op de borgstellers.

Een borgsteller is niet vereist in geval van betaling met een bankgarantie.

Art. 13. Belofte van bankgarantie

Elke kandidaat-koper moet een belofte van bankgarantie afgeven volgens de modaliteiten omschreven in artikel 15, in EURO uitgedrukt, en waarbij het totaalbedrag van het bod, kosten en taksen inbegrepen, wordt gedekt. Deze belofte wordt vóór het begin van de verkoop van de partij, of uiterlijk, tijdens het indienen van de inschrijving vóór de verkoop van een partij of samenvoeging van partijen, afgegeven en dit, overeenkomstig de voorschriften van het derde lid van dit artikel.

Een belofte van bankgarantie kan onder de vorm van een telefax (fax) worden verstrekt alleen als de fax door de bank wordt genummerd en op papier met briefhoofden van de bank wordt opgesteld overeenkomstig model A in bijlage van dit bestek met vermelding van het totaalbedrag van het bod, kosten en taksen inbegrepen, van de naam van de begunstigde, van de plaats en de datum van de verkoop. In dit geval zal het originele van de belofte van bankgarantie binnen 8 dagen na de verkoop aan de Ontvanger van de verkopende Administratie worden overgemaakt.

De beloften van bankgarantie kunnen per schijven van verschillende bedragen uitsluitend op origineel papier worden verstrekt overeenkomstig het bij dit bestek gevoegde model B. Het totaal van de schijven van de beloften van bankgarantie zal de totaliteit van het bod moeten waarborgen naarmate het verloop van de verkoop. Indien het globaal bedrag onvoldoende is, zullen bijkomende schijven van beloften van bankgarantie moeten worden afgegeven aan de Ontvanger of de vertegenwoordiger van de eigenaar vóór de veiling van de volgende partij of samenvoeging van partijen op straffe van wederverkoop van de partij overeenkomstig artikel 18 van dit bestek.

De schijven van de beloften van bankgarantie die het hele bod, kosten en taksen inbegrepen, moeten waarborgen, worden door de Ontvanger of de vertegenwoordiger van de eigenaar aan het einde van de verkoop ingevuld ten belope van de totaalbedragen die moeten worden gewaarborgd. Deze garanties worden door de Ontvanger van de verkopende administratie bewaard.

De kandidaat-kopers die het globaalbedrag van hun aankoop, kosten en taksen inbegrepen, overeenkomstig artikel 19, contant betalen, worden echter van de belofte van bankgarantie vrijgesteld.

Art. 14. Instelling voor borgstelling

De belofte van bankgarantie is afkomstig van :

1. hetzij een bank of een private spaarkas die in België actief is;
2. hetzij een verzekeringsonderneming die gemachtigd is om borgstellingen te doen (activiteitscode 15 van de bijlage bij het koninklijk besluit van 22 februari 1991 houdende algemeen reglement betreffende de controle op de verzekeringsondernemingen);
3. hetzij een openbare kredietinstelling, een kas erkend door de Naamloze vennootschap van het Landbouwkrediet of een kas erkend door de Nationale Kas voor Beroepskrediet;
4. hetzij een onderneming die erkend is door de Deposito- en Consignatiekas om zich borg te stellen voor haar klanten en die het bewijs van haar solvabiliteit moet leveren door aan te tonen dat ze een borgtocht heeft ingediend bij de Deposito- en Consignatiekas overeenkomstig de artikelen 5 en 9 van het koninklijk besluit van 14 maart 2002 betreffende de gezamenlijke borgtochten voor de overheidsopdrachten voor aanneming van werken, leveringen en diensten. Het vereiste attest wordt bezorgd door de Deposito- en Consignatiekas van de Administratie van de Thesaurie te Brussel.
5. hetzij kredietinstellingen die onder het recht van een andere lidstaat van de Europese unie vallen, die krachtens hun nationaal recht gemachtigd zijn om in hun Staat van herkomst garanties toe te kennen en die aan de formaliteiten voldoen bedoeld in de artikelen 65 (vestiging van een bijkantoor) en 66 (vrij verrichten van diensten) van de wet van 22 maart 1993 op het statuut van en het toezicht op de kredietinstellingen om er ook in België toe te kennen.

De lijsten van deze instellingen worden door de Commissie voor het Bank- en Financiewezen opgesteld.

Op de dag van de veiling en vóór deze dag zullen deze instellingen moeten bewijzen dat ze op één van de bovengenoemde lijsten zijn opgenomen.

De kredietinstelling die in België geen bijkantoor heeft zal daar een woonplaats moeten kiezen.

Art. 15. Model van Belofte van bankgarantie

De belofte van bankgarantie zal overeenkomstig het bijgaand model A worden opgesteld en zal minstens het bedrag van de aankoop met inbegrip van de kosten en de B.T.W. moeten dekken. Ze moet ook het volgende bevatten :

1° de hoofdelijke en ondeelbare verbintenis om de verworven producten te betalen voor rekening van de in gebreke gebleven koper en op het eerste verzoek van de administratie of van de overheidsinstelling die eigenaar is;

2° het afzien van elk voorrecht van uitwinning en desgevallend van schuldsplitsing, alsook van het pand dat de verworven producten zouden kunnen vormen.

Hetzij staande de bijeenkomst aan de inschrijver die erom verzoekt, hetzij ambtshalve binnen 8 dagen na de verkoop zal de Ontvanger of de vertegenwoordiger van de eigenaar een attest van niet volledig of gedeeltelijk gebruik van de belofte van bankgarantie afgeven. In geval van verkoop in groepsverband zullen de Ontvangers of de vertegenwoordigers van de eigenaar overleg plegen om het gebruik van de beloften van bankgarantie op te volgen en het attest van niet-gebruik van de beloften af te geven.

In het geval de kandidaat-koper beloften van bankgarantie per schijven voorlegt, worden deze beloften overeenkomstig het bijgaand model B opgesteld en niet ingevuld.

Ze worden aan het einde van de verkoop door de Ontvanger of de vertegenwoordiger van de eigenaar ten gunste van de verkopende administratie ingevuld om de totaliteit van de aankoop, kosten en taksen inbegrepen, te dekken.

De schijven van beloften van garantie in overschot worden niet ingevuld aan de koper overgemaakt voor een eventueel later gebruik tijdens de andere verkopen.

Art. 16. Bankgarantie ter dekking van het totaalbedrag van de aankoop en de afhoudingen voor de eventuele schaden, de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen exploitatie is.

De eigenaar-verkoper zal de koper en de ontvanger tegelijk op de hoogte brengen van de definitieve verkoop van een partij.

Zodra hij wordt verwittigd, brengt de Ontvanger van de verkopende administratie de koper op de hoogte van de definitieve verkoop zoals bepaald in artikel 9, en ook van het bedrag en van de termijnen van de verschuldigde bedragen. De koper zal er voor zorgen dat de instelling voor borgstelling binnen 15 kalenderdagen na de kennisgeving aan de Ontvanger van de verkopende administratie een definitieve borgstelling per eigenaar volgens het bijgaand model overmaakt. Deze borgstelling moet o.a. overeenstemmen met artikel 45.

De contante betaling overeenkomstig artikel 19 zorgt ervoor dat de koper geen definitieve bankgarantie hoeft te tonen.

Elke aanvraag tot garantie moet binnen 45 kalenderdagen na elke termijn bij ter post aangetekend schrijven worden opgestuurd. Na afloop van deze termijn wordt de garantie automatisch verminderd ten belope van het vervallen bedrag, behalve voor de schijf die betrekking heeft op de laatste termijn waarvan de totaliteit of een deel opzij wordt gezet zodat de Ontvanger ze kan gebruiken in de volgende gevallen :

1) de herstelling van de schade veroorzaakt door de exploitatie overeenkomstig artikel 45, tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie zoals bedoeld in artikel 32;

2) de niet uitgevoerde betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen voor zover deze vergoeding door de Ontvanger aan de exploitant werd aangerekend;

3) de betaling van de exploitatiekosten die voortvloeien uit de toepassing van artikel 33, eerste lid.

De afhouding op de bankgarantie, als garantie (cfr. artikel 45), komt overeen met een bedrag van 20 % van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW), met een maximum vastgelegd op 6 000,00 €.

Art. 17. Borgstelling bij inschrijving

Via verzegelde inschrijvingen moeten de kandidaat-kopers de beloften van bankgarantie die het totaalbedrag van de inschrijvingen dekken bij hun inschrijving voegen behalve als ze de verkoop bijwonen en contant wensen te betalen overeenkomstig artikel 19.

Bij afwezigheid of ongeldigheid van de belofte van bankgarantie en bij gebrek aan contante betaling wordt de inschrijving beschouwd als onbestaande.

Wordt vrijgesteld van belofte van bankgarantie, elke kandidaat-koper of diens afgevaardigde die bij de opening van de inschrijvingen contant betaalt overeenkomstig artikel 19.

Bij de verkoop van brandhout (partijen < 35 m³) moet de inschrijving de volledige identiteit (naam, woonplaats, beroep, tel. of GSM) van de borgsteller vermelden die met de kandidaat-koper zal ondertekenen overeenkomstig § 2 van artikel 19.

Art. 18. Straf wegens de afwezigheid van een belofte van garantie

De Voorzitter van de verkoop moet elke kandidaat-koper die de voorschriften van artikel 13 niet naleeft van zijn veiling vervallen verklaren. Zijn partij wordt onmiddellijk doorverkocht op basis van het voorlaatste bod in geval van een verkoop bij opbod en op basis van een prijs die de voorzitter van de zitting moet vastleggen in geval van een verkoop bij afslag.

Bij een verkoop bij opbod of bij inschrijving is de auteur van het voorlaatste bod of de inschrijving door deze verkoop gebonden.

In elk geval zal de afgewezen koper het negatief verschil tussen het bedrag van zijn bod en het bedrag van het daaropvolgend bod moeten betalen; hij zal het eventueel overschot niet mogen opeisen.

HOOFDSTUK IV : BETALINGEN

Art. 19. Contante betaling

§ 1. — Worden beschouwd als contante betalingen, de betalingen die staande de zitting onmiddellijk worden gedaan, onder voorbehoud van de definitieve goedkeuring van de eigenaar, hetzij door :

- de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit een aangrenzend land wordt gewaarborgd;

- een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt.

Het totaalbedrag van de contante betaling dekt de hoofdprijs, de kosten en de BTW.

Een bijkomende som die overeenstemt met 20 % van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6.000,00 € wordt ook staande de zitting als garantie betaald (met een gewaarborgde cheque of een bankkaart) om de volgende kosten te dekken :

1. de herstelling van de schade veroorzaakt door de exploitatie overeenkomstig artikel 45, tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie zoals bedoeld in artikel 32;

2. de niet uitgevoerde betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen voor zover deze vergoeding door de Ontvanger aan de exploitant werd aangerekend,

3. de betaling van de exploitatiekosten die voortvloeien uit de toepassing van artikel 33, eerste lid.

Deze garantie wordt zonder rente aan de koper terugbetaald zodra het ontslag ten aanzien van de exploitatie aan de Ontvanger wordt overgemaakt.

§ 2. — Bij de verkoop van brandhout, als de gecumuleerde hoeveelheid van gekochte partijen lager is dan 35 m³ per gezin, moet de kandidaat-koper een borgsteller voordragen overeenkomstig artikel 12 en kan de betaling plaatsvinden, hetzij :

- staande de zitting, onder voorbehoud van de definitieve goedkeuring van de eigenaar, door :

1. de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit een aangrenzend land wordt gewaarborgd,

2. een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt

3. in contanten voor zover de Ontvanger zich hiermee akkoord verklaart.

- binnen 10 kalenderdagen van de verkoop door een betaling (bankoverschrijving of contanten) die behoorlijk door de Ontvanger van de verkopende Administratie wordt ontvangen.

Art. 20. Globalisatie

De bedragen die door éénzelfde koper tijdens éénzelfde verkoopzitting voor éénzelfde eigenaar verschuldigd zijn, worden opgeteld en de betalingsmodaliteiten worden bepaald rekening houdend met dit totaal.

Art. 21. Verkoopkosten

Behalve de koopprijs moet de koper 3 % van deze prijs betalen om de verschillende kosten van de verkoop te dekken; deze 3 % omvatten de vigerende taksen niet die ten laste blijven van de koper.

Art. 22. BTW

Bovendien, in het kader van de wettelijke belastingen inzake de belasting over de toegevoegde waarde, als de verkoper een belastingplichtige is die in België onderworpen is aan het bijzonder stelsel van landbouwbedrijfshoofden bedoeld in artikel 57 van het BTW Wetboek, voor de partijen verkocht aan kopers onderworpen aan de BTW die BTW aangiften indienen of niet, moet de koper, bovenop de prijs, een «forfaitaire compensatie» betalen die 2 % van de heffingsgrondslag bedraagt, hetzij 2 % van de hoofdprijs verhoogd met de verkoopkosten gedragen door de koper en de lasten en andere prestaties die door de verkoper aan de koper worden aangerekend.

Dit bedrag vertegenwoordigt een forfaitaire terugbetaling van de belastingen die door de verkoper aan de bron worden betaald in het kader van zijn bosactiviteiten en dat hij niet heeft kunnen aftrekken omdat het bijzonder stelsel van artikel 57 van het BTW Wetboek waaraan hij onderworpen is hem elk recht op aftrek ontnemt

De belastingplichtige koper die in België een periodieke aangifte moet indienen, is de Staat het verschil verschuldigd tussen de belasting berekend tegen de rente die van toepassing zou zijn op de verrichting onder de normale regeling (6 %) en het bedrag van de forfaitaire compensatie die hij aan het landbouwbedrijfshoofd betaalt (2 % voor de verkoop van hout). Dit verschil van 4 % berekend op de hoofdprijs verhoogd met de kosten en de eventuele lasten neemt hij op in het bedrag van de verschuldigde belastingen die in zijn periodieke BTW-aangifte (rooster 56 van de periodieke aangifte) aan te geven is.

De belastingplichtige koper die periodieke BTW aangiften indient, kan het bedrag van de 2 % en van de 4 % van zijn periodieke aangifte aftrekken (rooster 59).

De verkoper zal aan de koper meedelen dat hij aan het bijzonder stelsel van de landbouwbedrijfshoofden onderworpen is zoals bedoeld in artikel 57 van het BTW Wetboek. De koper zal een aankoopbiljet afgeven dat de verkoper moet ondertekenen.

Voor de partijen die worden verkocht, hetzij aan niet-belastingplichtigen (particulieren of rechtspersonen in België), hetzij aan belastingplichtigen die in België van de bijzondere bosregeling van de landbouwbedrijfshoofden genieten bedoeld in artikel 57 van het BTW Wetboek, moet geen enkele forfaitaire compensatie aan de verkoper door de koper worden betaald en is laatstgenoemde de bovenvermelde 4 % aan de Staat niet verschuldigd.

Er is geen enkele forfaitaire compensatie verschuldigd als de verkoper geen belastingplichtige is die in België onderworpen is aan het bijzonder stelsel van landbouwbedrijfshoofden bedoeld in artikel 57 van het BTW Wetboek.

Als de verkoper aan de normale regeling van BTW onderworpen is, betaalt de koper, boven de prijs, 6 % van de hoofdprijs verhoogd met de verkoopkosten gedragen door de koper en met de lasten en andere prestaties die door de verkoper aan de koper worden aangerekend.

Als het BTW Wetboek wordt gewijzigd wat betreft de bosbouw, zullen de bepalingen van dit artikel en van artikel 23, in voorkomend geval, ambtshalve vervangen worden door nieuwe wettelijke en reglementaire bepalingen die terzake zullen beslist worden.

Art. 23. Spreiding van de betalingen

§ 1. — De contante betalingen, met inbegrip van de hoofdprijs, kosten, B.T.W. en garantie gebeuren overeenkomstig de bepalingen van artikel 19.

§ 2. — De betalingen met bankgarantie gebeuren als volgt :

1. De 3 % kosten : binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger

2. De hoofdprijs :

A. Prijzen van 6 200 € of minder : 1 250 € binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger en het saldo in twee gelijke termijnbetalingen die uiterlijk en respectievelijk twee en vier maanden na de kennisgeving door de Ontvanger moeten betaald worden;

B. Prijzen van 6 200,01 € tot 12 500 € : 1 250 € binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger en het saldo in drie gelijke termijnbetalingen die uiterlijk en respectievelijk twee, vier en zes maanden na de kennisgeving door de Ontvanger moeten betaald worden;

C. Prijzen van meer dan 12 500 € : 2 500 € binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger en het saldo in vier gelijke termijnbetalingen die uiterlijk en respectievelijk twee, vier, zes en acht maanden na de kennisgeving door de Ontvanger moeten betaald worden.

In feite wordt de vervaldag vastgelegd op de eerste dag van de maand die volgt op de vervaldatum van de termijn van twee, vier, zes of acht maanden.

3. De 2 % BTW ::

A. 2 % van het bedrag van de hoofdprijs betaalbaar binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger, verhoogd met 3 % kosten op de totaliteit van de hoofdprijs : binnen vijftien dagen na de kennisgeving door de Ontvanger.

B. 2 % van de netto termijnbetalingen van de hoofdprijs : op de datum vastgelegd voor de betaling van deze termijnbetalingen.

Als bijzondere lasten of prestaties aan de koper worden opgelegd, worden de 2 % BTW verschuldigd op het bedrag voor deze lasten en prestaties betaald op hetzelfde ogenblik als de laatste termijnbetaling van de hoofdprijs.

§ 3. — Zodra de bovenvermelde bedragen op de vastgelegde vervaldatum zijn gestort, mag de instelling voor borgstelling de overeenstemmende borgstelling onmiddellijk vrijgeven, behalve voor de betaling van de laatste termijnbetaling.

§ 4. — De startdatum voor de berekening van de vervaldatum is de datum van de kennisgeving bij aangetekend schrijven door de Ontvanger aan de koper.

Art. 24. Betaling van windworp en hout met spintkevers in de kappingen in exploitatie

De betaling van windworp en hout met spintkevers die door de koper worden teruggenomen overeenkomstig artikel 62 § 2 gebeurt als volgt :

1) hoofdprijs £ 1.250 € : binnen 15 dagen na de kennisgeving door de Ontvanger;

2) hoofdprijs > 1.250 € : hetzij binnen 15 dagen na de kennisgeving door de Ontvanger, hetzij door het voorleggen van een bankgarantie overeenkomstig artikel 13 en volgens de bepalingen van artikel 23 § 2.

De waarde van windworp en hout met spintkevers wordt in de bijzondere clausules vastgelegd.

Art. 25. Bestemming van de betaling

De Ontvanger krijgt elke betaling in handen of gebeurt op de rekening-courant van de verkopende administratie.

Art. 26. Straf :. Verwijlinteresten

In geval van vertraging in de betaling zullen de bedragen van rechtswege en zonder aanmaning interest tegen de wettelijke rentevoet opbrengen vanaf de vervaldag, ongeacht het aanwenden van de bankgarantie.

Voor de berekening van de interest, telt elke maand dertig dagen. De basis van de interest wordt naar de hogere Euro-eenheid afgerond. Het resultaat wordt, desgevallend, naar de hogere eurocent afgerond.

Art. 27. Straf : Ontbinding van de verkoop

De verkoper heeft de mogelijkheid om de verkoop, geheel of gedeeltelijk, van rechtswege te ontbinden, alleen op grond van de niet-uitvoering van de in het bestek bedoelde verplichtingen inzake financiën en borgstelling, zonder aanmaning, zonder tussenkomst van het gerecht en zonder andere formaliteiten dan de kennisgeving van deze ontbinding aan de koper bij aangetekend schrijven.

Aangezien de verkoop op die manier wordt ontbonden, wordt het hout van rechtswege opnieuw eigendom van de verkoper die het hout opnieuw kan verkopen.

In geval de verkoper in gebreke blijft zal de verkoper het hout ook opnieuw toewijzen.

De in gebreke gebleven koper moet aan de verkoper het negatieve verschil tussen het bedrag van zijn bod en van de tweede veiling betalen. Dit verschil is binnen acht dagen opeisbaar en wordt bij dwangbevel teruggevorderd.

Uit deze wederverkoop zal hij geenszins winst mogen halen en het overschot zal zo nodig de verkoper toekomen als schadevergoeding.

De verplichting tot garantie wordt uitgebreid tot de bedragen die de in gebreke gebleven koper verschuldigd zou zijn.

De in gebreke gebleven koper blijft de verkoper de kosten bedoeld in artikel 21 verschuldigd op het totaalbedrag van de aankoopprijs en, bovendien, een bedrag gelijk aan deze kosten als schadevergoeding. De eventuele exploitatiekosten van de koper worden hem niet terugbezorgd.

HOOFDSTUK V : UITBATING

Art. 28. Afgifte van de kapvergunning

De kopers mogen maar met de exploitatie van hun kapping beginnen nadat zij een kapvergunning verleend door de plaatselijke houtvester hebben gekregen. Als aan deze voorwaarde niet wordt voldaan, worden zij geacht een misdrijf te hebben begaan.

De kapvergunning wordt aan de koper of aan diens afgevaardigde overgemaakt door de bosbeambte verantwoordelijk van het gebied als de volgende voorwaarden worden vervuld :

1) definitieve verkoop van de partij overeenkomstig artikel 9;

2) bevestigde contant betaling of, in geval van betaling met bankgarantie, overhandiging van de « belofte van bankgarantie » volgens de bepalingen van artikel 13;

3) een plaatsbeschrijving opmaken volgens de bepalingen van artikel 29.

Art. 29. Plaatsbeschrijving

De plaatsbeschrijving wordt op tegensprekelijke wijze opgemaakt en ondertekend volgens het model in bijlage tijdens het bezoek van de partij(en) door de koper of diens behoorlijk gemachtigde afgevaardigde in het gezelschap van de bosbeambte verantwoordelijke voor het bosgebied die minstens 2 dagen op voorhand wordt verwittigd. Tijdens dit bezoek zal de bosbeambte de opslagplaatsen en de data van de klopjachten aan de koper meedelen als laatstgenoemden op dat ogenblik gekend zijn. Hij zal de voorschriften herhalen inzake kapping en opruiming.

Bij het oversteken van een waterloop met de toelating van de Directeur (cfr. Art. 38 § 2) wordt de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied minstens 3 dagen op voorhand ingelicht. Het formulier van afwijkingaanvraag voor het oversteken van waterlopen met zijn bijlage die door de bevoegde diensten voor elke betrokken partij vooraf wordt opgesteld, wordt aan de verkoper (of diens afgevaardigde) overhandigd tijdens de plaatsbeschrijving.

Art. 30. Begin van de uitbating

De verkoper zal de verantwoordelijke voor het bosgebied minstens 24 uur op voorhand op de hoogte brengen van het begin van de uitbating alsook van de aankomstdatum van de uitslepers in de partij.

Na elke afwezigheid of onderbreking van meer dan 15 kalenderdagen op de kapping moet de koper, uiterlijk op de vooravond, de verantwoordelijke van het bosgebied opnieuw op de hoogte brengen van de hervatting van de uitbating.

Bij gebrek kan de verantwoordelijke van het bosgebied elke persoon tewerkgesteld op de exploitatie uit de plaatsbepaling van de kaalslag uitsluiten.

Art. 31. Uitbatingstermijnen

§ 1. — Termijnen voor de kapping en de opruiming

Behoudens andere bepalingen in de bijzondere clausules worden de termijnen voor de kapping en de opruiming als volgt vastgelegd :

a) voor de verkopen die plaatsvinden tussen 1 januari en 30 juni : op 31 december van het volgend jaar;

b) voor de verkopen die plaatsvinden tussen 1 juli en 31 december : op 31 maart van het tweede volgend jaar.

Voor de verkoop van windworp of om sanitaire, veiligheids- of teelt redenen die behoorlijk in de bijzondere clausules worden opgenomen, worden de termijnen in deze clausules vastgelegd.

Behalve in de kaalslagen kan de houtvester tijdens de periode van 1 mei tot 15 augustus elke kapping of opruiming van naaldbomen of loofbomen opschorten in de partijen waar schade zou kunnen worden aangericht aan de bosvegetatie. De duur van deze opschorting wordt schriftelijk meegedeeld en zal in het geval van naaldboombestanden de termijnen vastgelegd voor de bovengenoemde werken met een gelijkwaardige periode verlengen.

In de bijzondere clausules kan om andere behoorlijk gerechtvaardigde redenen een andere opschortingsperiode van de uitbating voorzien worden.

§ 2. — Verlenging van de uitbatingstermijnen

Overeenkomstig het Boswetboek en zijn uitvoeringsmaatregelen vallen de verlengingen van de termijnen voor kapping en opruiming onder de bevoegdheid van het Directoraat-generaal Landbouw, Natuurlijke hulpbronnen en Leefmilieu.

De verlenging is echter niet automatisch; het gaat hier om een uitzonderlijke procedure. Ze kan toegekend of geweigerd worden.

De koper die niet klaar is met de kapping, de bewerking van de kruinen of de opruiming binnen de voorziene termijnen, zal aan de dienst bossen een verlenging van de uitbatingstermijn (kapping en opruiming) moeten aanvragen met behulp van het formulier gevoegd in bijlage bij dit bestek.

In dit geval kan de bovenvermelde verlenging van de uitbatingstermijn voor periodes van 1, 2, 3 of 4 opeenvolgende kwartalen worden aangevraagd. De aanvraag tot verlenging kan echter maar één keer worden herhaald.

Deze aanvraag waarin de aangevraagde termijn wordt vermeld, wordt gericht aan de houtvester van het ambtsgebied van het Departement Natuur en Bossen uiterlijk 15 dagen vóór het verstrijken van de gewoonlijke termijn. De beslissing wordt door de Directeur van het Centrum genomen.

De beslissing van de directeur van het centrum wordt met de verlengingskosten aan de ontvanger en de koper meegedeeld. De ontvanger zal de factuur aan de koper overmaken.

De overschrijding van de uitbatingstermijn of van de verlengingstermijn op zich, houdt de verplichting in voor de koper om de vergoedingen voor de uitbatingsvertraging te betalen overeenkomstig artikel 16.

§ 3 : Bedragen van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen.

§ 3.1. Kapvergoeding

De berekening van de kapvergoeding verschuldigd aan de eigenaar voor uitbatingsvertraging begint met het verstrijken van de uitbatingstermijn bepaald in het bestek (artikel 31§ 1). De vergoeding is evenredig met de waarde van het niet-gekapt hout bij het verstrijken van deze termijn, op basis van de gemiddelde prijs van de partij (prijs bereikt tijdens de verkoop, kosten niet inbegrepen, gedeeld door het volume van de partij). De rente wordt vastgelegd op 1 % per aangevat verlengingskwartaal. De betaling van de kapvergoeding gebeurt voortijdig aan het begin van de verlengingsperiode.

Elke verlenging van de termijn heeft de kapvergoeding bedoeld in het vorig lid tot gevolg. Deze vergoeding wordt berekend op basis van de waarde vastgelegd op het ogenblik van het oorspronkelijk verzoek.

Deze vergoeding is ondeelbaar per kwartaal en het minimaal bedrag van de vergoeding wordt vastgelegd op 12,50 € per verzoek en per partij. Voor het gekapt hout dat op de termijnen bedoeld in artikel 31 § 1, niet opgeruimd is, wordt de opruimingsvergoeding bedoeld in artikel 31, § 3.2, toegevoegd aan de kapvergoeding voor de betrokken oppervlakten.

Als er meer dan één jaar vertraging is t.o.v de oorspronkelijke kaptermijn wordt de rente met 100 % verhoogd. Er kan maar twee jaar verlenging worden toegekend behalve andersluidende instructies meegedeeld door de Centrale Administratie in functie van uitzonderlijke omstandigheden.

Voor de verkopen die tussen 1 januari en 30 juni plaatsvinden, kan er maar één jaar verlenging worden toegekend.

In het geval van verkoop met meting na het hakken (gekapte m³) wordt de rente toegepast op de geschatte waarde, met rechtzetting als het waardeverschil na het hakken 10 % overschrijdt.

In het geval van de toepassing van artikel 87 van het Boswetboek zal de vergoeding in verband met de uiterste termijn van 2 maanden 8 % bedragen als de uitbatingstermijn reeds met één jaar werd verlengd.

§ 3.2. : Opruimingsvergoeding

Als bij het verstrijken van de uitbatingstermijn bepaald in het bestek (artikel 31, § 1), gekapt maar niet opgeruimd hout nog voorhanden is, moet de koper een opruimingsvergoeding van 370 €/ha en per jaar vertraging betalen. De betaling van de opruimingsvergoeding gebeurt voortijdig aan het begin van elk jaar en elk aangevat jaar is volledig verschuldigd.

Op de plaatsbepalingen van de kaalslagen en van de gebieden die per aanplanting of op natuurlijke wijze moeten worden geregenereerd, wordt deze opruimingsvergoeding vanaf het eerste jaar opgeëist en is de in aanmerking te nemen oppervlakte de oppervlakte van het deel van de te regenereren kaalslag die door niet opgeruimd hout is bezet.

Voor de andere gevallen (dunningen, hout aangevoerd in kaalgeslagen gebied), wordt deze vergoeding pas vanaf het begin van het tweede jaar na het verstrijken van de termijn opgeëist en is de in aanmerking te nemen oppervlakte de oppervlakte van de dunningslag.

Art. 32. Ontslag ten aanzien van de exploitatie

Zodra de kapping uitgebaat en opgeruimd is volgens de in het bestek en de verkoopcatalogus opgenomen specificaties en dat alle verpakte producten het woud verlaten hebben, wordt een ontslag ten aanzien van de exploitatie verleend door de houtvester en afgegeven aan de koper of diens afgevaardigde door de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied na bezoek van de kapping en opmaak van een plaatsbeschrijving aan het einde van de uitbating.

Als de kapping opgeruimd is en de vereiste werkzaamheden gedaan zijn, kan de koper dit ontslag aan de houtvester vragen.

Zodra het ontslag wordt toegekend, stuurt de houtvester binnen 10 werkdagen een kopie of een fax naar de Ontvanger met een kopie ter informatie naar de koper.

De Ontvanger verwittigt de instelling voor borgstelling binnen 10 werkdagen en geeft hem de toelating om de garantie volledig of gedeeltelijk te bevrijden volgens de bepalingen van art. 16. — Onder voorbehoud van de betaling van alle vervallen bedragen en bij gebrek aan een bericht binnen 22 werkdagen wordt de garantie automatisch bevrijd.

De Ontvanger richt aan de koper een kopie van de toelating tot bevrijding van de garantie.

Art. 33. Straf :. ambtshalve uitbating

Onverminderd artikel 87 van het Boswetboek, behoudt de verkoper zich het recht voor, overeenkomstig artikel 31, om, op voorstel van de Directeur «DNF» (directie Natuur en bossen), de kapping met vertraging uit te baten ten koste en op risico van de koper als de koper binnen de vastgelegde termijnen de door het bestek opgelegde werken niet uitvoert en als de aangevraagde verlenging van de termijn wordt geweigerd. In dit geval moeten de kosten aan de Ontvanger van de verkopende administratie worden betaald binnen de maand van de kennisgeving gericht aan de koper bij ter post aangetekend schrijven; zij zullen, desgevallend, de interest opbrengen bedoeld in artikel 26.

Art. 34. Opslagvergoeding

Los van de eventuele vergoedingen bedoeld in artikel 31 moet elke opslag op het eigendom van de verkoper na de uitbatingstermijn door de houtvester worden toegelaten en dit, tegen betaling van een opslagvergoeding. De houtvester bepaalt ook de voorwaarden voor deze opslag. Het bedrag van deze vergoeding wordt op 0,75 € per m³ en per maand vastgelegd, de drie eerste maanden zijn gratis. Het in aanmerking te nemen volume is het volume dat is opgeslagen op het ogenblik dat de vergoeding opeisbaar wordt.

HOOFDSTUK VI : TECHNISCHE REGELS VOOR DE UITBATING

Art. 35. Afhakken van de boomstronken

De boomstronken worden met de grond gelijk gemaakt, ongeacht de methode die voor het kappen gebruikt wordt.

Art. 36. Het weghalen van de afgeleverde bomen

Behoudens andersluidende bepaling in de bijzondere clausules is de koper verplicht om elke afgeleverde boom te kappen en weg te halen, zelfs de bomen die hij als waardeloos beschouwt. De kruinen die op de bodem blijven liggen moeten echter in stukken van maximum 3 meter worden gezaagd onverminderd de bepalingen van artikel 38 § 1 tot § 3.

Art. 37. Inachtneming van het merkteken van de koninklijke hamer

Gelet op artikel 81 van het Boswetboek moet tijdens de kapping en/of de ontschorsing het merkteken van de koninklijke hamer nauwgezet worden nageleefd, zowel op de boomstronk als op de boom. Het merkteken moet op de boom die op de grond ligt zichtbaar blijven zonder de boom te moeten verplaatsen.

Art. 38. Voorzorgsmaatregelen bij de uitbating

§ 1. — Alle voorzorgsmaatregelen worden genomen om de uitstoelingen, aanplantingen en voorbehouden bomen niet te beschadigen.

Het snoeien van bepaalde takken voor het vellen en het gebruik van kabels om de val van de bomen te sturen zal moeten gebeuren telkens als het nodig zal zijn om voorbehouden bomen, uitstoelingen en onderetages te beschermen.

Op de plaatsen van de uitstoelingen, inzaaiing en aanplantingen moeten de kruinen vlak na de kapping worden bewerkt.

De twijgen met een doorsnede van minder dan 10 cm mogen ter plaatse blijven liggen op voorwaarde dat ze de groei van de uitstoelingen en aanplantingen niet belemmeren en de grachten, aquaducten en beken niet verstopen. De twijgen met een doorsnede van minder dan 4 cm moeten echter op de plaatsbepaling van de kaalslag blijven liggen.

Het is verboden om hout, gekapt stamhout of stèren tegen niet-afgeleverde bomen of in de geregenereerde gebieden op te slaan.

Elke beschadigde omheining of wegmarkering wordt onmiddellijk rechttop gezet en definitief hersteld vóór het einde van de uitbating.

In de naaldboombestanden wordt het hout dat met een kabel wordt gesleept eerst « bewerkt » (bewerking van de voeten van het gekapt stamhout) vóór de uitslepingsverrichtingen.

§ 2. — De beken en de bronnen aangeduid door de aangestelde voor natuur en bossen van het Departement aangesteld bij een sortering worden onverwijld vrijgemaakt.

Overeenkomstig artikel 58bis van de wet van 12/7/73 op het natuurbehoud is het verboden een voertuig te laten rijden op de oevers, de dijken en in de beddingen van de waterlopen alsook in de wedden van de waterlopen, met uitzondering van die welke zijn gelegen langs een voor het openbaar verkeer toegankelijke weg. Elke aanvraag tot afwijking wordt aan de Directie van het Departement Natuur en Bossen van het ambtsgebied gericht overeenkomstig deze Wet en het desbetreffend uitvoeringsbesluit.

De randgrachten die wegens de kapping of de uitslepingsverrichtingen versperd zijn, worden vrijgemaakt en hersteld naarmate de bedrijvigheid vordert om een vlotte waterafvoer mogelijk te maken.

§ 3. — De takken en twijgen worden nooit op de wegen en brandgangen, noch op minder dan 4 meter van deze wegen en brandgangen teruggegooid.

§ 4. — De artikelen 60 tot 64 van het KB van 19.11.1987 betreffende de ontschorsing van de naaldbomen op de kapoppervlakte zijn van toepassing als deze naaldbomen niet binnen 14 dagen na de kapping worden weggehaald.

Dit voorschrift is niet van toepassing op de takken, kruinen, gehakt hout en hout dat opgeslagen is in de verwerkingsplaatsen of op de laadkaden van de stations.

§ 5. — Het gebruik door de koper van beschermingsmiddelen voor het hout moet overeenkomstig artikel 42 van het Boswetboek gebeuren en wordt onderworpen aan de toelating van de houtvester, onder de volgende voorwaarden :

1) de aangifte van de plaats, de dag en het uur van de behandeling minstens 48 uur vóór het gebruik van het product;

2) het verbod van de behandeling met het beschermingsmiddel op minder dan 50 meter van de rivieren, beken of rioleringen;

3) insecticiden met lindaan zijn verboden;

4) het verbod tot behandeling van het gekapt stamhout of de houtblokken opgeslagen op de laadkaden of aan de rand van de weg.

Elke overtreding wordt met een boete van 1 250 € gestraft.

§ 6. — Het is verboden kapafval te verbranden behalve in de gevallen bepaald bij artikel 44 van het Boswetboek en het desbetreffend uitvoeringsbesluit.

Art. 39. Bereikbaarheid van de weg

§ 1. — De kopers moeten de kapping op zodanige wijze uitbaten dat de wegen vrij blijven zodat de voertuigen er op elk ogenblik zonder hindernis kunnen rijden.

Bij het opruimen van de kapping mag het hout in geen geval op de weg, brandgangen en andere verkeerswegen blijven liggen. De stammen moeten naarmate de opruiming vordert, worden opgestapeld zonder de doorgang van de voertuigen te hinderen.

Het hout mag in geen geval in de grachten worden opgeslagen behalve voorafgaande toestemming van de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied die de voorwaarden daartoe vastlegt, o.a. de verplichting om dwarsliggers aan te leggen die een normale waterafvoer en het herstel na verwijdering van het hout moeten mogelijk maken.

§ 2. — Het slepen van de bomen op de versterkte, met steen belegde of geasfalteerde wegen is streng verboden.

Art. 40. Verkeer

§ 1. — Het verkeer op de boswegen die toegankelijk zijn voor het publiek wordt onderworpen aan de bepalingen van de Wegcode.

Bij gebrek aan een reglementaire bepaling is de snelheid van de exploitatievoertuigen op de boswegen tot 20 km/uur beperkt. De aslast mag de door de Wegcode opgelegde last niet overschrijden.

§ 2. — De verkopende administratie behoudt zich het recht voor het verkeer te beperken, een weg tijdelijk volledig of gedeeltelijk te sluiten om herstellingen door te voeren of, bij dooi, om beschadigingen te voorkomen.

Elke beperking van het verkeer wordt ter plaatse aangeduid en schriftelijk meegedeeld aan de kopers. Ze zal de termijnen vastgelegd voor de uitbating met een gelijkwaardige periode verlengen als de verkeersbeperking 5 dagen per maand overschrijdt.

De niet-naleving van het verkeersverbod heeft tot gevolg het betalen van een geldboete van 1 250 € per voertuig in overtreding dat ter plaatse kan uitgeladen worden.

§ 3. — De voorschriften van de besluiten tot sluiting en opening van de dooiversperring zijn van toepassing op boswegen en zullen de termijnen vastgelegd voor de uitbating met een gelijkwaardige periode verlengen als de verkeersbeperking 5 dagen per maand overschrijdt.

Art. 41. Onderbreking van de werken

In geval van gevaar van beschadigingen aan de plaatsbepaling van de kaalslag door weer en wind kan de houtvester een onderbreking van de uitbatingswerken opleggen. Deze onderbreking kan door de beambte verantwoordelijk voor het bosgebied mondeling en ter plaatse worden opgelegd; Deze onderbreking wordt door de houtvester schriftelijk meegedeeld binnen 3 werkdagen. Ze zal de uitbatingstermijnen met een gelijkwaardige periode verlengen als de werkonderbreking in totaal 5 dagen per maand overschrijdt.

Art. 42. Bijzondere uitbatingsvoorwaarden

Elke andere uitbatingsvoorwaarde eigen aan bepaalde partijen (te volgen route in de bestanden, uitslepingswijze of techniek voor de uitslepingsverrichtingen, zagen van het stamhout,...enz.) wordt in de bijzondere clausules bepaald, met herhaling op de bladzijde waarop de bedoelde partijen worden omschreven.

HOOFDSTUK VI : UITBATINGSSCHADE

Art. 43. Schade aan de plaatsbepaling van de kaalslag

Het is verboden schade aan te richten aan de plaatsbepaling van de kaalslag, d.w.z. elke waardevermindering van de bodem, bomen, omheiningen, wegen en voorzieningen (grachten, berm, brandgangen, laadruimten,...) veroorzaakt door dieren of voertuigen gebruikt voor de kapping, het wegslepen, het uitslepen, de voorbereiding, het opruimen, het laden en het vervoer van bomen en bosproducten.

Elke uitbatingswijze die schaden aanricht moet onmiddellijk en spontaan stilgelegd worden, ook zonder tussenkomst van de Bosdienst.

De plaatsbepaling van de kaalslag of van de partijen strekt zich uit op het geheel van het afgebakend perceel zoals aangeduid in de catalogus alsook op het geheel van de wegen die het doorkruisen, er langs lopen, of het met een openbare weg verbinden.

Art. 44. Herstellen van de schade

Over het algemeen zal schade aanleiding geven tot het betalen van een schadevergoeding die door de Bosdienst wordt geschat.

De schade aan de plaatsbepaling van de kaalslag, aan de wegen en voorzieningen worden door de koper hersteld volgens de aanwijzingen (met inbegrip van de termijnen) van de houtvester of diens afgevaardigde, zoniet wordt zij door de houtvester geschat en aan de koper aangerekend.

Elke verwonding aan staande gezonde voorbehouden bomen (stam, breder voetstuk, wortels) waarbij het hout op een oppervlakte van meer dan 1 dm², door de kapping, de opruiming of de lading van de kapprodukten wordt blootgelegd zal na gewone vaststelling door de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied aanleiding geven tot het betalen van een vergoeding van 5€ per dm².

Bij verwonding van toekomstige loofbomen en naaldbomen die met een kleur worden gemerkt of in de hoogte worden gesnoeid, wordt het hierboven vermeld bedrag verdubbeld.

Voor de partijen waarin minstens een deel van de afgeleverde bomen individueel genummerd worden, wordt de schatting van de schade ten gevolge van de verwondingen aan voorbehouden bomen die vergelijkbaar zijn met genummerde bomen door de houtvester vastgesteld.

Onverminderd de toepassing van het Boswetboek bestaat er de verplichting om binnen het uur de aan de voorbehouden bomen veroorzaakte wonden met een helende fungicide in te smeren die door de aangestelde voor natuur en bossen van het Departement aangesteld bij een sortering wordt erkend.

Het bedrag van de schade wordt door de eigenaar opgeëist op basis van een kostenraming opgesteld door de houtvester.

Art. 45. Garantie ter dekking van de herstelling van de eventuele schade, de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen exploitatie is.

Overeenkomstig artikel 16 van dit bestek zal een som die overeenstemt met 20 % van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6000,00 € afgehouden worden en geïnd kunnen worden door de Ontvanger van de verkopende administratie tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie van de laatste partij verworven door de eigenaar waarvan de koper als aankoper wordt aangeduid. Deze garantie zal dienen voor de herstelling van de schade veroorzaakt door de exploitatie en/of die niet spontaan door de koper zou hersteld zijn ten genoegen van de houtvester.

Deze garantie kan ook worden gebruikt door de Ontvanger voor de betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen die niet zouden zijn betaald (overeenkomstig artikel 16) en voor de betaling van de exploitatiekosten die voortvloeien uit de toepassing van artikel 33, eerste lid.

Bij contante betaling overeenkomstig artikel 19 zal het bijkomend bedrag van 20 % (beperkt tot 6.000,00 €) dat als garantie dient, aan de koper zonder interest worden terugbetaald zodra het ontslag ten aanzien van de exploitatie overeenkomstig artikel 32 aan de Ontvanger wordt overgemaakt.

HOOFDSTUK VIII : VERANTWOORDELIJKHEID

Art. 46. Overdracht van risico's

De verkoop gebeurt op risico van de koper.

Als er in een kapping, een opslagplaats of een werkplaats voor het afkorten brand ontstaat, vallen alle uitdovingskosten, met inbegrip van de lonen, ten laste van de koper.

De koper verbindt zich ertoe geen enkel beroep tegen de verkoper in te dienen wat betreft de ongevallen op de plaatsbepaling van de kaalslag.

HOOFDSTUK IX : DIVERSE BEPALINGEN

Art. 47. Controle van de personen die op de kaalslag bezig zijn

Elke persoon die tewerkgesteld is op de exploitatie van de kaalslag moet zich onderwerpen aan de bevelen van de beambte verantwoordelijk voor het bosgebied.

De bosbeambten van het Departement Natuur en Bossen kunnen op elk ogenblik de identiteit van de personen aanwezig op de kaalslag nakijken. Op aanvraag van de bosbeambten van het Departement Natuur en Bossen dient elke persoon tewerkgesteld op de exploitatie van de kaalslag zijn identiteit op te geven en zijn aanwezigheid te rechtvaardigen. Bij gebrek wordt zij staande de zitting uit de plaatsbepaling uitgesloten. Dit wordt door de bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied aan de koper meegedeeld per aangetekend schrijven.

De bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied kan elke persoon tewerkgesteld op de exploitatie uit de plaatsbepaling van de kaalslag uitsluiten als de technische kwaliteit van het werk onvoldoende is. Dit wordt per gemotiveerde kennisgeving aan de koper meegedeeld.

De kopers, hun lasthebbers, koopwachters of werknemers mogen het bos met vuurwapens niet betreden als ze niet over een jachtrecht beschikken.

Art. 48. Ongevallenpreventie

De verplichtingen opgelegd door het Algemeen reglement over de bescherming van de arbeid en welzijn op het werk zijn van toepassing op elke persoon die deelneemt aan de exploitatie.

Art. 49. Jachtmaatregelen en « Natura 2000 »

De kopers dienen zich te houden aan de beperkingen inzake de toegang tot het woud bedoeld in het bestek van verhuring van het jachtrecht. Bij gebrek aan de voorziene beperkingen is het verkeer in het woud en op de kaalslagen altijd verboden op de dagen dat er een klopjacht plaatsvindt.

De Bosdienst moet een antwoord geven op elke informatie-aanvraag van een koper in verband met de data van de klopjacht en de voorziene beperkingen.

De Bosdienst dient ook de kopers te informeren over de voorschriften van de aanwijzigingsbesluiten van de «Natura 2000» sites.

Art. 50. Verkoop uit de hand

In het geval van een verkoop uit de hand overeenkomstig artikel 74 eerste lid, 1°, 2°, 4°, 5° en 8° van het Boswetboek, zijn de algemene clausules van dit bestek van toepassing, met uitzondering van de artikelen 4, 5, 6, § 2, 7 lid 2 en lid 3, 8, 13, 15, 17, 18, 21 en 27 lid 3, lid 4, lid 5.

INSCHRIJVING (ALGEMEEN MODEL)

Verkoop van hout van

te

Ondergetekende,
 (naam, voornaam, volledig adres, Tel en GSM), hierna de koper genoemd, verklaart voor de partij nr..... van de verkoop van van
 (eigenaar), het bedrag van €, hetzij voluit geschreven:
EURO kosten en BTW
 exclusief.

Ik verklaar aan de BTW onderworpen te zijn onder het nr.
(*)

Ik verklaar dat ik niet aan de B.T.W. onderworpen ben (*)

Als ik als koper wordt aangeduid:

A) hetzij voeg ik hierbij de belofte van bankgarantie bedoeld in artikel 13 van het bestek. (*)

B) hetzij betaal ik onmiddellijk **contant**, staande de zitting, met (*):

- de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit een aangrenzend land wordt gewaarborgd (*),
- een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt (*),

Als ik contant betaal, geef ik staande de zitting door middel van een gewaarborgde cheque of een bankkaart (als de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt) een bijkomende som die overeenstemt met **20%** van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6.000,00 € , als **garantie**, volgens de modaliteiten van de artikelen 19§1 en 45 van het bestek.

Ondergetekende verklaart perfect op de hoogte te zijn van de voorwaarden van het bestek (algemene en bijzondere clausules) en zich daaraan te onderwerpen.

Gedaan te, op

De koper (ondertekening)

N.B. EEN inschrijving per PARTIJ (behalve samenvoeging van partijen op eenzelfde plaats van kaalslag, overeenkomstig artikel 5).

(*): Schrappen wat niet past
 in het geval de koper een vennootschap is, zal de inschrijving bovendien de naam van de persoon die de vennootschap vertegenwoordigt, vermelden.

INSCHRIJVING : MODEL VOOR PARTIJ < 35 M³ volgens Art 19 §2 van het algemeen bestek

Verkoop van hout van

te

Ondergetekende,
 (naam, voornaam, volledig adres, Tel en GSM), hierna de koper genoemd, verklaart voor de partij nr..... van de verkoop van van
 (eigenaar), het bedrag van €, hetzij voluit geschreven:
EURO kosten en BTW exclusief.

Ik verklaar aan de BTW onderworpen te zijn onder het nr. (*)

Ik verklaar dat ik niet aan de B.T.W. onderworpen ben. (*)

Als ik als koper wordt aangeduid:

- de borgsteller is

 (naam, voornaam, beroep en volledig adres, Tel en /of GSM).
- **EN** ik betaal volgens de modaliteiten van artikel 19§2 van het bestek:
 - **A) hetzij** onmiddellijk **contant**, staande de zitting, met (*):
 - ❖ de overhandiging van een bankcheque die door een Belgische bank of een bank uit een aangrenzend land wordt gewaarborgd (*),
 - ❖ een betalingsmiddel per bankkaart voor zover de Ontvanger over deze betalingswijze beschikt (*),
 - ❖ in contanten voor zover de Ontvanger zich hiermee akkoord verklaart (*).
 - **B) hetzij binnen 10 kalenderdagen** van de verkoop door een bankoverschrijving of contanten (*) die behoorlijk door de Ontvanger van de verkopende Administratie wordt ontvangen,

Wij, ondergetekenden, verklaren perfect op de hoogte te zijn van de voorwaarden van het bestek (algemene en bijzondere clausules) en ons daaraan te onderwerpen.

Gedaan te, op

(handtekeningen)

De koper

de Borgsteller

N.B. EEN inschrijving per PARTIJ (behalve overeenkomstig artikel 5).

(*): Schrapen wat niet past, in het geval de koper een vennootschap is, zal de inschrijving bovendien de naam van de persoon die de vennootschap vertegenwoordigt, vermelden.

En-tête de la banque

BELOFTE VAN BANKGARANTIE ³ (MODEL A).

Bij dit schrijven verbindt de instelling voor borgstelling zich ertoe.....
(naam en adres van de instelling voor borgstelling)

om zich hoofdelijk borg te stellen, in naam en voor rekening van (naam en voornaam van de inschrijver), woonachtig te

ten belope van een totaal en maximum bedrag van€, hetzij (voluit geschreven) EURO, ter dekking van het totaalbedrag van de aankoop, kosten en B.T.W. inbegrepen,

ten gunste van de Gemeente/ het OCMW/ de KF van....., eigenaar van de bossen,

voor zover dat(naam en voornaam van de inschrijver) koper wordt verklaard tijdens de verkoop van de kappingen die zal plaatsvinden opte

Een deel van de garantie die overeenstemt met 20% van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6 000,00 EUR wordt opzij gezet overeenkomstig de artikelen 16 en 45 van het bestek tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie van de laatste partij verworven bij éénzelfde eigenaar en, indien nodig, tot de betaling van de vergoeding voor de verlenging van de uitbatingstermijn.

De Bank zal afzien van elk voorrecht van uitwinning en desgevallend van schuldsplitsing alsook van het pand dat de verworven producten zouden kunnen vormen.

De Bank verbindt zich tot het uitgeven van een bankgarantie binnen 15 kalenderdagen na de aanvraag voor zover deze aanvraag bij de Bank toekomt vóór de vervaldatum van deze verbintenis, hetzij op(datum van de verkoop + 4 maanden).

Deze verbintenis zal eindigen:

- hetzij door de uitgifte van bovengenoemde garantie, voor het volledig of gedeeltelijk gebruik van deze belofte;
- hetzij tegen teruggave van het origineel van deze belofte;
- hetzij tegen de afgifte van een attest van niet-gebruik, opgesteld door de begunstigde volgens het model in bijlage;
- en in elk geval, uiterlijk op(datum van de verkoop + 4 maanden).

Om geldig te zijn, moet deze verbintenis getekend zijn door de instelling voor borgstelling (in origineel) (elektronisch of mechanisch) ⁴.

Gedaan te, op

(handtekening)
De instelling voor borgstelling

³ Overeenkomstig artikel 14 van het algemeen bestek.

⁴ Naargelang de bank

In bijlage: attest voor het volledige of gedeeltelijke gebruik (of niet-gebruik) van de belofte van bankgarantie (invullen al naar gelang van het geval).

BIJLAGE BIJ DE BELOFTE VAN BANKGARANTIE⁵ (MODEL A).

Attest voor het volledige of gedeeltelijke gebruik of niet-gebruik van de belofte van bankgarantie

Ondergetekende,, Ontvanger of vertegenwoordiger van de eigenaar, verklaart hierbij dat de bankgarantie van EUR, verleend door (instelling voor borgstelling) om het bod van te waarborgen tijdens de verkoop van hout van te ten gunste van de Gemeente/ het OCMW/ de kerkfabriek van

1. niet werd gebruikt (*)

2. werd gebruikt (*)

ten belope van een totaal aangeboden bedrag van€, hetzij voluit geschreven EURO (kosten en BTW inbegrepen)

Gedaan te, op

(*) Schrapen wat niet past

Handtekening(en)

De Ontvanger

⁵ Overeenkomstig artikel 14 van het algemeen bestek

BELOFTE (IN BLANCO) VAN BANKGARANTIE ⁶ (MODEL B)

Bij dit schrijven verbindt de instelling voor borgstelling zich ertoe.....
 (nam en adres van de instelling voor borgstelling) om zich hoofdelijk borg te stellen, in naam en voor rekening van (naam en voornaam van de inschrijver), woonachtig te

ten belope van een totaal en maximum bedrag van€, hetzij (voluit geschreven) EURO, ter dekking van het totaalbedrag van de aankoop, kosten en B.T.W. inbegrepen,

ten gunste van (in te vullen door de Ontvanger of de vertegenwoordiger van de eigenaar), eigenaar van de bossen,

voor zover dat(naam en voornaam van de inschrijver) koper wordt verklaard tijdens de verkoop van de kappingen die zal plaatsvinden opte (in te vullen door de Voorzitter van de verkoop).

Een deel van de garantie die overeenstemt met 20% van het totaalbedrag (hoofdprijs verhoogd met de kosten en de BTW) en van maximum 6 000,00 EUR wordt opzij gezet overeenkomstig de artikelen 16 en 45 van het bestek tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie van de laatste partij verworven bij éénzelfde eigenaar en, indien nodig, tot de betaling van de vergoeding voor de verlenging van de uitbatingstermijn.

De Bank zal afzien van elk voorrecht van uitwinning en desgevallend van schuldsplitsing alsook van het pand dat de verworven producten zouden kunnen vormen.

De Bank verbindt zich tot het uitgeven van een bankgarantie binnen 15 kalenderdagen na de aanvraag voor zover deze aanvraag bij de Bank toekomt binnen een termijn van maximum 4 maanden te rekenen vanaf de verkoop en uiterlijk vóór de vervaldatum van deze verbintenis, hetzij op

Deze verbintenis zal eindigen:

- hetzij door de uitgifte van bovengenoemde garantie, voor het volledig of gedeeltelijk gebruik van deze belofte;
- hetzij tegen teruggave van het origineel van deze belofte;
- hetzij tegen de afgifte van een attest van niet-gebruik, opgesteld door de begunstigde volgens het model in bijlage;
- hetzij na de termijn van 4 maanden te rekenen vanaf de verkoop zoals bepaald in het gebruiksattest;
- en in elk geval, uiterlijk op

Om geldig te zijn, moet deze verbintenis getekend zijn door de instelling voor borgstelling (in origineel)⁷

Gedaan te, op

(handtekening)
De instelling voor borgstelling

⁶ Overeenkomstig artikel 14 van het algemeen bestek.

⁷ Naargelang de bank

MODEL VAN DEFINITIEVE BANKGARANTIE

Mijnheer de Ontvanger van de gemeente
van het OCMW
van de KF
van

te.....

Mijnheer de Ontvanger,

Bij dit schrijven meldt de instelling voor
borgstelling.....
(naam en adres van de instelling voor borgstelling)
dat zij zich hoofdelijk borg stelt, in naam en voor rekening van
.....(naam en voornaam van de koper), woonachtig
te.....
ten belope van een totaal en maximum bedrag van (1).....€, hetzij (voluit
geschreven) EURO,
om de betaling van de kaalslagen te waarborgen (art. nr.,,.,) waarvan hij koper werd verklaard
tijdens de verkoop van te voor de prijs van
.....EURO (kosten en BTW inbegrepen).

De betaling moet gebeuren als volgt:

€ uiterlijk op

€ op

€ op

€ op

Elke aanvraag tot garantie moet ons binnen 45 kalenderdagen na elke termijn bij ter post
aangetekend schrijven worden opgestuurd. Na afloop van deze termijn wordt de garantie automatisch
verminderd ten belope van het vervallen bedrag, behalve voor de schijf die betrekking heeft op de
laatste termijn waarvan de totaliteit of een deel opzij wordt gezet overeenkomstig de artikelen 16 en 45
van het bestek tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie zoals bedoeld in artikel 32.

Artikel 45 van het bestek voorziet ook dat een bedrag van(2) EURO
wordt opzij gezet als garantie voor de herstelling van de eventuele schade in de kaalslag(en), de
betaling van de vergoedingen voor de verlenging van de uitbatingstermijnen en de kosten als er geen
exploitatie is, tot het ontslag ten aanzien van de exploitatie bedoeld in artikel 32 van het bestek, van
elke partij waarvan sprake en ons meegedeeld door de bosbeambte van het gebied en indien nodig, tot
de betaling van de vergoeding voor de verlenging van de uitbatingstermijn.

Ondergetekende ziet af van elk voorrecht van uitwinning en desgevallend van schuldsplitsing
alsook van het pand dat de verworven producten zouden kunnen vormen.

Hoogachtend.

(1) totaal van de bedragen verschuldigd door de koper aan éénzelfde eigenaar, met inbegrip van de kosten en de B.T.W.

(2) 20% van (1) beperkt tot 6.000,00 €.

Gedaan te, op

.....

De instelling voor borgstelling (handtekening)

**PROCES-VERBAAL VAN DE PLAATSBESCHRIJVING (VÓÓR DE
EXPLOITATIE)**

Het jaar tweeduizend, de van de maand om
..... uur,
ondergetekende..... (naam en graad van de
verantwoordelijke voor het bosgebied)
vergezeld van (naam en graad),
en in aanwezigheid vangeboren te op
.....
woonachtig te
.....
koper van de hieronder beschreven partij (1),- behoorlijk gemandateerde vertegenwoordiger van de
koper (1)
M.....hebben een plaatsbeschrijving uitgevoerd van de afdelingen nr.
.....van het woud van (naam van de eigenaar)
houtvesterij van, bosgebied van.....
en samengesteld uit de partij nr..... van de verkoop van
.....
toegewezen aan :

Wij hebben heden de volgende vaststellingen gedaan:

1. Staat van de met steen belegde wegen en voorzieningen
2. Staat van de onverharde wegen en brandgangen
3. Staat van de bodem in de kaalslag (detail per afdeling)
4. Staat (verwondingen aan de stam en aan de wortels) van de voorbehouden bomen (eventueel de toekomstige bomen)
5. Staat van de waterlopen en oevers
6. Diverse opmerkingen

Ten blijke waarvan wij deze plaatsbeschrijving hebben opgesteld die aan
.....werd voorgelegd, die deze beschrijving met ons heeft ondertekend en aan wie wij
de kapvergunning nr. hebben afgegeven.

Koper of diens vertegenwoordiger
van het bosgebied
(handtekening)
(handtekening)

Verantwoordelijke

OPM: Desgevallend wordt het formulier van afwijkingsaanvraag voor het oversteken van waterlopen
(met zijn bijlage die door de bevoegde diensten vooraf wordt ingevuld) gevoegd als bijlage bij
dit proces-verbaal.

(1) schrappen wat niet past

**AANVRAAG TOT VERLENGING VAN DE UITBATINGSTERMIJNEN
(KAPPING EN / OF OPRUIMING).**

(Document over te maken aan de Directeur, via de beambte van het bosgebied en de houtvester)

Ondergetekende:

Naam/Vennootschap.....

ADRES.....

Tel/Fax :,

koper van de hieronder omschreven partij,

Identificatiekaart van de partij:

Domaniale, provinciale en gemeentelijk bossen of bossen van openbare instellingen van

Verkoop van.....20.....

Partij nr.....- Bosgebied nr.....,

van.....(BB.....)

Aard van de kapping:- Kapvergunning van:.....

Uitbatingstermijn:.....

Oorspronkelijke volume van de kapping:.....m³ - Vol. dat op voet blijft aan het einde van de oorspronkelijke termijn =m³

Verkoopprijs (kosten niet meegerekend):€ - Waarde "....."....."....."....."....."....."
=€

De berekening van de kapvergoeding verschuldigd aan de eigenaar voor uitbatingsvertraging begint met het verstrijken van de kapingstermijn bepaald in het bestek. De vergoeding is evenredig met de waarde van het niet-gekapt hout bij het verstrijken van deze termijn, op basis van de gemiddelde prijs van de partij (prijs bereikt tijdens de verkoop, kosten niet inbegrepen, gedeeld door het volume van de partij). De rente wordt vastgelegd op 1 % per aangevat verlengingskwartaal. De betaling van de vergoeding gebeurt voortijdig aan het begin van de verlengingsperiode. De verlenging wordt pas effectief als het bewijs van de betaling van de vergoedingen bedoeld in artikel 31§ 3 van het bestek en opgeëist door de Ontvanger aan de houtvester wordt overgemaakt door de koper of de Ontvanger. Ondertussen wordt de kapvergunning opgeschort zonder mogelijk uitstel na de wettelijke termijn. Deze verlenging kan voor periodes van 1, 2, 3 of 4 opeenvolgende kwartalen worden aangevraagd. Elke aanvraag tot verlenging kan echter maar één keer worden verlengd. Voor het 2de jaar van de verlenging wordt de rente vastgelegd op 2 % per kwartaal. Voor het gekapt hout dat niet opgeruimd is, wordt de opruimingsvergoeding van 370,00 €/ha per jaar vertragung, volgens §3.2 van artikel 31 van het bestek, toegevoegd aan de kapvergoeding voor de betrokken oppervlakten.

vraagt een verlenging van de kaptermijn (*) en / of de opruimingstermijn voor de overige volume voor 1, 2, 3 of 4 kwartalen (*)

Gedaan te, op.....20...

De koper, (handtekening)

(*): Schrappen wat niet past

- Overgemaakt aan de houtvester met een gunstig (*) / ongunstig (*) advies
Motivering:

Datum

De bosbeambte

- Overgemaakt aan Mijnheer de Directeur, voor beslissing, met een gunstig (*) / ongunstig (*) advies voor de verlenging van de kaptermijn (*), opruimingstermijn (*), van de hierboven omschreven partij.
Motivering:

Een verlenging kan worden toegekend tot:

Berekening van de Vertragsvergoeding:

EINDE VAN DE KAPPING:

EINDE VAN DE OPRUIMING:

Berekende vergoeding:

Kapping: Rente (Aantal kwarta(a)l(en)) X 1% als eerste jaar; 2% als 2^{de} jaar =
Bedrag:€.

Opruiming: 370,00 €/ha/jaar X ha Xja(a)r(en) =€
(370,00 €/ha/jaar voor hout aangevoerd in kaalgeslagen gebied en dunningen als 2^{de} jaar)

TOTAAL van de Vertragsvergoeding:€

Datum

De Houtvester

BESLISSING van de DIRECTEUR:

VERLENGD (*) tot:

.....

GEWEIGERD (*)

Motivering:

Overgemaakt aan de houtvester met het verzoek om de beslissing met een afschrift van het originele aan de **Koper van de partij** hierboven omschreven en aan de **Ontvanger** mee te delen

Datum

De Directeur

- Overgemaakt aan Mijnheer de BB met het verzoek om dit document terug te bezorgen **zodra de kapping (*), de opuiming van de partij (*) hierboven omschreven voltooid is, samen met het ontslag ten aanzien van de exploitatie na opruiming van de partij (*)**

Datum

De Houtvester

(*) : Schrappen wat niet past

-
- Overgemaakt aan Mijnheer de houtvester met de mededeling dat de kapping (*), opruiming (*), exploitatie van de partij in kwestie (*) voltooid is.

Datum

De bosbeambte

-
- Overgemaakt aan Mijnheer de Directeur met de mededeling dat de exploitatie van de partij (kapping en opruiming) in kwestie voltooid is.

Datum

De Houtvester

(*) : Schrappen wat niet past

**PROCES-VERBAAL VAN DE PLAATSBESCHRIJVING – ONTSLAG TEN AANZIEN
VAN DE EXPLOITATIE**

Het jaar tweeduizend, de van de maand om
..... uur,
ondergetekenden (naam en graad van de
verantwoordelijke voor het bosgebied)
vergezeld van de heer. (naam en
graad),
en in aanwezigheid vangeboren te op
.....
woonachtig te

.....
koper van de hieronder beschreven partij (1),- behoorlijk gemandateerde vertegenwoordiger van de
koper (1)

hebben een plaatsbeschrijving en een evaluatie van de exploitatiewerken uitgevoerd in de afdelingen
nr.van het woud van (naam van de eigenaar)
houtvesterij van, bosgebied van.....
en samengesteld uit de partij nr..... van de verkoop vantoegewezen
aan:.....

Wij hebben heden de volgende vaststellingen gedaan:

1. Staat van de met steen belegde wegen en voorzieningen:

2. Staat van de onverharde wegen en brandgangen:

3. Staat van de bodem in de kaalslag (detail per afdeling):

4. Staat (verwondingen aan de stam en aan de wortels) van de voorbehouden bomen (eventueel de toekomstige bomen)

5. Staat van de waterlopen en oevers

6. Diverse opmerkingen

De werken inzake exploitatie, opruiming en eventueel herstel van de plaatsbepaling van de
kaalslag werden uitgevoerd overeenkomstig het bestek: JA - NEE (*)

Ten blijke waarvan wij deze plaatsbeschrijving hebben opgesteld die aan de heer
.....werd voorgelegd, die deze beschrijving met ons heeft ondertekend en, in geval
van een bevestigend antwoord in het vorig lid om als ontslag ten aanzien van de exploitatie van de
partij te gelden.

Gedaan te in twee exemplaren, op 20...

De Koper of diens vertegenwoordiger
handtekening

De bosbeambte verantwoordelijk voor het bosgebied
handtekening

**MODEL VAN AMBTSHALVE ONTSLAG TEN AANZIEN VAN DE
EXPLOITATIE**

Het jaar tweeduizend, de van de maand om
..... uur,

ondergetekende..... (naam en graad van de houtvester)

verleent een ontslag ten aanzien van de exploitatie zonder bezoek ter plaatse aan de heer

.....

..... (naam, voornaam, adres)

koper van de hieronder beschreven partij (1),- vertegenwoordiger van de koper (1)

in de afdelingen nr..... van het woud van (houtvesterij van bosgebied van
.....)

en samengesteld uit de partij nr..... van de verkoop van

.....

Gedaan te in twee exemplaren, op 20..

handtekening:

De houtvester

(1) Schrappen wat niet past